

Rochade Württemberg 2197

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. 

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, iir 07054/7904, Fax 1264,

Redaktionsselduß für Heft 03/97: 18.02.97

VERBAND

Der Verbandstag wirft seine Schatten voraus

>Wichtige Veränderungen bei den Neuwahlen<

Ein bedeutsames Thema für die Bezirkstage

Der Verbandstag am 14. 6. 97 in Fellbach wird verschiedene, wichtige Ämter neu besetzen müssen. Für einige kann das Präsidium Kandidaten vorschlagen, für einige ist das (noch?) nicht der Fall. Neu zu besetzen mit Mann oder Frau sind jedenfalls:

- der Präsident und! oder ein Vizepräsident
- der Verbandsspielleiter
- der/die Referent/-in für Damenschach
- der Referent für Seniorenschach
- der Rechtsberater
- einzelne Vertreter im Verbandsspielausschuß

Verstärkung suchen wir auch für das Referat Leistungssport, wo ein Obmann, z.B. ein Trainervertreter (A-,B-,Q-) die Beobachtung und schachliche Förderung unserer Talente aus Wiinteruberg intensivieren soll.

Sie sehen, liebe Schachfreunde, daß ein großes Spektrum von Wissen und Erfahrungen in der Verbandsarbeit erforderlich ist, und in der Zukunft noch mehr Team-Arbeit und kooperatives Zusammenwirken gefragt ist. Natürlich ist ein gewisses Grundwissen für jedes Amt wünschenswert. Doch Vieles kann auch im Amt gewonnen werden, weshalb die Bereitschaft, sich als Person einzubringen, erste Voraussetzung bleibt! Glücklicherweise bleiben die Vorgänger im Amt ja ,regelmäßig in Reichweite und geben gerne ihre speziellen Erfahrungen weiter. Daneben müssen wir alle sinnvollen, technischen Hilfsmittel nutzen. Und - angesichts der zunehmend eingeschränkten Sportförderung müssen wir uns mehr denn je auf die eigenen Möglichkeiten besinnen und sie aktivieren.

Einige Bezirke haben Mühe, mit den Entwicklungen im Verband Kontakt zu halten. Besonders wichtig scheint mir daher der bewährte Grundsatz, daß möglichst alle Bezirke in den jeweiligen Verbandsorganen vertreten sein sollen. Damit das gelingt, sind die Bezirksleitungen und die Bezirkstage schon jetzt aufgefordert, potentielle Kandidaten anzusprechen, mit dem Präsidium entsprechende Kontakte aufzunehmen und nicht zuletzt auf den Bezirkstagen vorzuschlagen. Natürlich ist es günstig, wenn Kandidaten beim Verbandstag anwesend sein können; dies ist jedoch keine absolute Forderung, wenn eindeutige (schriftliche) Aussagen erklären, daß ein bestimmtes Amt ggfs angenommen werden würde. Also: Augen auf! Das Gespräch mit den Schachfreunden beginnen!

Für das Präsidium

Herbert Nufer - Hanno Dürr - Walter Pungartnik

Oberliga. 5. Runde 12. 01. 97

Schwäbisch Gmünd - Ravensburg

1. Jurek - Sorg	0:1	5. Reichert - Schupp	0:1
2. Held - Gomolla	1:0	6. Fohl - Lippmann	1/2
3. Fochter - Mütz	1:0	7. Roth - Schotten	1:0
4. Müller - Ringelsiep	1:0	8. Junger - Reimche	1:0

Stuttgarter. SF 1 - Pfullingen

4:4

1. Lorscheid - Banaszek	1/2	5. Wanhmann - Streck	1/2
2. Gabriel,R. - Vujic	1/2	6. Migl - Einwiller,D.	1:0
3. Rädcker - Nägele	0:1	7. Schmid,H. - Acksteiner	1/2
4. Steckner - Altenhof	1/2	8. Gerstenberger - Majer	1/2

HP Böblingen Deingen

4:4

1. Bauer,P. - Schmitt,A.	0:1	5. Born - Schmid,A	1:0
2. Dausch - Lang	0:1	6. Messner - Ryba	1/2
3. Frolik - Zirner.	1/2	7. Werner,B.M. - Stanescu	1:0
4. Heini - Baumstark	1:0	8. Skribanek - Stephn	0:1

Post Ulm - Schmid/Cannstatt

5:3

1. Müller - Berezowsky	1:0	5. Preuß - Birk	1:0
2. Dörflinger - Schnepf	1/2	6. Schulze - ICrockenberger	0:1
3. Oberst - Holzhäuer	0:1	7. Dr.Dettler - Amos	1:0
4. Dr.Pieper - Trachtnmann	1:0	8. Habel - Wirke	1/2

Satzung des SVW:

Finanzordnung u. Reisekostenordnung:

Schiedsordnung:

Spielerpaßordnung:

Ehrenordnung:

WTO

Neuester Stand

im

Handbuch

des

SVW

Änderung in 8/96

Stuttgarter SF 2 - Wollbusch 2

3:5

1. Schmicl,W. - Kindl	0:1	5. Gabriel,J. - Holler	0:1
2. Meier,A. - Schoof	0:1	6. Pangritz - Dr.Häcker	1:0
3. Schwarzburger - Ott	0:1	7. Seibel - Dr. Erben	1/2
4. Wolf - Sölch	1/2	8. nick - Dietrich	1:0

Oberliga nach 5 Runden:

1. HP Böblingen	8:2	25,0	6. Pfullingen	5:5	22,0
2. Schwäbisch Gmünd	8:2	23,0	7. Wollbusch	3:7	16,5
3. Post Ulm	7:3	22,0	8. Ditzingen	3:7	16,0
4. Stuttgarter SF 1	7:3	21,0	9. Ravensburg	3:7	14,0
5. Schmid/Cannstatt	6:4	25,0	10. Stuttgarter SF 2	0:10	15,5

Reinhard Nuber

Wie in den letzten Jahren kann auch heuer das Bulletin mit allen Oberligapartien erworben werden (auch Diskette). Anfragen an: Harald Wohlt, Bebelstr. 85, Stuttgart, Tel: 0711 / 6572002, Fax: 0711 / 6572004

Verbandsliga Nord. 5. Runde 12. 01. 97

SK Schmid/Cannstatt 2 - SV Marbach 2

3:5

1. Bauer,M. - Stavru	0:1	5. Hörmann - Trefzer	1:0
2. Pflichthofer - Rabl	0:1	6. Scheeff - Taxis,H.-D.	0:1
3. Welker - Jazeschen	1:0	7. Moroff - Lehnert,T.	1/2
4. Frank,B. - Klemm,J.	1/2	8. Aidam - Friedl,S.	0:1

SV Besigheim 1 - SF Kornwestheim 1

4:4

1. Wandel,D. - Faißt	1/2	5. Haiber,R. - Fillips,J.	0:1
2. Hiilenbrand,A. - Teller,D.	0:1	6. Haußmann - Zessin	0:1
3. Dr. Singer,T. - Bantel,T.	1/2	7. Singer,J. - Gaus	1:0
4. Eisenmann,B. - Winkler,A.	1:0	8. Dr.Schremf,M. - Winlder,G.	1:0

SV Aalen 1 - SK Heidenheim 1

3:5

1. Seeling - Fritz,R.	1:0	5. Stark,R. - Weiler,U.	0:1
2. Dr.Sand - Weiß,A.	1/2	6. Leis,J. - Wolf,A.	0:1
3. Debitsch,R. - Holl,H.-P.	0:1	7. Frasch - Baier,R.	0:1
4. Fink,T. - Woisczyk	1/2	8. Kioschies,J. - Röscheisen,M.	1:0

SC Tamm 1 - SK Schwäbisch Hall 1

4:4

1. Martynov,P. - Eberlein,W.	1:0	5. Flämig - Fuchs	0:1
2. Bibik,J. - Dr. Prinz	1:0	6. Eimen,M. - Riedel,M.	0:1
3. Bree,G. - Bahmann	1:0	7. Diiren,J. - Neunann	0:1
4. Gerhard,P.M.- Fetzer	0:1	8. Waibel - GradI,J.	1:0

SK Sontheim 1 - HP Böhängen 2

4,5:3,5

1. Fläubler,F. - Rierner,R.	0:1	5. Monteforte - Caspers,C.	0:1
Kowohl,A. - Brunner,J.	1:0	6. Mayer,R. - Wittmann,U.	1/2
3. Ullmann,J. - Storm,G.	1:0	7. Ott,G. - Damjanovic	0:1
4. Hartmann,T. - Oettinger,H.	1:0	8. Nieß,H.J. - Bräuner,U.	1:0

Verbandsliga Nord nach dem 5. Spieltag :

1. SC Tamm I	9:1	25,5	6. HP Böblingen 2	4:6	21,0
2. SK Schwäb. Hall I	8:2	23,5	7. SF Kornwestheim 1	4:6	19,5
3. SK Heidenheim I	8:2	22,5	8. SV Besigheim I	3:7	17,0
4. SV Marbach 2	6:4	19,5	9. SK Sontheim 1	2:8	17,5
5. SV Aalen 1	5:5	18,0	10. SK Schmid/Ca' 2	1:9	16:0

Verbandsliga Süd, 5. Runde 12. 01. 97

WD Ulm 1 TSV Langenau 1

6:2

1. Heidenfeld - Schlais,H.	1:0	5. Heinrich - Hörsch,H.-	0:1
2. Giuber,T. - Wutzke,R.	1/2	6. Berning - Schneider,B.	1/2
3. Lainburg,V. - Hahnwald,P.	1:0	7. Wolf,R. - Herz,T.	1:0
4. Eberhard,H.-P. - Mira,H.	1:0	8. Gebhard,U. - Beck,R.	1:0

SV Tübingen 2 - VfB Reichenbach 1

5,5:2,5

1. Trettin - Miricanac,AI.	1/2	5. Khadempour,F.- Karacic,N.	1/2
2. Jojart,J. - Quist,S.	1:0	6. Moser,G. - Brettschneider	1:0
3. Funke - Miricanac,Ad.	1/2	7. Gerlach,S. - Hammann,R.	0:1
4. Gleichmann,M.- Ostric,T.	1:0	8. Schulz,C. - Pfaff,A.	1:0

DT Esslingen - SC Kirchheim 1

4,5:3,5

1. Englmeier - Melcher,W.	1/2	5. Kunert,G. - Richter,K.	0:1
2. Knorpp,17. - Ganter,T.	1:0	6. Dewenter - Dr.Schweichardt	0:1

3. Bauer, E.	- Krämer, S.	1/2 7. Sarnak, A.	- Fronmüller, F.	1:0
4. Scharrer	- Flogaus	1/2 8. Reuß, A.	- Schwarz, A.	1:0

SC Lindenberg 1 - SK Markdorf 1 2:6

1. Gärtner,	- Dr. Knödler	0:1 5. Feistenauer - Schindler	0:1
2. Grabher	- Dr. Schröder	0:1 6. Mittermeier - Zduj	0:1
3. Schmidlechner	- Längl, J.	1:0 7. Wegscheider - Dönitz, C.	0:1
4. Gehrmann, H.	- Jurisic, Z.	1:0 8. Mahner - Schmidt, H.	0:1

SR Spaichingen 1 - SF Blaustein 1 3,5 : 4,5

1. Elstner, H.	- Hunold, L.	1:0 5. Zepf, A.	- Juscamayta	0:1
2. Grimm, R.	- Tauber, M.	0:1 6. Harter	- Seitz, D.	1/2
3. Göller, A.	- Schwabedat	1:0 7. Eschle, H.	- Käßer	0:1
4. Schnitzer, P.	- Probst, J.	1/2 8. Röttinger, E.	- Seitz, H.	1/2

Verbandsliga Süd nach 5 Runden:

1. SC WD Ulm 1	8:2 26,0	6. SV Tübingen 2	5:5 20,5
2. SC Lindenberg 1	8:2 23,5	7. SC Kirchheim 1	3:7 19,5
3. SV DT Esslingen 1	8:2 22,0	8. SF Blaustein 1	3:7 15,5
4. TSV Langenau 1	7:3 21,5	9. VIB Reichenbach 1	2:8 17,5
5. SK Markdorf 1	6:4 21,0	10. SR Spaichingen 1	0:10 13,0

Dr. Martin Schrempf

Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Termin / Ort:

07.-09. Februar 1997 in der Sport- und Jugendleiterschule Neulingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw. C-Trainer

ner wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 22 begrenzt ist. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665 (p), 07031-909719 (g).
Referent für Ausbildung

Ausbildung zum nebenberuflichen

Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen

Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen

Schachverband Württemberg:

Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, 070463/97106, Fax 070463/97107; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 71065 Sindelfingen, • 07031/812724; Vizepräsidenten: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 2 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, +Fax 07042-12508; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22 72661 Grafenberg, 2 07123-33305; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 7.3529 Schwäbisch Gmünd, 2 07171/85871, Fax 85605. Jugendleiters... Klaus Lindörfer, Birkückerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 2 07484-355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247; Referent für Damenschach: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 2 0711148690 (p) 461760 (Fax); Referent für Seniorenschach: (komm.) Franz Escher, Marrenstr. 42, 73072 Donzdorf, 2 07162-27116 Rechtsberater: Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07144/97693; Referent für Ausbildung: Ulrich Seileibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 2 07152/71665; ReLf.Freizeit- u. Breitenreichtum: Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, It +Fax 07031-809827; Paßbeauftragter: Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 2 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, (0711-851412) **Bankverbindung (SVW):** Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 50050) Kreissparkasse Ostalb.

Württ. Schachjugend:

1. Vors. Klaus Lindörfer, Birkückerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2. Vors. Walter Kunz, Lessingstr. 10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
1. Cassenwärt: Erich Beck, Augsbürgerstr. 171, 70327 Stuttgart, 0711 (339283)
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023/4091
Br.-Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 11364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str. 44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendprecher: Jörg-Uli Danzer, Werastr. 20A, 70182 Stuttgart, 0711 - 246267; Mädchenschach: Gerald Fix, Paulinenstr. 28, 88046 Friedrichshafen, 07541-74502; Pressewart u. Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-II. ach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600501 01

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Teig, Jakob-Gauenriann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711/51 22 69, **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, ICleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412, **Kasse:** Arnd Heinze, Onstrnethinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Oliver Wiens, Schwarzwaldstr. 65, 70569 Stuttgart, 0711/687247.8, Fax 0711/6872009, **Kassier:** Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen/Reudem, 07022/8517, **Spielleiter:** Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711- 376869

Presseref: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247
Kassier: Dietmar Schulz, Hofbaumgärten 61, 73230 Kitchheim/Nabem, 07021/53529

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816 •

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Lengerstr. 2, 72636 Frickenhausen, 07123/33223

Bezirk Ostalb:

Bezleiter: Dr. Norbert Pfitzer, Heilbronnerstr. 44, 71717 Beilstein; 07062/4543

Spielleiter: Hans Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tal: 07176 /727

Presserer: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 73525 Schw. Gmünd, TO: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, **BLZ 613 612 89**

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 /5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Silchersh. 34/36, 74372 Sersherm, 07042/32060

Spielleiter: Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112

Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167

Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914

Konto-Nr. 4666, Kreissparkasse Heilbronn, **BLZ 620 500 00**

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter und Komm. Spielleiter: Eugen Holzinger, Habichtstr. 14, 74078 Heilbronn, Tel: 07066 /1249

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, 07941/36158

Kreisjugendlr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str. 35, 74078 Heilbronn, 07131/21992.

Kreis Ludwigsburg

Kreisjugendlr: Wolfram Riede], Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, /1: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Karr-Heinz Müller, Neue Str. 46, 72336 Balingen, 07433-7979

Spielleiter: Thomas Lalca, Buchstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846

Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hechingen 07471-6885

Kassierer: Lothar Geiger, Umlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

BezJugendlr: Herbert Et stner, Hauptstr. 7/1, 78554 Alduingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eschenauer, Murnmelweg 18, 89079 Uhu, Tel: 07305/23863 (p), 0731 / 9756116(g)

Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008

Presse: Michael Bauersfeld, Poppemeuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452

Jugendlr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 /9807677

Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645

Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
2. Schriftliche Prüfung
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
3. Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
4. Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1900 und höher -für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch,

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre.**
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
3. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
4. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
5. **Paßbild**
6. „ Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: IODM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 03.03. - 07.03.97
 Aufbaulehrgang 1: 04.04. - 06.04.97
 Aufbaulehrgang 2: 18.04. - 20.04.97
 Prüfungslehrgang: 29.09. - 03.10.97
 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.:0711-34840

Anmeldung und Info (bitte schriftlich anfordern, da im Januar im Urlaub)!!!

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist. Anmeldeschluss: **17. Februar 1997**

Kontaktadresse:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-909719 (g).
 Referent für Ausbildung

REFERAT LEISTUNGSSPORT

Zentral-Lehrgang für Fördergruppenbeste.

Das Referat Leistungssport betrachtet es als Aufgabe, den Leistungssport nicht nur zu fördern, sondern auch für nachwachsende Talente zu öffnen. Dies ist unser Bereich

Talentsuche und -förderung

Dazi: rechnen wir den Zentral-Lehrgang (ZTL). Er ist seit Jahren ein fester Punkt in unserem Angebot. Der Lehrgang wird als Sichtung für den Aufstieg in den D-Kader verstanden. In den Pflingstferien, vom 28. - 31. 5. 96 trafen sich dazu 19 talentierte Jugendliche in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit. Ein großer Teil davon konnte in den D-Kader 97 aufgenommen werden. Auch für Pflingsten 97 (Mo 26.05. bis Mi 28.05.) ist wieder ein ZTL vorgesehen. •

Ein geladen werden dazu vom Referat Leistungssport die besten Teilnehmer der Fördergruppen (F-Kader) der Bezirke unserer Schachverbände. Vorgeschlagen werden sie durch die jeweiligen Fördergruppenleiter. Leider gibt es diese F-Kader (noch) nicht in allen Bezirken von Baden-Württemberg. Um Flächendeckung anzustreben, können auch die Jugendleiter anderer Ebenen (Vereine, Kreise und Bezirke ohne F-Kader) Vorschläge an das Referat L.Sport einreichen. Als Basis kann das in der Rochade Württemberg 6/96 veröffentlichte Antragsformular für den D-Kader verwendet werden.

Die schriftlichen Vorschläge müssen

bis 1. März 1997 an Christian Bossert, Am Winkel 8 in

76477 Elchesheim - hingen geschickt werden.

Oskar Erler

0-Kader: was, wer, wie ?

Immer wieder kommen auf das Referat Leistungssport Anfragen zu, wie - warum ist der/die Schachfreunde /in noch nicht bzw. nicht mehr

im D-Kader ?

oder - warum hat mich keiner gefragt?

warum kann jeder das Anmeldeformular aus der Rochade ausfüllen, ohne seinen Trainer/Jugendleiter zu fragen ?

Dies wirft die Frage nach Sinn und Zweck des D-Kaders auf.

Die D-Kader sind Teil einer umfassenden Struktur, die zum Ziel hat, weitbeste Spitzensportler hervorzubringen.

Die Spitzen-Fachverbände der einzelnen Sportarten der Bundesrepublik (für uns der Deutsche Schachbund) unterhalten A-, B- und C-Kader in Verantwortung des jeweiligen Bundestrainers (für uns derzeit Klaus Darga).

Die Landes-Fachverbände der einzelnen Sportarten der Bundesländer (für uns der Badische Schachverband und der Schachverband Württemberg) unterhalten D-Kader in Verantwortung des jeweiligen Landestrainers (soweit vorhanden). Für uns ist, in Ermangelung eines Landestrainers, das gemeinsame Referat für Leistungssport der beiden Schachverbände von Baden und Württemberg verantwortlich.

Die Kadergrößen verengen sich in der Regel nach oben wie ein umgekehrter Trichter (Bestenauslese). Die Kader werden im zweiten Halbjahr für das nächste Kalenderjahr aufgestellt.

Aus dem Kader wird genommen, wer keine Leistungssteigerung erreicht hat oder vermutlich nicht mehr erreichen wird. Auch Altersgründe spielen hier eine wesentliche Rolle.

Freiwerdende Plätze werden durch Nachrücker aus den unteren Kadern, seltener durch "Seiteneinsteiger" aufgefüllt. Bei uns ist die "Gemeinsame Kommission" unserer beiden Schachverbände für die Kaderbildung verantwortlich. Sitz und Stimme in dieser Kommission haben die beiden Verbandspräsidenten, je ein Vizepräsident, die beiden Referenten für Leistungssport, die beiden Verbandsjugendleiter und die Aktivensprecher.

Bei der Kandidatensuche ist man auf Informationen angewiesen, die rechtzeitig und umfassend in Schriftform vorliegen müssen. In erster Linie sind Verbandsjugendleiter und die Fördergruppenleiter (F-Kader-Verantwortliche der Bezirke) gehalten, Vorschläge zu unterbreiten. Leider ist das Netz der F-Kader nicht flächendeckend, sodaß wir in dieser Hinsicht weiße Flecken auf der baden-württembergischen Landkarte haben. Dies kann nur anders werden, wenn sich in den "weißen" Bezirken jemand findet, der die Organisation übernimmt. Der Hilfe des Referates Leistungssport darf er versichert sein.

Als letzter Ausweg, die "weißen Flecken" abzudecken, haben wir im vergangenen Jahr in der Rochade ein Antragsformular zur Aufnahme in den D-Kader veröffentlicht. Es ergab sich dadurch die Möglichkeit, daß Schachfreunde außerhalb des genannten Personenkreises (z.B. Vereins-, Kreis-, Bezirksjugendleiter, Schulschachreferenten und auch Jugendspieler-selbst) Vorschläge einbringen konnten. Wir sind nach wie vor an Hinweisen auf nachwachsende Talente stark interessiert. Man sollte sich aber nicht entmutigen lassen, wenn der Kandidat nicht gleich zum Zuge kommt, weil eben das Bessere nun mal des Guten Feind ist. Vielleicht sieht es nächstes Jahr anders aus. **Oskar Erler**

Breiten- und Freizeitschach im SVW

Ein Rückblick auf das Jahr 1996

Im Schachjahr 1996 wurden im Schachverband Württemberg **ca. 40 Schachtreff-Veranstaltungen** durchgeführt. Damit haben sich unsere Vereine wieder als engagierte und fleißige Veranstalter hervorgetan. Zu diesen Vereinen gehören z.B. der **SC Tamm /bit 8** und die **SG Vaihingen/Enz mit 6** Veranstaltungen und der **SC Erdmannshausen mit 4**, oder der **SV Crailsheim** mit seiner "lebenden Schachveranstaltung", bzw. die **Sf 90 Spraitbach** mit ihrem imposanten "Schachwagen" beim Umzug zur 700 Jahrfeier in Spraitbach, sowie die **SABT Rommelshausen** ebenfalls mit einer Umzugsbeteiligung beim Stadtjubiläum in Rommelshausen.

Die höchste Beteiligung erreichte wie schon seit Jahren üblich, der Schachbezirk Unterland mit ca. **25 beim DSB gemeldeten Schachtreffs'** Dies könnte ein gutes Beispiel und Anregung für die anderen Bezirke und Vereine sein. Vielleicht ist dies auch der Grund, warum der Bezirk Unterland von Jan. 95 bis Juli 96, mit +63 neuen Mitgliedern die höchste Steigerung im SVW-Bereich aufweist. (SVW gesamt = +76 Mitglieder). Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle beteiligten Vereine für Ihren engagierten Einsatz.

Nochmals einen Hinweis an die Vereine:

Solche Schachtreff-Veranstaltungen können bei einer offiziellen Anmeldung beim DSB, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag (mit Einnahmen- und Ausgaben-Belegen) vom SVW bezuschußt werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine Durchführung im neuen Jahr 1997 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten öffentlichkeits-Darstellungen von Schachvereinen vor Ort.

Neben diesen Aktionen wurden 1996 wieder **Zielgruppen-Schulungen**, meist mit Schülern oder Jugendlichen, von aktiven Schachvereinen angeboten und durchgeführt. Diese Fördermaßnahme wurde von 11 Vereinen aus fast allen Bezirken wahrgenommen und mit DM 100.- bis max. DM 200.- vom SVW bezuschußt. **Gesamtzuschuß-Umfang ca. 1600 DM.** Diese Maßnahme kann genutzt werden, um neue Schüler oder Jugendliche an das Schachspiel heranzuführen und für den Verein zu gewinnen.

Mit einem **Sonderpreis** für hervorragenden Einsatz im Breiten- und Freizeit-Schachbereich wurden nachfolgend aufgeführte Vereine ausgezeichnet:

Sfr. Spraitbach für ihre Festzugsbeteiligung und. einer mehrtägigen Schachfreizeit.

SV Crailsheim für ihre "Lebendige Schachveranstaltung"

SC Tamm für 8 Schachtreffs und weiteren zahlreichen Schachveranstaltungen.

SvG. Vaihingen/Enz für 6 Schachtreff Veranstaltungen.

Ich danke diesen Vereinen und Organisatoren im Namen des SVW recht herzlich für ihren engagierten Einsatz. Diese Auszeichnungen und Sonderpreise sollen auch Ahsborn für andere Vereine sein.

Der Journalistenpreis wurde an den Redakteur **Heinz Strohmaier** von der Rems/Murr Zeitung vergeben. Mit dieser Auszeichnung würdigen wir die ausführliche, umfassende und stetige Schachberichterstattung der **Rems/Murr Zeitung**.

Für Hobby-Schachturniere wurden Schachpokale und Zuschüsse an folgende Vereine vergeben: **SV Crailsheim SV Münchingen, SvG Vaihingen/Enz, SV Schwenningen, Bez. Alb-Schwarzwald, SV Reutlingen, SV Bad Wimpfen** und **SV Laupheim** nachträglich mit einem Zuschuß. Auch für 1997 stehen wieder Pokale für Hobbyturniere bei mir bereit!

Für **Vereinsneugründungen**, insgesamt 4 neue Vereine, stellte der **SVW 300.- DM** als Starthilfe zur Verfügung..

Ferner konnte der SVW einigen Vereinen mit **Verlustzuschüssen bei Schachtreff-Veranstaltungen** unter die Arme greifen. Gesamtzuschuß des SVW in diesem Bereich: **1500 DM**.

Dies sind einige Beispiele von öffentlichkeitswirksamen Schachveranstaltungen und Aktionen im abgelaufenen Jahr 1996 und sollte eigentlich fester Bestandteil eines jeden aktiven Schachvereins sein. Aus dem Freizeit-schachbereich können neue Vereinsmitglieder und später eventuell neue Wettkampfspieler gewonnen werden, besonders im Schüler- und Jugendbereich !! Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen.

Aufstellung von Schachtreff-Veranstaltungen 1996.

Bez. Stuttgart: SABT Rommelshausen 2, SABT Ditzingen 1.

Bez. Alb-Schwarzwald: SV Schwenningen, sowie der Bezirk selbst. •

Bez. Ostalb: SF Spraitbach 2, SV Crailsheim 2, SC Heidenheim

Bez. Neckar/Fils: SV Reutlingen

Bez. Oberschwaben: SV Jedesheim 2, SV laupheim

Bez. Unterland: SC Tamm 8, SvG Vaihingen/Enz 6, SV Besigheim, SV Erdmannshausen 4, SV Meimsheim 3, SV Münchingen, SV Bad Wimpfen, SC Ingersheim.

Der Bezirk Unterland soll Beispiel für alle anderen Bezirke sein, ihre Aktivitäten zu erhöhen

Ihr Br. u. Fr.-Referent Walter Pungartnik



Tee ziacede,

"Die Königin ist auf dem Vormarsch" wie man auf dieser "lebendigen Schachpartie" in Crailsheim sieht. Dies ist wohl ein außergewöhnlicher Schachtreff-Höhepunkt des Schachvereins Crailsheim e.V.



Mit diesem imposanten Schachwagen präsentierten sich die Schachfreunde 90 Spraitbach e.V. beim Festumzug zur 700-Jahr-Feier in Spraitbach.

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten von aktiven Schachvereinen im SVW-Bereich

Erfolgreiche Schachvereine müssen aktiv werden und bleiben, wenn sie im harten Wettbewerb zu anderen Sportarten bestehen wollen. Dies ist besonders wichtig im Kinder- und Jugendbereich, "es muß was los sein - Action ist gefragt", und die Kids wollen jugend- und fachgerecht betreut werden.

Der SVW unterstützt Sie dabei! Nutzen Sie die finanziellen Anreize der nachfolgenden Ausschreibungen zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur positiven Darstellung Ihres Vereins bzw. des Schachsportes. Nur in einem lebendigen und aktiven Schachverein wird es eine Mitgliedersteigerung geben, bzw. können die Mitglieder (besonders die Jugendlichen) langfristig gehalten werden!

Ausschreibung für den Breiten u. Freizeit Schachbereich.

1. Finanzielle Unterstützung von Schachtreff-Aktionen.

Werbemaßnahme zur Steigerung des Bekanntheitsgrades eines Schachvereins..

Voraussetzung:

- Offizielle Anmeldung als Schachtreff beim DSB.
- Nachweislicher finanzieller Verlust durch Einnahme -und Ausgabebelege (Rechnungskopien). Aus aktuellem Anlaß weisen wir nochmals eindringlich darauf hin, daß nur nachprüfbare Rechnungen (d.h.mit korrekten Rechnungsbelegen) anerkannt werden können! Ferner können Ausgaben für Getränke und Speisen nicht als Zuschuß angerechnet werden. Diese Ausgaben müssen unbedingt durch einen entsprechenden Verkaufspreis abgedeckt werden. Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen im Rahmen der **Gesamtmittel von ca. DM 1300.-** und werden am Jahresende 1997 vom Breitenschach- Fachauschuß festgelegt. Entsprechende Anträge müssen bis Ende Nov. / spätestens bis 15. Dez. 1997 bei mir eingereicht werden.

2. Neue Vereinsgründung:

- a) Bezuschussung von Organisationskosten (z.B. Anzeigen, Anschreiben, Fahrtkostenzuschuß, Porto) für eine entspr. Werbe-bzw. Infoveranstaltung. **Voraussetzung: Vorheriger Antrag und Genehmigung durch den SVW. Gesamtmittel für den SVW-Bereich, ca. DM 300.-**
- b) Sollte es zu einer neuen Vereinsgründung kommen, kann beim DSB in Berlin ein **zusätzlicher Zuschuß von DM 100.-** beantragt werden. Kopie der Paßmeldung erforderlich !! Siehe auch Ausschreibung in der ER-Rochade Nov. 1995 Seite 11- SCHACHINTERN TEIL.

3. Steigerung von Mitgliedern u. Schachspielern in

Schachvereinen. Zielgruppenschulungen

Zielgruppen: Senioren, Frauen/Mädchen- und Schulschachgruppen die nicht durch die WLSB-Maßnahme " Kooperation Schule-Verein " bereits gefördert werden.

Voraussetzung: Maßnahme vorher, geplant (Wer, Was, Wann, Wo,) und beim SVW angemeldet und genehmigt. Regelmäßige Durchführung, mindestens 12 hintereinander liegende Veranstaltungen. Die Veranstaltung muß mit einem Pressebericht in einer örtlichen Tageszeitung/Wochenblatt vorangekündigt werden. Eine Kopie dieser Anzeige muß dem Antrag beigelegt werden. Einen abschließenden Ergebnis- und Erfahrungsbericht sollten Sie mir zur Info zusenden.

Zuschußhöhe pro Maßnahme und Verein: DM 100.- (max.2 Maßnahmen pro Verein möglich!) **Gesamtvolumen: ca. DM 2000.-**

4. Größere, vereinsübergreifende Freizeit-

oder Schachtreff-Aktionen.

Voraussetzung: Vorherige Anmeldung und Genehmigung der Aktion beim SVW. Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und im Rahmen der **Gesamtmittel von ca. DM 200.-**

5. Sonderpreis für hervorragende Aktivitäten im Breiten-

Schachbereich oder einen Journalistenpreis.

Voraussetzung: Eine entspr. Bewerbung mit Angaben und Begründung an den SVW. Die Vergabe obliegt dem SVW Breitenschach- Fachauschuß. **Gesamtmittel: DM 700.-**

Entsprechende Anträge müssen bis Ende Nov. / spätestens bis 15. Dez. 1997 bei mir eingereicht werden.

6. Unterstützung von Hobbyschach - Turnieren.

Vom SVW können Schachpokale gestiftet oder ein entspr. Zuschuß auf Antrag gewährt werden.

Organisationsstip: Veranstalten Sie im Rahmen eines sowieso laufenden Schachturniers ein zusätzliches Hobbyschach-Turnier oder Hobbygruppe.

Gesamtvolumen im SVW-Bereich: ca. DM 500.-

Alle entsprechenden Anträge sind an den Breitenschach Referenten des SVW, Walter -Pungartnik, Lärchenweg 22 in 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042-12508 zu richten.

Walter Pungartnik. 13reitenschach-Referent des SVW.

8. Offene Württ. Meisterschaft im Schnellschach

19. / 20. April 1997 in Schömberg

Spielort: Stauseehalle in 72355 Schömberg / Balingen

Modus: 11 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten pro Partie nach

den Schnellschachregeln der EIDE ohne Mitschreibpflicht.

Ausrichter: SV Schömberg 1954 e.V.

Gesamtleitung: Thomas Müller, Fritz-Osterburg-Str. 21, 78628 Rottweil, Tel: 0741 / 8822, Fax 0741 / 8098

Turnierleitung: Peter Eberhard (Nat. Schiedsrichter), Leo Predikant

Schiedsrichter: Dr. G. Tobien (Nat. Schiedsrichter, Mitgl. Verbandsspielausschuß)

Turniergericht: 3 erfahrene Turnierteilnehmer

Termine: Samstag, den 19.04.97

Bis 9.00 Uhr Meldung der Anwesenheit,

1. Rde 10.00 Uhr 2. Rde 11.20 Uhr

Mittagspause

3. Rde 13.10 Uhr 4. Rde 14.30 Uhr

5. Rde 15.50 Uhr 6. Rde 17.10 Uhr

Sonntag, den 20.04.97

7. Rde 9.00 Uhr 8. Rde 10.20 Uhr

9 Rde 11.40 Uhr

Mittagspause

10. Rde 13.30 Uhr 11. Rde 14.50 Uhr

Siegerehrung gegen 16.30 Uhr

**Preise: 1000/800/1600/1500
1400/300/200 / 1501/100/150DM**

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nach Luganer Wertung geteilt.

Ratingpreise: DWZ 1751-2000, 1501-1750, bis 1500 jeweils 150/100/50 DM.

Sonderpreise: für Senior: (1.1.37) ; für Dame, für Jugend (1.1.77), für Jugendmannschaft (1.1.77, 3 Spieler aus einem Verein) jeweils 100 / 50 DM.

Die ersten drei Preise sowie alle Rating- und Sonderpreise sind garantiert
Ab 120 Teilnehmern sind alle Preise garantiert. Keine Doppelpreise.

Qualifikation: Die beiden Erstplatzierten mit einem Württembergischen Spielerpaß sind bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft spielberechtigt.

Startgeld: 30 DM (Jugendliche bis 1.1.77: 20 DM) bei Voranmeldung,
4-0 DM (Jugendliche bis 1.1.77: 30 DM) an der Kasse.

- Die Startgelder gelten auch für Titelträger..

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes bis 11.04.97 auf Konto Nr.
50 020 360, bei der Sparkasse Zollern-Alb BLZ 653 51260;

Kontoinhaber Schachverein Schömberg 1954 e.V. mit Name, Verein und DWZ-Zahl. Bitte Beleg zum Turnier mitbringen.

Meldeschluss: bei Voranmeldung 11.04.1997; an der Kasse am 19.04.1997 bis 9.00 Uhr, falls noch Plätze frei sind. Begrenzung auf 200 Teilnehmer.

Bewirtung: Die Küche in der Stauseehalle ist am Samstag und Sonntag ab 08.00 Uhr geöffnet. Es wird ein preiswertes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen, Getränke und diverse Kleinigkeiten angeboten.

Sonstiges: Im Turniersaal herrscht Rauchverbot..

Unterbringung: Gasthöfe und Pensionen in Schömberg und Umgebung:

Hotel Obere Säge in Schömberg	0742712986	Preise auf Anfrage
Café Baier in Schömberg	0742716146	60 DM m.F.
Gasthof Staudamm in Schömberg	0142713280	45 DM m.F.
Gasthof zum Plettenberg in Schömberg	07427/3969	50 DM m.F.
Gasthof Paradies in Zimmern u.d.B.	07427/2426	43 DM m.F.
Landgasthof Sonthof in RW-Zepfenhan	07427/2442	30 DM m.F.
Gasthof Adler in Ratshausen	07427/226	auf Anfrage
Ferienwohnung Helmut Neher in Ratshausen	07427/2602	20 DM o.F.
Ferienwohnung Severin Neher in Hausen a.T.	07436/275	20 DJVI o.F.
Campingplatz am Stausee	07427/7190	auf Anfrage
Jugendherberge in Balingen	07433/20805	auf Anfrage
Jugendherberge in Tübingen	07433/37383	auf Anfrage
Jugendherberge in Rottweil	0741/7664	auf Anfrage

Bitte werben Sie für die Schnellschachmeisterschaft in Ihrem Verein !

Thomas Müller, Dr. Günter Tobien

Senienschach

22.-29. 3. Ellwangen

9. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XV. Offenen Ellwanger

Seniorenturnieres 30.3. - 6.4. 1996

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1943 geboren sind
Herren, die vor dem 1.1.1938 geboren sind

Zeit: Samstag, 22.3.1997 (ab II Uhr Turnierteinschreibung; diese ist auch bei Voranmeldung unbedingt erforderlich!); 14.30 Uhr Begrüßung) bis Samstag, 29.3.1996 mit Siegerehrung um ca. 15 Uhr Siegerehrung.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten pro Partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. DWZ-Auswertung.

Ort und Leitung: Gasthof "Weißer Ochsen" in Ellwangen. Das Turnier ist

auf 170 Teilnehmer beschränkt. TL: Nat. SR Hajo Gnirk.

Hinweise: Meldeschlußtermin 22.2.1997! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist entscheidet ausschließlich über die Zulassung die Reihenfolge der Anmeldung.

Es gibt wieder ein vorzügliches Beiprogramm.

Anmeldung/Startgeld: Die Anmeldung erfolgt nur schriftlich mit vollständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 73479 Ellwangen. Das Startgeld wird zu Turnierbeginn kassiert (75 DM).

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis! Der Sieger erhält den Titel "Württemberg. Seniorenmeister 1997 und Wanderpokal.

(Hak) Gnirk

Ein **Unterkunftsverzeichnis** finden Sie in der Dezember ROCHADE.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg

**• 7. Württembergische Jugend-Meisterschaft für
Vereins-Vierer-Mannschaften U20 und
U15 weibliche Jugend, sowie U15, U13 Jugend**

Wer: Vereins-Mannschaften bestehend aus 4 Spielern / Spielerinnen. U20w und U15w nur Spielerinnen, eine Gastspielerin zulässig.

Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften teilnehmen.

Wann: Samstag, den 15. März 1997, Beginn 10.00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle in Alfdorf, Enderbacherstraße (beim Sportplatz)

Modus: 7 Runden Schweizer System, 25 Minuten Bedenkzeit je Spieler für die Partie

Ausrichter: FC Alfdorf Schachabteilung, Johann Fischer, Tel. 07172 / 31633

Sonstiges: Jede Mannschaft hat zwei komplette Spielsätze: bestehend aus Figuren, Bretter u. Uhren mitzubringen.

Qualifikation: Die Siegermannschaften qualifizieren sich zur Vorrunde bzw. Endrunde der Deutschen-Jugend-Vereins-Mannschaftsmeisterschaften.

Anmeldung: bis spätestens 14. März 1997 beim Spielleiter der WSJ

Manfred Lube, Auf der Hähle 9, 73271 Holzmaden,

Tel. 07023/4091.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Lube

Jugendverbandsliga

Unser bewährter Klassenleiter Thomas Kenntner muß aus beruflichen Gründen eine zeitlang passen. Wir danken für seine vorbildliche Arbeit und hoffen, daß er bald wieder einsatzfähig sein wird.

Vorübergehend wird die Jugendverbandsliga geleitet von

Erich Beck, 0711 / 339283, Augsburgstr. 171, 70327 Stuttgart.

Die Mannschaftsmeldungen erfolgen bis spätestens 1. März 97 an die neue Adresse unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Paßnummer und DWZ. Gespielt wird mit 6-er Mannschaften. Die Teilnahme eines Mädchens und eines C-Jugendlichen ist nicht mehr vorgeschrieben. Proteste gegen diese Neuregelung werden gerne entgegengenommen. An den beiden Spitzenbrettern müssen 2 der 3 DWZ-Besten gemeldet werden. Diese Regelung ist begründet und wirkt der Strohmantaktik entgegen. Durch die Reduzierung der Stammspieler auf 6 dürfen bis zu 10 Ersatzspieler gemeldet werden. Der Wegfall des Mädchen- und C-Jugendbrettes wurde nicht bei der Württembergischen, sondern der Deutschen Schachjugend entschieden. Die Breiten- und Freizeitsportler ließen sich wieder einmal von den Spitzensportlern übertölpeln..

Als Spieltag ist wieder der Samstag 14.00 Uhr vorgesehen. Die vorläufigen Termine: 12. und 26. April, 10. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli. Endspiel am 20. September. Verbesserungsvorschläge werden entgegengenommen.

In der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit

mit freundlichen Grüßen!

Erich Beck

Eberstädter Schachjugend würde 10.

bei Deutscher Mannschaftsmeisterschaft

Württemberg bestens vertreten

vom 26.12. bis 30.12. 1996 fanden in Dortmund die Vereins-Jugend-Mannschaftsmeisterschaften für Vierermannschaften der C-Jugend statt. Die Mannschaften waren in NOVOTEL Dortmund untergebracht. Der äußere Rahmen der Meisterschaft war optimal, wenn auch eisige Kälte herrschte.

Für Württemberg waren die Vereine aus Spaichingen und Eberstadt am Start.

Die Eberstädter Mannschaft besteht aus Daniel und Matthias Kruck, Sepp Reisenauer und Michael Rudel. Bis zum 6. Spiel konnte die Eberstädter Mannschaft noch davon träumen, einen der drei ersten Plätze zu erreichen.

In den letzten beiden Spielen gab es dann allerdings nur noch einen

Mannschaftspunkt, so daß Eberstadt letztendlich 10. wurde., nur durch 3 Mannschaftspunkte vom 3. Platz getrennt Für Eberstadt holten an Brett 1 Daniel Kruck 4,5 Punkte, an Brett 2 Matthias Kruck 4,5 und an Brett 3 Sepp Reisenauer 4,5 Punkte und Michael Rüdell ging leider leer aus.

Daniel Knick als Deutscher Vizemeister der D-Jugend 1996 konnte an Brett 1 auch den Deutschen Vizemeister der C-Jugend 1996 und Schach-Olympia-Teilnehmer, Oliver Nil! aus Offenbach besiegen.

Bei der zweiten Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft im zweiten Jahr hintereinander konnte Eberstadt zum 2. Mal einen 10. Platz erreichen, eine Platzierung, die von württ. Mannschaften in den vergangenen Jahren selten oder nie erreicht worden ist.

Gesiegt hat - wie letztes Jahr - der SK Brühl (NRW) vor Rotation Berlin. Der badische Vertreter Birkenfeld wurde 17., der weitere württembergische Vertreter Spaichingen 20. Willi Scheib

Alfdorferinnen mit Platz 13 zufrieden

Für die vom 26. bis zum 30. Dezember in Guben (Lausitz) stattgefundenen deutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften U15w hatte sich die Mädchenmannschaft von der Schachjugend des FC Alfdorf als württembergischer Meister 1996 qualifiziert. Von den 16 startberechtigten Mannschaften waren 14 angetreten. Ziel der Schwaben-Mädchen war es, das Turnier nicht als Schlußlicht zu beenden. Mit Platz 13 waren die Alfdorferinnen darum auch schon hochzufrieden.

Der Rahmen der Titelkämpfe stimmte ebenfalls. Im Fünf-Sterne-Hotel Waldow waren die Teilnehmerinnen komfortabel untergebracht. Alles in allem also optimale Voraussetzungen für ein Turnier auf dieser Ebene. Daß es für Alfdorf schwer werden würde, war klar, zumal man das jüngste Team stellte und nur eine Wertungszahl von 560 hatte. Der spätere Sieger, Chemie Guben, brachte es da schon auf die Quote von 1440.

Zudem hatten sich die anderen Vereine durch eine zulässige Gastspielerin verstärkt. Bei Alfdorf, mit Sabine Führer, Christine Butkovic, Mann Sliwa und Blanca Hess, saßen hingegen nur FC-Mitglieder am Spieltisch. Von den sieben ausgetragenen Duellen gingen dann auch sechs verloren. Bei dreien wäre ein 2:2 jedoch drin gewesen..

Die Mädchen gaben jedoch ihr Bestes und so wurde gegen den Meister aus Nordrhein-Westfalen, die SG Kaarst, mit 3:1 gewonnen. Dieser Sieg brachte den 13. Tabellenplatz und dem Gegner die rote Laterne ein. Da war man bei der Siegerehrung natürlich bester Laune. Als dünn Bianca Hess als eine der besten Spielerinnen an Brett vier und als beste Alfdorferin einen Sonderpreis der Stadt Guben erhielt, war die Freude groß.

Auch ein Besuch im städtischen Hallenbad fand statt. Der Bademeister holte die Alfdorfer Mädchen gar ans Mikrofön. Diese mußten ihm erklären, daß Alfdorf nichts mit Alf aus dem Fernsehen zu tun hat. Die Klerinnen blieben keine Antwort schuldig. Selbst der schwäbische Dialekt sorgte letztlich kaum noch für Probleme.

Zu schnell gingen die Tage vorbei, und es hieß Abschied nehmen von der DM, welche von den Schachfreunden aus Guben ganz hervorragend ausgerichtet wurde. Am Abreise besuchte man noch den Polenmarkt in Ost-Guhen trotz 25 Grad unter Null. Schließlich lockten günstige Souvenirs. Und daim war da noch ein Schachtrainer aus Leipzig, der Sabine Führer abwerben wollte. Doch "Turbo-Bine" blieb eisern. Aber das ist eine völlig andere Geschichte... **Johann Fischer, Alfdorf**

Damenschach

Termine Damenschach

1997

09.02.	5. Runde 2.Bundesliga / Regionalliga
08.03.	Württemberg. Einzelblitzmeisterschaft in HN-Biberach
09.03.	6.Runde 2.Bundesliga
10./13.04.	Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
20.04.	7.Runde 2.Bundesliga
08./11.05	Internationales Vierländerturnier in der Schweiz
26.06./06.07.	Deutsche Dameneinzelmeisterschaft in Stingheft
09.08.117.08.	Internationales Damenturnier in Wangen/Allgäu

IM-Titel für Helene Mira

Helene Mira hat jetzt endgültig die letzte Hürde zur Erringung des Titels erklommen. Seit 1.Januar 1997 ist sie Frauen-Internationaler Meister.

Glückwunsch Helene www.rw

Württembergische

Damen-Einzelblitzmeisterschaft 1997

Veranstalter : Württembergischer Schachverband

Ausrichter : SF Hn-Biberach

Spielart : Bezirksamt, Arn Ratsplatz, HN-Biberach

Termin : Samstag, 08.März 1997

Preise : 1.) 200.- 2.) 150.- 3.) 100.- 4.) 80.-
5.) 60.- 6.) 50.- 7.) 30.- 8.) 20.-

Jugendpreis je 1.) 50.- U15 + U20
außerdem erhält die 1.) U15 + U20 je 1 Freiplatz bei den
Württembergischen Einzelblitz in ihrer Altersklasse,

Zeitplan : Meldeschluß 9.45 Uhr im Spiellokal

Turnierbeginn 10.00 Uhr

ca. 15.30 Uhr beginnt Württembergische Mannschaftsblitz

Infos : Jürgen Lenz 0711/486190

Sonstiges : Die ersten 2 Plätze berechtigen zur Teilnahme bei der Deutschen Damen-Einzelblitzmeisterschaft.

Württembergische

Damen-Mannschaftsblitzmeisterschaft 1997

Veranstalter : Württembergischer Schachverband

Ausrichter : SF HN-Biberach

Spielort : Bezirksamt, Am Ratsplatz, HN-Biberach

Termin : Samstag, 08.März 1997

Zeitplan : Meldeschluß 15.00 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht)

Turnierbeginn 15.30 - 16.00 Uhr

Turnierende ca. 18.00 Uhr

Infos/Voranmeldung: Jürgen Lenz 0711/486190

Sonstiges : Der 1. Platz berechtigt zur Teilnahme bei der Deutschen Damen-Mannschaftsblitzmeisterschaft. Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 6 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen aus anderen Vereinen einzusetzen. Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen.

Jürgen Lenz

Tabellenstand in der Damen-Regionalliga:

1 SF Birkenfeld	5:1 7,0	4. SV Wolfbusch 2	2 : 4 5,5
2. Sendling (München)	4:2 8,5	5. SK Lauffen	2: 4 4,0
3. Post SV Karlsruhe	4:2 7,0	6. Heilbronn-Biberach	1: 5 4,0

Udo Arlt

Terminvorschau

7.2. Schömberg

kasnetsblitzturnier 1996

Wann: Freitag, 07.02.97 um 19.11 Uhr

Wo: in Schömberg im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B27
Ortseingang Balingen. Eingang vom Städtle aus.

Modus: 11 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug, Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.

Startgeld: DM 15 DM ohne Verkleidung; 11 DM mit Hut, Nase, Krawatte, T-Shirt etc; 9 DM mit einem anständigen Kostüm

Preise: 1. Platz: Tausend Groschen (überreicht in einem Schein),
2. Platz nur 50.- DM. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis. Auf den Spieler mit den meisten Sonderzugpunkten wartet ein Sonderpreis..

Anmeldung: Wegen des erwarteten Andrangs müssen wir auf einer Voranmeldung bestehen. Teilnahmebegrenzung 60 Spieler.

Werner Seeburger 07427 /7481

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schörnberg.**

Werner Seeburger

11.02. Böblingen

9. Faschings-Handicap-Blitzturnier des SC HP Bablingen

Termin: Faschings-Dienstag, 11.02.97, Meldeschluß 19.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Straße 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepaßt. Je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger. Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Die Summe darf 10 Minuten nicht überschreiten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten solange aufgestockt bis die Summe 9,5 oder 10 erreicht ist, bei niederen DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.

Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1200 : 7,5 Minuten

1200 - 1299 7 Minuten usw. ab DWZ 2100: 2,5 Minuten

Startgeld: DM 10.- minus Bedenkzeit. Bei DWZ 2150 also DM 7,50, bei DWZ 1150 DM 2,50.

Preise: Geld- und Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Spieler(innen) begrenzt. '

Lorenz Skribanek

Ab 14.2. Nürtingen

9. Offene Nürtinger Stadtmeisterschaft 1997

Modus: 7 Runden CH-System nach den Regeln der WTO; Bedenkzeit, 40 Züge/ 2 Std. + 30 Min. für den Rest der Partie. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Termine 1997, jeweils Freitag um 19.30 Uhr:

14.02. / 21.02. / 28.02. / 14.03. / 21.03. / 10.04. / 17.04.

Am 24.04.: Siegerehrung mit Mannschaftsblitzturnier.

Spiellokal: Nürtingen, Salemer Hof, Kellerräume im Blockturm. Alleenstraße; Eingang von der Mönchstraße her.

Preise: 300 / 200 / 100 DM für Platz 1- 3 und weitere Pokal/Sachpreise.

Sonderpreise: (bei mind. 5 Teilnehmer) für beste Dame, den besten Jugendlichen (ab Jahrgang 79), den besten Senior (bis Jahrgang 37), die besten Spieler mit DWZ < 1700 und mit DWZ < 1400.

Startgeld: 25 DM; Jugendliche bis 18 Jahre 15.- DM. (Für Vereinsmitglieder um 5 DM ermäßigt.

Reuegeld: 20 DM

Anmeldung: bis 14. Februar 97, 18 Uhr, bei Bernd Stephan, Tel.: 07022/8504 zwischen 19 und 21 Uhr und Klaus Templin, Tel. 07158/68270

22. 2. Reichenbach / Fils

2. Walter-Quist Gedächtnis Turnier

Veranstalter: VfB Reichenbach, Schachabteilung

Turnierlokal: Sport- und Festhalle, 73262 Reichenbachels

Modus: 9 Runden Schweizer-System

Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler

Preisfonds: **1.000 DM**

Preise: 500 / 250 150 DM

Bester Jugendlicher 50 DM. Bester mit DWZ < 1600: 50 DM.

1. Preis garantiert, alle weiteren ab 30 Teilnehmern.

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche 15 DM. Ohne Voranmeldung am Turniertag bis 9.30 Uhr: 25 DM Erwachsene, 20 DM Jugendliche. GM und IM frei.

Beginn: 22. 2. 1997, 10.00 Uhr

Anmeldung: Einzahlung Startgeld bis 15.2.1996 bei Volksbank Reichenbach BLZ 611 913 10, Konto 643 170 006. Stichwort: Quist-Turnier (Beleg bitte am Turniertag vorlegen). Schriftliche Anmeldung an Rolf Hammann, Antselweg 4,73269 Höchdorf unter Angabe von Name, Vorname, ELO/DWZ, Geburtstag, Anschrift, Verein. Anmeldung am Turniertag bis 9.30 Uhr (erhöhtes Startgeld)

Ab 27.2. Geislinger

Geislinger Schnellschach-Open 97

Der Schachclub Geislingen (Steige) lädt zu seinen Monatsschnellturnieren ein. Die 10 punktbesten Spieler der 10 monatlichen Schnellturniere erwerben die Teilnahme am Masterturnier im Dezember 1997; zusätzliche Voraussetzung: Mindestens 4 Teilnahmen an den Monatsturnieren.

Termine: jeden 4. Donnerstag im Monat.

27.02. / 27.03. / 24.04. / 22.05. / 26.06. / 24.07. / 28.08 / 25.09. / 23,10. / 27.11. 1997.

Spielbeginn: 19:00 Uhr

Startgeld: 5 DM

Spiellokal: Altes Gymnasium, Geislingen, Schulstr. 20

Preise: 40% / 25% / 10% der Startgelder

Modus: 2 mal 15 Minuten, 7 Runden CH-System nach Schnellschachregeln, keine Schreibpflicht.

Für die ersten 5 der Schlußtabelle gibt es Masterspunkte. 1.Platz: n/2 Pkte, 2. Platz: n/2-1 Pkte, 3.Platz: n/2-2 Pkte, 4.Platz: n/2-3 Pkte, 5.Platz: n/2-4 Pkte.

Master:

18,12.1997 Startgeld: 10 DM, Preise 150 (100 / 50 / 30 / 15 DM, Modus: Jeder gegen jeden. Bei Punktgleichheit Sonneborn-Berger Wertung, dann Preisteilung..

8.3. Möglingen

5: Offenes Möglinger Schnellturnier

Ein Turnier der Schach Grand Prix Serie

Hiermit laden wir alle Schachfreunde zum 5. Offenen Möglinger Schnellturnier (Turnier der Grand-Prix Serie) recht herzlich ein.

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.

Ort: Bürgerhaus Möglingen großer Saal

Termin: Samstag, 8. März 1997, 9.00 Uhr, Anmeldung ab 8.30 Uhr, Anmeldeschluß 8.50 Uhr.

Meldeadresse: Tel. Voranmeldung bei Daniel Klaus, 07141/48 27 80 (Anrufbeantworter) erwünscht

Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

Bedenkzeit: 30 Minuten je Spieler

Spielregeln: es gelten die FIDE-Schnellschachregeln, keine Schreibpflicht

Preise: DM 600 / 400 / 200 / 100 / 50. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Jugendpreis bis 18 Jahre: 50 DM, Damenpreis: 50 DM,

Senioren ab Jahrgg 35: 50 DM

Doppelpreise sind nicht möglich, Änderungen vorbehalten.

Startgeld: 30,- DM. (Jugendliche 20.- DM). GM und IM frei.

Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl

Daniel Klaus (1. Vorsitzender)

15.3. Erdmannhausen

3. Erdmannhäuser Jugendopen 1997

Die Schachjugend Erdmannhausen lädt alle Jugendlichen zu Ihrem 3. Jugendschnellschachturnier herzlich ein.

Spielort: Halle auf der Schray, Erdmannhausen

Termin: Samstag, den 15.03.1997

Modus: 9 Runden Schweizer-System mit Computerauslösung

Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler

Turniergruppen: gespielt wird in 2 Gruppen:

Gruppe 1: 1.1.77-31.12.82, Gruppe 2: 1.1.83 u. jünger

Preise: Gruppensieger erhält Wanderpokal; viele, viele Sachpreise.- Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!!

Sonderpreise: bestes Mädchen und jüngster Teilnehmer

Startgeld: 8.- DM (vor Turnierbeginn zu zahlen)

Anmeldung: am Spieltag bis 9.30 Uhr. Schriftlich bei F.Fox, Sudetenstr. 11, 71672 Marbach. Faxanmeldung unter 07144 / 35656 - M.KaMps

Info: Fabian Fox, Tel.: 07144 / 14296 oder Christian Berberich, Tel. 07144 / 13881

22. 3. Reute/Bad Schussenried

Reutener/Bad Schussenrieder Schnellschachturnier

mit Spielstärkebegrenzung

Spielort: Gemeindehalle Reute in 88441 Reute/13C, Mühlstr. 19

Termin: 22.03.1997

Modus: 7 Runden Schweizer-System, 25 Min.Partien nach FIDE Schnellschachregeln

Spielberechtigt: Schachspieler mit DWZ kleiner 1700. Es gilt die Auswertung vom Februar 1997

Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche U18: 15.- DM

Bei Überweisung DWZ 'angeben. Überweisen auf Sonderkonto "Schach" KSK Bad Buchau BLZ 654 500 70, Konto-Nr. 1226 2214, Kontoinhaber Werner Marter 88422 Bad Buchau, Inselstr. 5, Tel: 07582 / 2565

Zeitplan: Anmeldeschluß 8.45 Uhr. Beginn 9.00 Uhr

Preise: Sach- und Geldpreise.

Turnierleitung: Edwin Penteker, Mühlstr. 17, 88441 Reute, Tel: 07351 / 29734

22. 3. Sindelfingen

Sindelfinger Schnellschach-Open 1997

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung

Spielart: Ernst-Schäfer-Haus (vormals "Bürgerzentrum Alte Realschule"), Corbeil-EsSones-Platz 10, neben Gasthaus Hirsch, am nördlichen Ende der Ziegelstraße.

Termin: Samstag, den 22.03.1997, 10:00 Uhr, Anmeldeschluß 9:30 Uhr

Modus: 7 Runden CH-System, 30 Minuten/Spieler, FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: 30 DM

Preise: DM 300 / 200 / 150 / 100.

Ratingpreise: DWZ < 2100: DM 100 / 50

DWZ < 1800: DM 100 / 50

Bei mehr als 40 Teilnehmern werden die Zahl der Preise um einen 5. Platz in der Gesamtwertung sowie zwei 3. Plätze in der Rating-Wertung erweitert. Ggfs. wird auch das Preisgeld erhöht. Bei Punktgleichheit Preisteilung, keine Doppelpreise.

Leitung: Dieter Knobloch, Rolf Petrusch

Schiedsrichter: Dietrich Fischer

Info: Dr. Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau, Tel: 07033 / 44651, Fax: 07033 / 44630

Sonstiges: Begrenzung auf 80 Teilnehmer. Für E13- und Trinkbares ist an Ort und Stelle gesorgt. Parkmöglichkeiten in Tiefgarage Parkhaus DOMO und Rathaus-Tiefgarage, Einfahrten Vaihingerstraße und Wolboldstraße.

27.-31.3. Deizisau

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

1. Int. Neckar-Open Deizisau (Region Stuttgart)

Spielart: Gemeindehalle Deizisau (ausgeschildert). Anreise mit S-Bahn möglich. Si in Altbach aussteigen (Fahrplanauskunft beim Turnierleiter);

kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Termine: Do 27. März 1997 1. Rd. 18 Uhr
Fr. 28. März 1997 2. Rd. 9 Uhr, 3. Rd. 15 Uhr
Sa. 29. März 1997 4. Rd. 9 Uhr 5. Rd. 15 Uhr
So. 30. März 1997 6. Rd. 9 Uhr 7. Rd. 15 Uhr
Mo. 31. März 1997 8. Rd. 9 Uhr 9. Rd. 15 Uhr

Siegerehrung nach der letzten Runde ca. 20.30 Uhr

Meldeschluß: Alte Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.30 Uhr
Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Partieende. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.

Preisfonds: 8.000 DM

Preise: 2.000 / 1.500 / 1.000 / 750 / 500 / 250 / und 5 mal 100 DM (1. Preis garantiert, Rest ab 100 Teilnehmern), keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Sonderpreise: Ratingpreise: DWZ <2100, <1900, <1700, <1500, jeweils 150 DM, 100 DM; Jugendpreis (Jahrgang 1977 und jünger): 150 DM, 100 DM; Seniorenpreis (Jahrgang .1937 und älter): 150 DM, 100 DM
Startgeld: Erwachsene 70 DM, Jugendliche 50 DM. Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 21.03.97; bei Anmeldung am Turniertag +10 DM (80 / 60), bis 17 Uhr. GM / IM / FM / wGM / vvIM / wFM frei.

Das Startgeld bitte auf das Konto-Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb.tag und Verein angeben! Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt!

Hotel: Hotel Cado Deizisau. Einzelzimmer 70 DM (norm. 98 DM); Doppelzimmer: 100 DM (norm. 148 DM). Übernachtung + Frühstück. Bitte nur über den Turnierleiter Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert

Turnierleiter: Sven Noppes

Infos bei: Sven Noppes, Uhländstr. 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 826457
Fax 07153 / 76892; und bei Ralph Berner, Zeisigweg 12, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 21260.

Sven Noppes

31.3. Heilbronn - Böckingen

16. Osterturnier

Ein Turnier der Grand Prix Serie

Ausrichter: Schachverein 23 Böcklingen

Tertnin: Ostermontag, 31.03.1996; 9.00 Uhr, Anmeldeschluß 8.50 Uhr.

Spielort: SKG-Sportheim, Viehweide 5, 74080 Heilbronn-Böckingen

Meldeadresse: Rolf Zeh, Tel. 07066 / 6407 (Anrufbeantworter).

Voranmeldung erwünscht.

Modus: Einzelturnier, 7 Runden CH- System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: 30 min. je Spieler nach EIDE- Schnellschachregeln

Spielregeln: Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln

Preise: 600 DM / 400 / 200 / 100 / 50; (Preisteilung bei Punktgleichheit),

Damenpreis, Jugendpreis (bis 18 Jahre) Seniorenpreis (ah Jahrgang 34) je

50 DM ; Doppelpreise sind nicht möglich; Änderungen vorbehalten

Startgeld: 30 DM , Jugendliche: 20 DM, GM und IM frei.

Mittagessen: Es werden verschiedene Gerichte gereicht, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Rolf Zeh, Joh.-Strauß-Str. 13, 74078 Heilbronn, Tel: 07066 / 6407

6.4.

Leipheim

26. Leipheimier Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipheim 1898 e.V. veranstaltet heuer zum 27. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielort: Leipheim/Donau, Jahnhalde (neben Volksschule), Jahnweg

Termin: Karsamstag, den 29. März 1997, Beginn 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 13.30 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min.

Startgeld: Erwachsene: DM 10 DM ; A-, B-Jugendliche DM 7,-

/ C-Jugendliche und jüngere DM 5,-

Preise: Garantierte Geldpreise 100,-/ 70,- / 50,-DM (1.12.13. Platz).

Offene C- und D-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C- und ein offenes D- Jugendturnier statt.

Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie u. Spieler

Startgeld: DM 5.- für beide Turniere

Turnierleiter: Manfred Schäfer

Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung

+ 3 Pokale je Altersklasse

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgebühr erhoben.

Anton Bartenschlager, 1. Abteilungsleiter

Wasserburger Weg 31, 89312 Günzburg

19.4. Stuttgart Steinhaldenfeld

1. Jugendschachturnier

Termin: Samstag, den 19.04.97, 10.00 Uhr (9.30 Uhr Anmeldeschluß)

Ende ca. 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr, anschl. Siegerehrung

Veranstalter: Schachclub Steinhaldenfeld e.V.

Spielort: Clubraum der Baugenossenschaft Bad Cannstatt, Regenpfeiferweg 15; gegehüber der Neupostolischen Kirche in Stuttgart-Neugereut

Modus: 7 Runden Schweizer-System (je nach Teiln.-Zahl

4 Altersgruppen (U1, U14, U17, U20). EIDE Schnellschachregeln

Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler/Partie

Preise: Die jeweils Erstplatzierten erhalten einen Pokal.

Verschiedene Sachpreise. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.

Startgeld: 7 DM (bei Nachmeldung 10,- DM)

Verpflegung: Es kann am Spieltag bis 11.00 Uhr für 5 DM ein Mittagessen bestellt werden. Günstige Getränke sind vorhanden.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Spieler begrenzt. Spieler, die in keinem Verein spielen, sind herzlich willkommen.

Anmeldung: Reservierung bei:

Organisation: Tel: 0711 / 847889 Wolfgang Daur

Fax: 0711 / 847899 70378 Stuttgart, Störweg 10

Der Voranmeldepreis von 7,- DM gilt nur, wenn nach der Reservierung das Startgeld unter Angabe des Stichworts "Schach" und des Namens bis

spätestens 11.04.97 auf das Konto 3780303 BLZ: 600 50101 Kto-Inhaber:

Wolfgang Daur eingezahlt wird. (Beleg am Spieltag mitbringen! / Sam-

melüberweisung möglich).

Turnierleitung: Tel: 0711 / 531756 Roland Morlock

21.4.-29.4.

Haslach

6. Seniorenturnier Schwarzwald 1996

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverwöhnte

historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal zu bequemen

Waldspaziergängen (380 km gepflegte Wanderwege) ein.

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1937 und älter. Damen Jahrgang

1942 und älter.

Anmeldung durch:

rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 7. April 1997 auf

das unten angegebene Konto, (max. 60 Teilnehmer). Das Turnier wird

für die DWZ ausgewertet.. Dafür sind folgende Angaben auf der

Überweisung zu vermerken: Name mit Adresse, Vereinszugehörigkeit

und DWZ.

Termine: Begrüßung ist am Montag, 21.04.97, 16.30 Uhr, 1. Runde: Mon-

tag, 21.04. 17 Uhr; 2. bis 9. Runde täglich ab 9.00 Uhr

Preisverteilung und gemütliches Beisammensein: 29. April 1997 ab 16

Uhr. Abreise 30. April 1997.

Spielort: Gasthaus Blume, Tagungsraum, 77716 Haslach /Kinzigtal im

Stadtteil Schnelllingen, Inhaber Fam. Franz J.Moser, Tel: 07832/2382).

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot

Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis

Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das

Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswer-

tung wird erstellt.

Startgeld: DM 60 Einzahlung auf Konto Nr. 7182079 Heinrich Geismar

bei der Landesgirokasse Stuttgart, BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird

zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Teilnehmerzahl auf 60 begrenzt; Reihenfolge nach Einzahlung des Startgelds

Informationen und Anmeldung an: Heinrich Geismar, Todtnauerstr. 15,

70569 Stuttgart, Tal: 0711 / 684884

Rahmenprogramm: Blitz, Skat und Sonstiges werden bekanntgegeben.

Das Gasthaus Bitä me bietet insgesamt 47 Betten z.T.mit WC u.Dusche in

moderner Ausstattung an. Gäste, die mit der Bahn anreisen, werden, nach

Anruf, vom Bahnhof abgeholt.

Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer

schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gewährleistet.

Beim Suchen weiterer Zimmer und Ferienwohnungen hilft das Verkehrs-

amt Haslach (Te. 07832 / 706-70) gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen: H Geismar

27.4.

Pfalzgrafenweiler

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. laden zum 9. Pfalzgrafenweiler

Open ein.

Am Sonntag, den 27. April 1997 ist großer Schachtreff itn Nordschwarzwald

in Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig.

Spielart: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25

Spielbeginn: Sonntag, 27. April 1997, um 10:00 Uhr.

Anmeldung: Sonntag, 27. April 1997, von 9:00 bis 9:45 Uhr. Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Modus: 7 Runden Schweizer-System, Kurzpartien 30 Min. pro Spieler, keine Notationspflicht. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Computerprogramm "Swiss Chess" geleitet.

Startgeld: Erwachsene 20 DM; Schüler/Studenten- 15 DM; Schüler (U15) 10 DM.

Preise: 350/200 /100/50/25DM
100% Ausschüttung der Startgelder.

Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:

- die beste Dame / - der beste Jugendliche (Stichtag 1.1.82)
- der beste Senior (Stichtag männl. 1.1.37, weibl. 1.1.42)
- der Beste mit einer DWZ <1500 und <1800.

Doppelpreise sind ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten.

Anfragen: Waltraud Morlock, Tel. 07445 /6427

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Holger Gössler

8. - 11.5. Stuttgart - Zuffenhausen

Stuttgarter Stadtmeisterschaft

Veranstalter: TSV Zuffenhausen Schachabteilung

Spielort: Novotel, Korntaler Str. 207, 70439 Stuttgart-Stainrnheim, Im Spielsaal besteht Rauchverbot!

Modus: 7 Runden Schweizer-System, 2 Std. / 40 Züge + 30 Min. bis Partieende. Es gelten die FIDE-Regeln, DWZ - Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 140 TN begrenzt.

Zeitplan:
1. Rd: Do 8.5.97, 9:30 Uhr; 2. Rd: Do 16:00 Uhr
3. Rd: Fr., 9.5.97, 17:00 Uhr
4. Rd: Sa, 10.5.97 9:00 Uhr; 5. Rd: Sa, 16:00 Uhr
6. Rd: So, 11.5.97 9:00 Uhr, 7 Rd: So, 16:00 Uhr

Die Siegerehrung erfolgt am 11.05.97 gegen 21:30 Uhr.

Startgeld: Erwachsene DM 50,- Jugendliche / Studenten / Rentner: DM 25,-; GM / IM startgeldfrei. (Am 8.5.97 bis 9:00 Uhr DM 10,- Aufschlag).

Anmeldung: Durch Zahlung des Startgeldes auf das Konto **408 892 005** bei der Volksbank Zuffenhausen, BLZ **600 903 00**. Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen Ahtlg. Schach; mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. **Einzahlungsschluß ist der 30.04.97!** Bitte den Überweisungsbeleg zum Turnierbeginn mitbringen.

Preise: 1.000 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150/ 100 DM.

Sonderpreise: Jugendliche (Jahrgang 1978 und jünger), Senioren (Jahrgang 1937 und älter), Damen, Ratingpreise DWZ < 2000, <1800, <1600, Vierermannschaften.

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt! (keine Doppelpreise !)

- Der 1. Preis ist garantiert!, alle weiteren bei mind. 60 Teilnehmern

- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie

Unterkunft und Informationen:

Im Novotel: Einzelzimmer mit Frühstück 91,- DM, Doppelzimmer mit Frühstück 65,- DM pro Person.

Auf Wunsch erhalten Sie weiteres Informationsmaterial von Michael Meier, Cheruserkerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711 / 8790886

8.-11.5. Sulzfeld

8. Sulzfelder Schachfestival

Der Schachclub 1947 Sulzfeld e.V. veranstaltet vom Donnerstag, dem 08.05.1997 bis Sonntag, dem 11.05.1997 sein 8. Open-Turnier.

Hierzu sind alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen.

Modus: Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge, sowie eine halbe Stunde für den Rest der Partie (EIDE Quick-Play-Finish-Rules)

Terminplan:

Donnerstag, 08.05.: Anmeldung bis 9.45 Uhr,
1. Rd: 10.30 Uhr 2. Rd: 16.30 Uhr
Freitag, 09.05.: 3. Rd: 17.30 Uhr
Samstag, • 10.05.: 4.Rd: 10.00 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr
Sonntag, 11.5.: 6. Rd: 9.30 Uhr 6. Rd: 15.30 Uhr

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach Rundenschluß statt.

Spielort: Ravensburghalle in Sulzfeld

Turnierleitung: Eine international erfahrene Turnierleitung sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Die Auslosung erfolgt mit der aktuellen Version des SWISS-CHESS Programms

Preisfonds: (bei mehr als 50 Teilnehmern): **2.400 DM.**
Preise 1-4: 750 / 500/ 300 / 200 DM.

Ratingpreise: Die jeweils zwei bestplatzierten Spieler mit einer DWZ von unter 1450: 80 / 50 DM; unter 1650: 80 / 50 DM; unter 1850: 80/50 DM.

Sonderpreise: Die jeweils zwei bestplatzierten Jugendspieler und Senioren:

Jugendspieler: 80 / 50 DM; Senioren: 80 / 50 DM

Für die beste Punkteperformance aus den letzten drei Runden:

Performancepreis: 50 DM.

Doppelgewinne sind ausgeschlossen !

Startgeld: Erwachsene bei Voranmeldung: 30 DM, am Spieltag: 40 DM.

Jugendliche bei Voranmeldung: 20 DM, am Spieltag 30 DM.

Bezirkssparkasse Eppingen, BLZ 667 522 44, Konto: 26 00 997

Kontaktadresse: Dieter Anritter, Neue Bahnhofstr. 11, 75056 Sulzfeld, Tel: 07269 / 1470 (Auskünfte, Anmeldung)

Über die Gemeindeverwaltung Sulzfeld, Tal: 07269 /78-0 erhalten Sie einen Unterkunfts-nachweis.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt.

16. - 19.5.

Crailsheim

3. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofackerstr. 7, 74564 Crailsheim

Modus: 7 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2 Stunden +30 Min.

Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, **DWZ und ELO-Auswertung.**

Termine: 16.5. 1.Rd: 10.00 Uhr, 2. Rd: 17.00 Uhr
17.5. 3. Rd: 9.00 Uhr 4. Rd: 16.00 Uhr
18.5. 5. Rd: 9.00 Uhr 6. Rd: 16.00 Uhr
19.5. 7. Rd: 9.00 Uhr

Preise: ab 150 zahlenden Teilnehmern gelten folgende Preise:

2.500 / 1.500 / 800 / 600 / 500 / 350 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM)

Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System, keine Doppelpreise.

Sonderpreise: Beste(r) Senior(in) bis Jahrgang 1937, beste Dame, beste(r) Schüler(in), bester Hobbyspieler, bester Jugendspieler bis Jahrgang 1978, Torerpreis (für beide Spieler der besten Partie der jeweiligen Runde).

Ratingpreise:

bis DWZ 1600 200 / 150 / 100 DM

DWZ 1601 - 1800: 200 / 150 / 100 DM

DWZ 1801 -2000: 200 / 150 / 100 DM

4er-Mannschaftspreis 300 / 200 / 100 DM

Voraussetzung mindestens 4 Teilnehmer(innen) je Preisklasse

Startgeld: 85 DM, Jugendliche, Schüler (Stichtag 1.1.1977), und Studenten: 55 DM bei Überweisung bis 10.5.1997. Bei Bezahlung am 16.5. 1997 bis 9.00 Uhr 95 / 65 DM. GM/1M/FM startgeldfrei.

Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr: 306979, Kreissparkasse Crailsheim, BLZ 622 500 30 mit vollständiger Anschrift, Verein, DWZ, ELO und Geburtsdatum. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 16.5.1997 bis 9 Uhr vollständig ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben. (Überweisungsbeleg vorlegen).

Das Turnier ist auf 180 Teilnehmer begrenzt.

Information: Rainer Thärlnitz, Harnmersbachweg 165, 74564 Crailsheim, Tel: 07951 / 45545 oder

Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf Tel: 07951 / 43163.

Terminkalender

Ausbildungskurse

Nebenberuflicher Übungsleiter und C-Trainer Schach:

07.-09.02. 1997 Fortbildungslehrgang in Nellingen-Ruit

Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter und C-Trainer Schach:

03.-07.03. 1997 Grundlehrgang; 04.-06.04. 1997: Aufbaulehrgang 1;

18.-20.04. 1997 Aufbaulehrgang 2; 29.09.-03.10. 1997 Prüfungslehrgang

. in Nellingen-Ruit

Offene Turniere u.a.

1. Quartal 1997

- 01.02. Faschings-Blitzschach-Skat-Turnier in Vaihingen/Enz
- 02.02. Oberliga und Verbandsliga
- 07.02. Fasnetsblitzturnier in Schömburg
- 819.02. Verbandsspielfreies Wochenende
- 11.02. Faschings-Handicap-Blitzturnier im Novotel (Böblingen)
- 14.02. Beginn Nürtinger Stadtmeisterschaft 1997 (7 Rd,2h+30 Min.)
- 22.02. Schnellturnier in Reichenbach / Fils (9 rd., 15 Min.)
- 21.02. Oberliga und Verbandsliga
- 08.03. Möglinger Schnellturnier (Grand Prix) (7 Rd, 30 Min.)
- 08.03. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
- 09.03. Jugend Grand-Prix Turnier in Balingen-Frommem
- 15.03. 3. Erdmannhäuser Jugendopen 1997(9 Rdn, 15 Min.)
- 16.03. Oberliga und Verbandsliga
- 22.03. Sindelfinger Schnellschach-Open (7 Rd., 30 Min.)
- 22.03. Reutener/Bad Schussenrieder Schnellschachturnier mit Spielstärkebegrenzung

- 22.123.03. Verbandsspielfreies Wochenende
 22.-29.3. Württ. Senioren-Einzelmeisterschaft in Ellwangen
 27.-31.3. 1. Int.Neckar-Open Deizisau (9 Rd., 2h + 30 Min.)
 31.03. 16. Offenes Böckinger Ostektumier. (7 Rd., 30 Min.)

2. Quartal 1997

- 13.04. Oberliga und Verbandsliga
 19.4. 1. Jugendschnellturnier in Steinhaldenfeld
 19.120.04. Verbandsspielfreies Wochenende
 19./20.04. Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 21.-29.4. 6. Seniorenturnier in Haslach (Schwarzwald)
 8.-11.5. Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1997 in Zuffenhausen
 16.-19.5. 3. Craillsheimer Open (7 Rd., 40Z / 2h + 30 Min.)
 20.05. Spielausschußsitzung in Schwäb. Gmünd
 23.-25.5. Vierländerturnier um den Bodensee-Cup
 24./25.05. Verbandsspielfreies Wochenende
 25.05. Pokalmannschaftsmeisterschaft
 31.05. Verbandsspielfreies Wochenende
 31.05. Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes
 08.06. Pokalmannschaftsmeisterschaft
 14.06. Verbandstag
 21.06. Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft in Ditzingen
 22.06. Offenes Schnellturnier in Ditzingen
 29.06. Pokalmannschaftsmeisterschaft

3. Quartal 1997

- 13.07. Pokalmannschaftsmeisterschaft
 2. 8. Friedrichshafener Promenadenturnier (7 Rd, 20\ Min.)
 30.8.-7.9. Meisterturnier 1997 des Verbandes
 14.09. Schnellturnier in Möhringen/Tuttlingen (9 Rd.)

Offene Monatsturniere • 1997

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h
 4.2. /4.3. / 1.4. / 6.5. / 3.6. 1997 (Einladung in 9/96)

Schnellturnier (5. Runden/Abend) in Esslingen beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,
 04.02., 04.03., 01.04., 06.05., und 03.06. 1997

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h
 07.02 / 07.03. /04.04. / 02.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 05.09. /10.10. / 07. /11. / 05.12. 1997 Einladung in 12/96.

Blitzschach in **Ulm**, 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Cafe Marquardt, Königstr. 22, Nebenzimmer, 2.0G., 2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
 14.01., 04.02. 11.03., 08.04., 13.05., 10.06. 1997

Blitzturnier in Süssen, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat
 (Einladung in 12/96)

13.2113.3110.4115.5112.6110.7./14.8111.919.10./13.11111.12. 1997

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr
 29.1. / 26.2. / 26.3. / 30.4. / 28.5. 25.6. 1997 t Einladung in 8/96)

Blitzturnier in **Heidenheim**, Schloßgaststätte, Schloßhastr. 55, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 28.02. / 21.03. / 25.04. / 30.05. / 27.06. / 25.07. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 28.11. / 19.12. 1997.. Einladung in 1/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfullingen**, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock.Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 11/96

1997: 28.02. / 14.03. / 25.04. / 30.05. / 27.06. / 25.07. (Masters)

Schnellturnier in **Geislingen**, Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

am 27.02. / 27.03. / 24.04. / 22.05. / 26.06. / 24.07. / 28.08. / 25.09 / 23.10. / 27.11. (Masters)

Stuttgart**Landesliga. 5. Runde**

Herrenberg - Valhingen/Rohr		5,5 : 2,5
1. Junesch,G. - de Boer	1:0	5. Ottmann,J. -Schuh,M. 1/2
2. Dr.Straub - Kolb,W.	1/2	6. Schmid,E. - Böhm,G. 0:1
3. Ottmann,M. - Klee	1:0	7. Azemi,F. - Gröbe,U. 1:0
4. Thelen,R. - Dr.Fischer	1/2	8. Menznerowski-- Thomä,E. 1:0

VfL Sindelfingen 2- Königsspringer Stuttgart 5 : 3

1. Osorio-Ortez- Mödinger	1:0	5. Heyl,Th. - Kiner	1/2
2. Carstens,A. - Kalnins,A.	1:0	6. Botta - Deus,H.	1/2
3. Igney - Piazza,R.	1/2	7. Braun,J. Momirov,P.	1/2
4. Cieza,A. - Stuwe	0:1	8. Knobloch - Kötter,M.	1:0

Stuttgarter SF 1879 3 - SpVgg Feuerbach 5\$: 2,5

1. Pöthig Thierne,St.	1:0	5. Großmann - Dr. Feith	1/2
2. Seibel,U. - Klehr,W.	1:0	6. Koch,R. - Schweizer,F.	1/2
3. Herter,E. - Schuster,G.	0:1	7. Bareiß,W. - Wöhr,F.	1:0
4. Mock - Wenninger,I.	1/2	8. Förster,E. - Galm,Ute	1:0

SC Winnenden SV Böblingen 5,5 : 2,5

1. Sielaff,M. - Tuma	+:-	5. Jenner,H. - Schwarz,U.	1/2
2..Struck,Chr. - Behrendt,C1.	1:0	6. Schill,D. - Damson,M.	1:0
3. Kreutter,B. - Schweizer,Chr.	1/2	7. Ehmana,R. - Winkler,G.	1:0
4. Kocher,K.-11. - Wenzel	1/2	8. Elmer,Chr. - Göhner,P-F.	0:1

VfL Sindelfingen 3 - TSF Ditzingen 2 3 : 5

1. Steglich,W.. - Vrabac,B.	1/2	5. Dr.Kistler - Stephan,L.	0:1
2. Rehn,G. - Pfeifer,W.	1/2	6. Jantos,St. - Voigt,M.	1/2
3. Spurga - Ryba	1/2	7. Bauer,J. - Nimoni,F.	0:1
4. Dr.Retzlaff Staneseu,Chr.	1:0	8. Weiprecht,H. - Nowitzki,A.	0:1

Landesliga nach 5 Runden:

1 VfL Sindelfingen 2	10:0	26,0	6. SV Böblingen	4:6	19,5
2. Stuttg. SF 1879 3	7:3	23,5	7. Winnenden	4:6	15,0
3. Vaiblingen/Rohr	7:3	22,5	8. Königsspringer Stuttgart	3:7	18,0
4. Herrenberg	6:4	22,0	9. Feuerbach	3:7	17,5
5. Ditzingen 2	6:4	21,5	10. VfL Sindelfingen 3	0:10	14,5

Bezirksjugend**Termine 1997:**

Bezirksjugend-Blitz Einzelmeisterschaften Samstag 22. März 1997 um 10 Uhr
 Bezirksjugendtag **Samstag 22. März 1997 um 14 Uhr**
 jeweils in Vaiblingen. Adresse SA.

BJMM: Samstag 12.4. / 26. 4. /07.06. / 14. 06. /28.06. / 12.07./26.07.
 jeweils 14 Uhr

Oliver Wilms

Stuttgart • Ost**Kreisklasse 4. Runde 12. 01.'97**

Waiblingen 2	- Oeffingen 1	3 : 5
Korb 1	- Steinhaldenfeld 1	4 : 4
Korb 2	- Fellbach I	4 : 4
Murrhardt 1	- Schwaikheim 2	5,5 : 2,5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Murrhardt I	8:0	21,5	5. Korb 1	3:5	13,5
2. Oeffingen 1	5:3	18,5	6. Schwaikheim 2	3:5	12,5
3. Fellbach 1	5:3	17,0	7. Waiblingen 2	2:6	15,5
4. Steinhaldenfeld 1	4:4	14,5	8. Korb 2	2:6	15,0

H.Haeffner

A. Klasse 6. Runde 19. 01.97

Backnang 2	- Murrhardt 2	7,5 : 0,5
Backnang 3	- Waiblingen 3	1,5 : 6,5
Schmiden/Cannstatt 4	- Untertürkheim 1	1 : 7
Steinhaldenfeld 2	- Oeffingen 2	4,5 : 3,5 ,
Mönchfeld 2	- Winnenden 3	4 : 4

A. Klasse nach 6 Runden:

1. Untertürkheim 1	12:0	34,5	6. Mönchfeld 2	5:7	21,5
2. Backnang 2	11:1	34,5	7. Schvide/Cannstatt 4	4:8	20,5
3. Waiblingen 3	10:2	31,0	Winnenden 3	4:8	20,5
4. Backnang 3	5:7	23,0	9. Oeffingen 2	2:10	17,5
5. Steinhaldenfeld 2	5:7	22,5	10. Murrhardt 2	2:10	14,5

M.-.Büchele

C - Klasse 4. Runde 12. 01. 97

Waiblingen 4	- Ronunelshausen 3	3,5 : 2,5
Winnenden 4	- Hohenacker 1	2 : 4
Backnang 5	- Korb 3	6:0 kl.
Affalterbach 3	- Schwaikheim 4	6 : 0 kl.

C - Klasse nach 4 Runden:

1. Backnang 5	8:0	21,5	Winnenden 4	4:4	12,0
2. Waiblingen 4	6:2	14,0	6. Affalterbach 3	2:6	11,5
3. Hohenacker 1	6:2	12,0	7. Rommelshausen 3	2:6	10,5
4. Korb 3	4:4	12,0	8. Schwaikheim 4	0:8	2,0

H.Haeffner

Korrektur Spielokal: Der E-Klassen-Spieltag in Fellbach am 23.2.97 findet im Haus des Stadtjugendrings in der Neuen Str.14 statt.

W.-Tölg

Bericht Blitzturnier in Fellbach

Am 6.1.1997 wurde vom SV Fellbach das Turnier ausgerichtet, und 13 Mannschaften nahmen daran teil.

Nach 12 Runden hatte Waiblingen 1 kein Spiel verloren und belegte mit 24 Punkten den ersten Platz. Mönchfeld erreichte mit 21 Punkten den zweiten Platz, gefolgt von Backnang 1 mit 19 Punkten.

Das Endergebnis der besten Spieler an Brett 1 lautet:

1. Willi Wolf/Backnang 11,5 Pkte;
2. Michael Zeiser / Fellbach 1, 10,0
3. Thomas Wolter / Mönchfeld 9,0.

Endstand der Mannschaften nach 12 Runden:

1. Waiblingen 1	24,0	7. Waiblingen 2	12,0
2. Mönchfeld	21,0	8. Oeffingen 1	9,0
3. Backnang 1	19,0	9. Fellbach 2	8,0
4. Fellbach 1	16,0	Backnang 2	8,0
5. Korb 1	15,0	11. Korb 2	7,0
6. Affalterbach	13,0	12. Backnang 3	4,0
		13. Oeffingen 2.	0,0

Bernhard Kronbach, Kreisturnierleiter

22. März Kernen - Rommelshausen

2. "Römer" Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

Termin: Samstag, 22. März 1997, Meldeschluß: 9.45 Uhr; Beginn: 10:00 Uhr; Siegerehrung: ca. 16:30 Uhr.

Ort: Roter Salon hinter der SpVgg Vereinsgaststätte, Kelterstr. 82, 71394 Kernen-Rommelshausen, Tel: 07151 /41395

Modus: neun Runden Schweizer System (je nach Teilnehmerzahl in Altersgruppen); 15 Minuten pro Partie und Spieler/Spielerin

Startgeld: DM 6,- (bei Voranmeldung DM 5,-); zu zahlen bei Turnierbeginn. Jungen unter 8 Jahren sowie Mädchen startgeldfrei.

Preise: Pokale für die Sieger der Altersgruppen (U20, U17, U15, U13, UI 1, U9; U20w, U15w)

Mannschafts-Sonderpreis für den besten Verein. (Wertung: vier verschiedene Altersgruppen, darunter mindestens ein Mädchen)

Urkunde für die ersten drei jeder Altersgruppe

Sachpreise für alle Teilnehmerinnen.

Sonstiges: Für preisgünstige Speisen ist gesorgt; zur Organisation von Verpflegung und Spielmaterial bitten wir um Voranmeldung
Nichtvorangemeldete Teilnehmer bitten wir, Spielgeräten und Uhren mitzubringen..

Anmeldung bei Daniel Hofer, Tel: 07151 / 44913, email: Schach_Rom@Compuserve.Com

Stuttgart Mitte

Kreisklasse 4. Runde

Vasja Pirc	- Botnang 2	4,5 : 3,5
Fasanenhof 2	- Ditzingen 3	2 : 6
Wolfbusch 3	- Degerloch	5 : 3
Feuerbach 2	- Stuttg. SF 5	4,5 : 3,5
Kornthal 1	- Stuttg. SF 6	8 : 0

Kreisklasse nach 4 Runden

1. Kornthal 1	8:0 27,5	6. Feuerbach 2	4:4 13,5
2. Wolfbusch 3	8:0 22,0	7. Botnang 2	3:5 14,5
3. Pirc	6:2 18,0	8. SSF 6	2:6 9,5
4. Ditzingen 3	5:3 19,0	9. Degerloch	0:8 11,5
5. SSF 5	4:4 15,5	10. Fasanenhof 2	0:8 9,0

W.Harst

A-Klasse 5. Runde

Wolfbusch 4	- Sillenbuch 2	3,5 : 4,5
Königsspringer. 2	- Ditzingen 4	5,5 : 2,5
Zuffenhausen 2	- Hemmingen 1	4,5 : 3,5
Botnang 3	- Kornthal 2	2 : 6
Gerlingen 2	- Stuttgart-Ost 1	2 : 6

A-Klasse nach 5 Runden

1. Stuttgart-Ost 1	9:1 27,0	6. Gerlingen 2	4:6 17,5
2. Königsspringer 2	9:1 25,0	7. Wolfbusch 4	2:8 19,0
3. Sillenbuch 2	8:2 25,5	8. Kornthal 2	2:8 16,5
4. Zuffenhausen 2	7:3 21,5	9. Ditzingen 4	2:8 16,0
5. Botnang 3	5:5 16,5	10. Hemmingen 1	2:8 15,5

Michael Küstler

C - Klasse 3. Runde

Sillenbuch 3	- Zuffenhausen 3	2:4
Rot-Weiß 3	- Gerlingen 5	
Rot-Weiß 2	- Feuerbach 3	3:3
Botnang 4	spielfrei	

C - Klasse nach 3 Runden

1. Rot-Weiß 2	5:1 14,0	5. Gerlingen 5	2:4 7,0
2. Zuffenhausen 3	4:0 7,0	6. Botnang 4	0:4 3,5
3. Sillenbuch 3	4:2 11,0	7. Rot-Weiß 3	0:4 1,5
4. Feuerbach 3	3:3 9,0		

Günter Schelkle

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1997

Nach eher dürtiger Teilnehmerzahl im letzten Jahr, hoffe ich, daß sich mehr Teilnehmer für die diesjährige Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft finden.

Gespielt wird mit 4er Mannschaften, zuzüglich einem C-Jugendbrett und einem Mädchenbrett. Spielberechtigt sind die Jahrgänge 1977 und jünger, am C-Jugendbrett 1982 und jünger. Eine Mannschaft muß mindestens mit drei Spielern antreten. Alle Teilnehmer müssen im Besitz eines Spielerpasses oder einer vorläufigen Spielgenehmigung sein.

Da sich die Austragung dieses Wettbewerbs im Rahmen der Vereins-Übungsabende bewährt hat, will ich dieses beibehalten. Gespielt wird mit einer Bedenkzeit von 40 Zügen in 2 Stunden und 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Siegermannschaft des Turniers steigt in die Bezirksjugendliga auf.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf dem Formblatt an den Kreisjugend-Turnierleiter (Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart) unter Angabe von Ort und Zeit des Vereins-Übungsabends. Nachmeldungen von Spielern sind jederzeit möglich.

Das Startgeld von 10,- DM ist bis zum 21. Februar 1997 auf das Konto des Schachkreises Stuttgart-Mitte Kto.-Nr. 4535 0000 bei der Volksbank Ludwigsburg, BLZ 604 901 50 zu überweisen. Meldeschluß ist der 21. Februar 1997.

Yves Mutschelknaus

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1997 für C/D -Jugendliche

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft für CID-Jugendliche (U15 / U13).

Gespielt wird mit 4er Mannschaften, es dürfen jedoch pro Spiel höchstens zwei C-Jugendliche eingesetzt werden. Spielberechtigt sind die Jahrgänge 1982 und jünger, am D-Jugendbrett 1984 und jünger. Eine Mannschaft muß mindestens mit zwei Spielern antreten. Die Teilnehmer müssen nicht unbedingt im Besitz eines Spielerpasses sein, d.h. es können auch Gastspieler teilnehmen.

Da sich die Austragung dieses Wettbewerbs im Rahmen der Vereins-Übungsabende bewährt hat, will ich dieses deshalb beibehalten. Gespielt wird mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten je Partie. Damit sich bei zahlreicher Teilnahme keine Überschneidung mit der Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft ergibt, wird das Turnier evtl. doppelrundig ausgetragen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf dem Formblatt an den Kreisjugend-Turnierleiter (Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart) unter Angabe von Ort und Zeit des Vereins-Übungsabends. Nachmeldungen von Spielern sind jederzeit möglich.

Das Startgeld von 10,- DM ist bis zum 21. Februar 1997 auf das Konto des Schachkreises Stuttgart-Mitte Kto.-Nr. 4535 0000 bei der Volksbank Ludwigsburg, BLZ 604 901 50 zu überweisen. Meldeschluß ist der 21. Februar 1997.

Yves Mutschelknaus

Bericht: Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1996

Die Kreisjugend-Einzelmeisterschaft ist zu Ende. Sieger in der E-Jugend wurde Vladimir mijatovic, in der D-Jugend Sonja Häcker, in der C-Jugend Alexander Häcker, alle SV Wolfbusch und in der A- und B-Jugend, die zusammen gespielt wurde Egon Farle (S A B T Zuffenhausen).

Hier die Einzelergebnisse:

E-Jugend (U11) 9 TN, 5 Runden

1. Mijatovic,Vladimir	SV Wolfbusch	5,0	
2. Tartanis,Ektoras	Stuttgart-Ost	4,0	
3. Wagenfeld,Jan-G.	Rotweiß Stuttgart	3,0	12,5
4. Fingerhut, Anja	SV Woltbusch	3,0	10,5

vor weiteren 5 TN.

D-Jugend (U13) 13 TN, 5 Runden

1. Häcker, Sonja	SV Wolfbusch	4,0	17,0
2. Riegel, Frank	SV Wolfbusch	4,0	14,5
3. Hic, Vladimir	Stuttg. SF 1879	3,5	16,5
4. Becker, Julia	SV Wolfbusch	3,5	13,5
5. Trapasso, Marco	SV Wolfbusch	3,0	12,5
6. Bauer, Britta	TSF Ditzingen	3,0	12,0
Loeffler, Benjamin	SV Wolfbusch	3,0	12,0

vor weiteren 6 TN.

C-Jugend (U15) 11 TN, 5 Runden

1. Häcker, Alexander	SV Wolfbusch	5,0	14,5
2. Schapotschnikov,Ph.	Stuttg. SF 1879	4,0	14,5
3. Leimer,Marcel	TSV Zuffenhausen	3,0	15,5
4. Waibl, Matthias	Rotweiß Stuttgart	3,0	14,0
5. Bauer, Armin	TSF Ditzingen	3,0	8,0
6. Schwarz, Tobias	TSF Ditzingen	2,5	16,0

vor weiteren 5 TN.

A- und B-Jugend (U20 und U17) 10 TN, 5 Runden

1. Farle, Egon	TSV Zuffenhausen	4,5	13,0
2. Eisenhardt, Philip	SV Wolfbusch	4,0	12,0
3. Bahnmüllerang°	SV Wolfbusch	3,5	16,5
4. Dietze, Benjamin	TSV Zuffenhausen	3,5	11,5

vor weiteren 6 TN.

Yves Mutscheiknans

Stuttgart - West

Kreisklasse 5. Runde

Renningen	- Steten	4:4
Rutesheim	- Herrenberg 3	6:2
Vaihingen/Rohr 3	- Magstadt	
Vaihingen/Rohr 2	- Herrenberg 2	6:2
HP Böblingen 3	- SV Böblingen 2	

Kreisklasse nach 5 Runden

1. SV Renningen	9:1 26,5	6. SC Stetten	5:5 22,5
2. HP Böblingen 3	8:2 23,5	7. SF Rutesheim	4:6 18,0
3. SG Vaihingen/Rohr 2	7:3 25,0	8. SC Magstadt	3:7 15,5
4. SV Böblingen 2	6:4 22,0	9. SV Herrenberg 3	2:8 14,5
5. SV Herrenberg 2	6:4 17,5	10. SG Vaihingen/Rohr 3	0:10 14,0

G.Lauppe

B. Klasse 4. Runde (Nachtrag)

Vardar Sindelfingen	TSV Heimsheim	3:5
---------------------	---------------	-----

B. Klasse 5., Runde

Heimsheim	- Leonberg 2	2:6
SV Böblingen 4	- Vardar Sindelfingen	4:4
Vaihingen/Rohr 5	- Renningen 2	3,5:4,5
Magstadt 2	- VHS Akifingen	5:3
Weil im Schönbuch	- Wildberg	1,5:6,5

B - Klasse nach 5 Runden

1. SV Leonberg 2	9:1 32,0	6. Vardar Sindelfingen	4:6 18,5
2. SC Wildberg	6:2 28,5	7. VHS Aidlingeri	4:6 18,0
3. TSV Heimsheim	6:4 23,5	8. Renningen 2	4:6 14,5
4. SC Magstadt 2	6:4 17,0	9. SC Vaihingen/Rohr 5	2:8 18,0
5. SV Böblingen 4	5:5 17,5	10. Weil im Schönbuch	2:8 12,5

G. Lauppe

C. Klasse 6. Runde 19. 01. 97

Herrenberg 4	- Vaihingen/Rohr 6	2:4
Stetten 4	- Heimsheim 2	6:0 kl.
Renningen 3	- Weil der Stadt 2	2:4
Steten 3	- Sindelfingen 7	verlegt auf 16.2.
Magstadt 3	- Schönaich 3	3,5:2,5

Nachholspiel aus der 4. Runde: Stetten 4 - Sindelfingen 7

C - Klasse nach 6 Runden

1. Vaihingen/Rohr 6	10:0 24,0	6. Sindelfingen 7	5:5 14,0
2. Steifen 3	8:0 20,5	7. Heimsheim 2	5:5 13,0
3. Schönaich 3	7:5 22,0	8. Weil der Stadt 2	4:8 14,0
4. Magstadt 3	+ 6:4 16,0	9. Stetten 4	3:9 12,5
5. Herrenberg 4	6:6 19,0	10. Renningen 3	2:8 10,5
		11. Schönaich 4	2:8 8,5

Christian Berstecher

Bericht von der

Schachfreizeit der Schachkreisjugend Stuttgart-West., verbunden mit der Kreisjugend Einzelmeisterschaft 1996.

Auch dieses Jahr fand die Schachfreizeit der Kreisjugend Stuttgart-West wieder in den Herbstferien statt. Da wir trotz ausführlichen Telefongesprächen kein Freizeithaus für uns gewinnen konnten, mußten wir uns mit der Jugendherberge in Ludwigsburg begnügen. Diese stellte sich letztendlich als eine gute Alternative zu Freizeithäusern heraus.

Aber auch ohne selbstverpfliegerische Tätigkeiten gab es für die Betreuer Marc Nestl., Uwe Meyerdirks, Ferdinand König, Florian Schnadt und Andreas Hertel zwischen dem 25.10. und 30.10.96. genug zu tun. Sie hätten sich über den einen oder anderen Teilnehmer mehr jedoch nicht beschwert. Die Teilnehmerzahl von 32 Jugendlichen im Alter von 8 bis 19 Jahren war in diesem Jahr nämlich so gering wie lange nicht mehr.

10 Teilnehmer vom SV Böblingen, je 5 von der SG Vaihingen/Rohr und SG Magstadt, 4 vom SV Herrenberg, je 2 vom VfL Sindelfingen und des SV Renningen, je eine Teilnehmerin vom SF Rutesheim und vom SC Leinfelden, je einen Teilnehmer vom TSV Heimsheim, Weil der Stadt und einen Teilnehmer vom TSV Zuffenhausen, der nicht zu unserem Schachkreis zählt, Ih persönlich bin enttäuscht von Vereinen wie dem TSV Schönaich, dem SC Wildberg, und dem SC Weil im Schönbuch, denn aus diesen Vereinen sind in den letzten Jahren immer Teilnehmer dagegewesen. Erfreut bin ich über die Teilnehmerzahl aus Böblingen, die in den letzten Jahren konstant zwischen 5 und 10 liegt. Andere Vereine könnten sich die vorzügliche Jugendarbeit, die in Böblingen geleistet wird, ein Vorbild nehmen und ihr nacheifern. Vor allem die Jugendarbeit im Bereich der Mädchen läßt bis auf wenige Ausnahmen viel zu Wünschen übrig.

Und nun zu den schachlichen Ergebnissen:

Bei den Mädchen U15 wurde wie im letzten Jahr Susanne Pielawa souverän

Gewinnerin eines Pokals. Gespielt wurde gemeinsam mit der E-, D-, C-Jugend sieben Runden im Schweizer System.

1. Susanne Pielawa / SV Böblingen 3,5 Punkte, 2. Nina Bühler / SC Magstadt 2,5; 3. Marie Heintze / SC Magstadt 2,0.

Bei den Mädchen. U20 waren 3 Teilnehmerinnen am Start. Sie spielten mit der B- und A-Jugend zusammen. So kam es, daß sie untereinander nicht zu spielen hatten. Dies hätte zu einem ungerechten Endergebnis führen können, was hoffentlich nicht eingetreten ist. Das Resultat nach 7 Runden im Schweizer System:

1. Sonja Laukenmann / Herrenberg 3,5 P. 24,5 Buchh.

2. Alma Garic / SC Leinfelden 3,5 P. 20,0 Buchh.

3. Bettina Binder / Sf Rutesheim 3,0 P. 21,0 Buchh.

In der E-Jugend schlug diesmal Walter Naß aus Magstadt zu und ließ seine drei Konkurrenten hinter sich,

L. Walther Naß/Magstadt 4,0 25,5

3. Martin Böckle / Herrenberg 3,0 21,5

2. Lutz Krogmann/Sindelfgrt 3,0 22,0;

4. Tens Babutzka/Magstadt 1,5 23,0
In der 13-Jugend machte sich Wie in den letzten Jahren auch die Böblinger Dominanz bemerkbar. Sieger wurde Martin Pielawa vom SV Böblingen.

1. Martin Pielawa / SV Böblingen 5,0' 29,5

2. Chr. Österle / Herrenberg 4,5 30,0

3. Thomas Imhof Naih./Rohr, 4,5 27,0 vor weiteren 3 TN

In der C-Jugend sah es dieses Jahr mit der Beteiligung ganz schlecht aus. Die Rangfolge der beiden Teilnehmer:

1. David Ortman/SV Böblingen 6,5 28,5

2. Jan Krüger / SV Renningen 3,0 18,0

Die B-Jugend beklagte sich ebenfalls darüber, nicht alleine spielen zu können und somit gab es kaum direkte Vergleiche. Die B(öblinger)-Jugend brachte folgende Ergebnisse:

1. Patrick Bernau / SV Böblingen 4,5 27,0

2. Pierre Göhner/SV Böttingen 4,0 30,0

3. Holger Zobel / SV Böblingen 3,5 28,5 vor weiteren 3 TN.

Bei der A-Jugend war das Niveau so hoch wie seit langem nicht mehr. Es fand ein wahrer Vereinsvergleich zwischen Böblingen und Vaihingen statt. In diesem Jahr gewann Jörg-Ilh Danzer aus Vaihingen.

1. J.U. Danzer/Naih/Rohr 6,0 28,5

2. Jesko Berger/SV Böblingen 5,0 31,5

3. Florian Schmid / Vaih./Rohr 5,0 30,5

4. Th. Heining SV Böblingen 4,5 31,5

vor weiteren 3 TN.

Am Sonntagabend, dem 2. Tag der Freizeit fand die Kreisjugend-Blitz Einzelmeisterschaft statt. Die E- und D-Jugend spielte zusammen mit den Mädchen U15. Die C-Jugend spielte zusammen mit den Mädchen U20 und der B-Jugend. Die A-Jugend spielte für sich. Die Sieger in den einzelnen Altersgruppen:

U15M 1. Susanne Pielawa; 1120M 1. Sonja Laukenmann; U11 I. Walter Naß;

U13 1. Martin Pielawa u. Christian Österle; U15 1. David Ortman;

U17 1. Pierre Göhner U20 1. Jesko Berger.

Der Charakter einer Freizeit, auch wenn es eine Schachfreizeit ist, wird aber auch durch das sonstige Programm bestimmt. Als Ausgleichsmaßnahmen zum Schach gab es:

Tandem-Turnier: Da das Programm durch die 7 Runden ohnehin dicht gedrängt war, gab es Schwierigkeiten mit der rechtzeitigen Beendigung. Da Tandem aber bei allen sehr beliebt ist, ich glaube es waren nahezu 25 Teilnehmer, wurde das Turnier noch am letzten Tag durchgezogen. Als Traumpaar der diesjährigen Freizeit entpuppten sich Jesko Berger / Alma Garic. Sie gewannen als einzige alle ihre Spiele.

Tischtennis-Turnier: Als eine hervorragende Ausgleichsmöglichkeit zum Schach diente wie in den letzten Jahren auch eine Tischtennisplatte. Sie stand genau vor dem Fenster der beiden Turnierräume. So konnten es vor allem die Jüngeren kaum erwarten, nach dem Schachspiel eine Runde "Mäxle" um die Platte herum zu spielen. Da also die rf-Begeisterung groß war, konnte das Einzelturnier ebenso wie das Doppelturnier zu Ende gebracht werden. Im Einzel gewann ich im entscheidenden Spiel gegen David Ortman. Dieser wiederum ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Marie Heintze die Doppelkonkurrenz für sich zentscheiden,



Schwimmbadbesuch: Das Muß jeder Schachfreizeit, laut Andreas Hertel, ist der Schwimmbadbesuch. Er dient zu einer hervorragenden Möglichkeit, mit Wasser in Berührung zu kommen. Ich erwähne dies deshalb, weil ohne Drängeln der Mitarbeiter sich kaum ein Teilnehmer regelmäßig gewaschen, geschweige denn je geduscht hätte. Ca. 10 Teilnehmer also machten sich auf den Weg zum Schwimmbad. Da ich nicht dabei war, kann ich nicht viel darüber berichten. Nur eines: Die Betreuer hoffen, daß der Schwimmbadbesuch im nächsten Jahr auf größere Zustimmung stößt. Es ist nämlich jedes Jahr ein Genuß, das kalte Naß zu spüren und Betreuer zu danken.

Nachtwanderung: Die ansonsten verhaßte Nachtwanderung wurde von keinem Teilnehmer als Abseilmöglichkeit genutzt. Es war ein gemächlicher Spaziergang, der durch heißen Tee versüßt wurde. Ich glaube, keiner beschwerte sich danach über die von den Leitern geliebte "Maßnahme", die Teilnehmer früh ins Bett zu kriegen".

Fußball: Die Kondition mancher Spieler läßt zu wünschen übrig. Ansonsten waren die Spiele auf einem viertelstündig entfernten Bolzplatz sehr erfolgreich. Sogar einige Mädchen spielten mit.

Hausspiel: Andreas Hertel organisierte in diesem Jahr ein etwas anderes Hauspiel. Schade, daß es von den wenigsten Mannschaften vollkommen zu Ende gebracht wurde. Die Aufgaben waren z.B., Anmalen der Fingernägel von jedem Betreuer, dies scheiterte bis auf eine Ausnahme, daran, daß bestimmte Betreuer ihr Zimmer in der Nacht abschlossen. Außerdem gab es noch 6 Brettspiele zu spielen. Jeder Teilnehmer einer Mannschaft sollte ein Spiel machen. Dies scheiterte daran, daß nicht alle Spiele fertig wurden. Die Kreativaufgaben erfüllte jeder: Man sollte sich ein dreizügiges Schachproblem ausdenken, welches die anderen Mannschaften versuchen zu lösen. Die Bilder bzw. Karikaturen einzelner Betreuer wurden, glaube ich, auch alle abgegeben.

Es gab während der Freizeit kaum Ungereimtheiten. Über die nächtlichen Anmalstreifzüge beschwert sich ja kaum noch einer. Sie gehören mittlerweile genauso in das Freizeitprogramm wie das Schachspielen. Das Feedback am Ende der Freizeit war zwar sehr gering, aber ich glaube, daß es fast jedem in den 5 Tagen gefallen hat.

Nächstes Jahr werden wir uns bemühen, wieder ein Freizeithem zu buchen.

Jens Uwe Renz, Kreisjugendsprecher

Neckar-Fils

Ankündigung:

Bezirkseinzelsmeisterschaft 1997

Ausrichter: Schachfreunde Nabern e.V.

Termine: 28.2. 1997 abends - 1.3. 22.3., 23.3. 1997 jeweils ganztägig

Modus: CH-System - 2 Std / 40 Züge Plus eine halbe Std. für den Rest der Partie. pro Spieler

Turnierleitung: Schachfreunde Nabern e.V.

Qualifikation: Die ersten 3 für das Württ. Kandidatenturnier 1998

Die qualifizierten Teilnehmer werden von mir direkt angeschrieben. Eventuelle Freiplatzanträge mit fundierter Begründung bitte ich schriftlich bis spätestens **31.1.1997** an mich (ILMorgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen) zu senden.
Helmut Morgen

Landesliga, 1. Runde

Kirchelenfurt - Ebersbach				2,5 : 5,5
1. Hagemann	- Junger	1:0	5. Staiger	- Krebs 1/2
2. Schönwälder	- Rupp	0:1	6. Langer	- Grill 0:1
3. Bäuerle	- Mehrere,M.	0:1	7. Dobler	- Höflinger 0:1
4. Berner,J.	- Mehrere,B.	1;0	8. Nieland	- Fries 0:1

Ostfildern - Steinlach				5,5 : 2,5
1. Saueremann	- Sonnberger	1:0	5. Krämer	- Möck 1/2
2. Rau	- Rothfuß	1/2	6. Iltisberger	- Hügler 1:0
3. Hösehele	- Rogovsvld	1:0	7. Schütz	- Straub 1/2
4. Ruisinger	- Haap	0:1	8. Binnelin	- Hoffmann 1:0

Göppingen - Esslingen 2				4 : 4
1. Kepp,E.	- Ileh	1:0	5. Injac	- Kiefer 1/2
2. Schadwinkel	- Hatschbach	0:1	6. Lorenz	- Dr.Hempel 1/2
3. Genettürk	- Keil	1/2	7. Rapp	- Wiggert 1/2
4. Birzele	- Schulz	0:1	8. Klink	- Gauer 1:0

Fils-Lauter 2 - Fils-Lauter 1				2:6
1. Bantleon	- Leyrer	-1	5. Eisele	- Erker 1/2
2. Hönick	- Holl	1/2	6. Thumer	- Dotti -4
3. Keller	- Svec	0:1	7. Cabir	- Lankes -1+
4. Hummel	- Escher	1:0	8. Schultheiß	- Moder 0:1

Bebenhäusen - Nürtingen				5:3
1. Hönsch	- Templin	+-	5. Dr.Koppenhöfer	- Feucht 1/2
2. Bräuning	- Dr.Hanak	1:0	6. Brümmel	- Horz 0:1
3. Latzke	- Dr. Dürr	1/2	7. Manderla	- Kudlich 1:0
4. Blank	- Müller	1:0	8. Kögler	- Pietzka 0:1

Landesliga 2. Runde

Ebersbach - Esslingen 2				4 : 4
1. Rothennel	- Helm	1:0	5. Mehrere,B.	- Schreiber 1:0
2. Junger	- Hatschbach	0:1	6. Krebs	- Drilempel 1/2
3. Rupp	- Schulz	1/2	7.-Grill	- Wiggert 1/2
4. Mehrere,M.	- Kiefer	0:1	8. Höflinger	- Ramin 1/2

Steinlach - Bebenhausen				2,5 : 5,5
1. Sonnberger	- Hönsch	1/2	5. Hügler	- Dr.Koppenhöfer 0:1
2. Rothfuß	- Bräuning	0:1	6. Werner	- BMeumel 0:1
3. Rogowski	- Latzke	0:1	7. Straub	- Steiger 0:1
4. Haap	- Blank	1:0	8. Paasch	- Manderla 1:0

Kirchentellinsfurt • Fils-Lauter 2				4,5 : 3,5
1. Hagemann	- Bantleon	1:0	5. Staiger	- Eisele 0:1
2. Schönwälder	- Hönick	1:0	6. Langer	- Thumer 0:1
3. Bäuerle	- Keller	1/2	7. Dobler	- Schultheiß 0:1
4. Berner	- Hummel	1:0	8. Hornig	- Nagel 1:0

Nürtingen - Göppingen				3 : 5
1. Templin	- Kepp,E.	0:1	5. Müller	- Injac 1:0
2. Dr.Hanak	- Schadwinkel	0:1	6. Feucht	- Lorenz 1/2
3. Dr. Dürr	- Genettürk	1:0	7. Horz	- Koethe 0:1
4. Welsler	- Birzele	0:1	8. Kudlich	- Rapp 1/2

Fils-Lauter 1 - Ostfildern				5,5 : 2,5
1. Leyrer	- Saueremann	1:0	5. Erker	- Krämer ' 1:0
2. Hall	- Rau	1/2	6. Dotti	- Iltisberger 1:0
3. Svec	- Hösehele	1/2	7. Lankes	- Schütz 0:1
4. Escher	- Ruisinger	1/2	8. Moder	- Wickelheim 1:0

Landesliga 3. Runde

Fils-Lauter 2 - Ebersbach				
1. Bantleon	- Junger	1/2	5. Eisele	- Krebs 0A
2. Hönick	- Rupp	1/2	6. Thumer	- Grill 1/2
3. Keller	- Mehrere,M.	0:1	7. Cabir	- Höflinger 0A
4. Hummel	- Mehrere,B.	0:1	8. Schultheiß	- Weber 0A

Bebenhäusen - Fils-Lauter 1				5:3
1. Hönsch	- Leyrer	1:0	5. Dr.Koppenhöfer	- Erker 1:0
2. Bräuning	- Holl	1:0	6. Brümmel	- Dotti 1:0
3. Latzke	- Svec	1/2	7. Steiger	- Lankes 0:1
4. Blank	- Escher	1/2	8. Manderla	- Moder 0:1

Esslingen 2 - Nürtingen				4,5 : 3,5
1. Hehn	- Templin	0:1	5. Kiefer	- Müller 0:1
2. Hatschbach	- Dr.Hanak	1:0	6. Schreiber	- Feucht 0:1
3. Keil	- Dr.Dürr	1/2	7. Dr.Hempel	- Kudlich 1:0
4. Schulz	- Weiser	0;1	8. Wiggert	- Pietzka,M. 1:0

Ostfildern Kirchentellinsfurt				4 : 4
1. Saueremann	- Hagemann	0:1	5. Krämer	- Staiger 1:0
2. Rau	- Schönwälder	0:1	6. Iltisberger	- Langer 1:0
3. Hösehele	- Bäuerle	0:1	7. Schütz	- Dobler 1/2
4. Ruisinger	- Berner	1:0	8. Hückeheim	- Hornig 1/2

Göppingen - Steinlach				3:5
1. Kepp`E.	- Sonnberger	1/2	5. Injac	- Möck 0:1
2. Schadwinkel	- Rothfuß'	1/2	6. Lorenz	- Hügler 1:0
3. Genettürk	- Rogowski	0:1	7. Koethe	- Werner 1/2
4. Binde	- Haap	1/2	8. Rapp	- Straub 0:1

Landesliga, 4. Runde

Ebersbach - Nürtingen				5,5 : 2,5
1. Junger	- Templin	0:1	5. Krebs	- Kudlich 1/2
2. Rupp	- Dr.Hanak	1:0	6. Grill	- Diener 1:0
3. Mehrere,M.	- Dr.Dürr	1/2	7. Höflinger	- Piechotta 1:0
4. Mehrere,B.	- Müller	1/2.	8. Weber	- Vielwock 1:0

Steindach - Esslingen 2				3,5 : 4,5
1. Sonnberger	- I lehn	1:0	5. Möck	- Kiefer 0:1
2. Rothfuß	- Hatschbach	1/2	6. Hügler	- Schreiber 0:1
3. Rogowski	- Keil	1/2	7. Werner	- Dr.Hempel 1/2
4. Haap	- Schulz	1:0	8. Straub	- Wiggert 0:1

Fils-Lauter 1 - Göppingen				5,5 : 2,5
1. Leyrer	- Kepp,E.	1:0	5. Dotti	- Injac 1:0
2. Holl	- Schadwinkel	1/2	6. Lankes	- Lorenz 0:1
3. Svec	- Genettürk	0:1	7. Moder	- Koethe 1:0
4. Erker	- Birzele	1:0	8. Hummel	- Rapp 1:0

Fils-Lauter 2 - Ostfildern				1,5 : 6,5
1. Hönick	- Rau	0:1	5. Schultheiß	- Schütz 0:1
2. Keller	- Hösehele	0;1	6. Grimm	- Zappe 1/2
3. Eisele	- Krämer	1/2	7. Wild	- Dr.Schmidt 0:1
4. Thurner	- Iltisberger	0:1	8. Schlesinger	- Birmelin 1/2

Kirchentellinsfurt - Bebenhausen				2,5 : 5,5
1. Hagemann	- Hönsch	1:0	5. Langer	- Dr.Koppenhöfer 0:1
2. Schönwälder	- Bräuning	0:1	6. Dobler	- Brümmel 0:1
3. Bäuerle	- Latzke	0:1	7. Hornig	- Steiger 1:0
4. Berner	- Blank	1/2	8. Nieland	- Manderla 0:1

Landesliga nach 4 Runden				
1. Bebenhausen	8:0	21,0	6. Göppingen	3:5 14,5
2. Ebersbach	7:1	21,5	7. Kirchentellinsfurt	3:5 13,5
3. Fils-Lauter I	6:2	20,0	8. Steirlach	2:6 13,5
4. Esslingen 2	6:2	17,0	9. Nürtingen	0:8 12,0
5. Ostfildern	5:3	18,5	10. Fils-Lauter 2	0:8 8,5

Bezirksliga B 1. Runde

Uhingen 1	- Wendlingen 1	2,5 : 5,5
Reichenbach 2	- Altbach 1	4 : 4
F.isingen 1	- Göppingen 2	4,5 : 3,5
Wernau 1	- Ebersbach 2	4,5 : 3,5
Plochingen 1	- Berhheim 1	5,5 : 2,5

Bezirksliga B 2. Runde

Wendlingen 1	- Berkheim 1	4,5 : 3,5
Ebersbach 2	- Plochingen 1	2 : 6
Göppingen 2	- Wemau 1	3,5 : 4,5
Altbach 1	- Eislingen 1	5,5 : 2,5
Uhingen 1	- Reichenbach 2	4,5 : 3,5

Bezirksliga B 3. Runde

Reichenbach 2	- Wendlingen 1	2,5	5,5
Eislingen 1	- Uhingen 1	4,5	3,5
Wernau 1	- Altbach 1	3,5	4,5
Plochingen 1	- Göppingen 2	5	3
Berthheim 1	- Ebersbach 2	4,5	3,5

Bezirksliga B 4. Runde

Wendlingen 1	- Ebersbach 2	7,5	0,5
Göppingen 2	- Berkheim 1	1,5	6,5
Altbach 1	- Plochingen 1	4	4
UHINGEN 1	- Wernau 1	5,5	2,5
Reichenbach 2	- Eislingen 1	2,5	5,5

Bezirksliga B 5. Runde

Eislingen 1	- Wendlingen 1	3,5	4,5
Wernau	- Reichenbach 2	3	5
Plochingen 1	- Uhingen 1	5	3
Berkheim 1	- Altbach 1	5,5	2,5
Ebersbach 2	- Göppingen 2	5	3

Bezirksliga B nach 5 Runden

1. Wendlingen 1	10:0 27,5	6. Uhingen 1	4:6 19,0
2. Plochingen 1	9:1 25,5	7. Wernau 1	4:6 18,0
3. Berkheim 1	6:4 22,5	8. Reichenbach 2	3:7 17,5
4. Altbach 1	6:4 20,5	9. Ebersbach 2	2:8 14,5
Eislingen 1	6:4 20,5	10. Göppingen 2	0:10 14,5

W. Gleich

BezirksjugendAusschreibung:**Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1997**

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Fils mit beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften).

Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.77), einem Mädchen (Stichtag 1.1.77) sowie einem C-Jugendlichen (U15, Stichtag 1.1.82)

Ein Mädchen und ein C-Jugendlicher muß unter den ersten 8 Brettern gemeldet werden.

Mannschaften, die kein Mädchen oder keinen C-Jugendlichen melden, müssen das 8. Brett (bzw. 7. und 8. Brett) ohne Namensnennung freilassen. Diese Regelung gilt nicht auf Verbandsebene.

Es wird nach dem Rundensystem gespielt. Bei Meldung von mehr als 8 Mannschaften wird in 2 Gruppen gespielt. Die Mannschaften sind bis zum **Montag, den 17.2.**, 97 namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung an Bezirksjugendleiter

Thorsten Fischer, Pfaffenhaide 38, 73230 Kirchheim, Tel: 07021 / 54 816

mit Geburtsdatum und Spielerpaßnummer (Nummer der vorläufigen Spielgenehmigung) zu melden. Die Meldung von maximal 8 Ersatzspielern ist möglich. Spieler ohne Paß bzw. vorläufiger Spielgenehmigung haben keine Spielberechtigung.

Andreas Michaelis

Termine (jeweils Samstag):

8.3. / 22.3. / 11.4. / 26.4. / 10.5. / 7.6. / 21.6. 1997

Einladung zur Bezirksjugendversammlung

Am 1. März 1997 um 13:30 Uhr findet in Deizisau, "Hintere Halde", Königener Straße die Vollversammlung der Schachjugend Neckar/Fils statt.

Tagesordnungspunkte:

- 1) Berichte der Bezirksjugendleitung
- 2) Entlastungen
- 3) Neuwahlen
- 4) Haushaltsplan 97/98
- 5) Anträge
- 6) Sonstiges

Anträge sind bis zum 15. Februar an den Bezirksjugendleiter einzureichen.

Stimmberechtigt sind die Mitglieder der Bezirksjugendleitung sowie je Verein der Jugendleiter und Jugendsprecher; ab 20 gemeldeten Jugendlichen ein weiterer Vertreter.

Wir hoffen, Vertreter aller Vereine begrüßen zu können.

Thorsten Fischer, BJL

Bericht:**Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1997**

Die diesjährige Bezirksjugendeinzelmeisterschaft wurde vom 10.-12. Januar in der Jugendherberge Göppingen-Hohenstaufen ausgetragen. Die Teilnehmerzahl war endlich wieder steigend, wozu besonders die Mädchen beigetragen haben, die erstmals kein Rundenturnier sondern nach Schweizer System spielen mußten.

Es kamen viele spannende Kämpfe zustande und Überraschungen waren an der Tagesordnung. Besonders erfolgreich waren die Bebenhäuser Spieler, die gleich zwei Titel eroberten. Während der Mädchentitel erwartungsgemäß nach Kirchheim ging, war das C-Jugend-Ergebnis fast eine Sensation zugunsten

von Grafenberg.

Gespielt wurden fünf Runden im Schweizer System, bei den A-Jugendlichen im Rundenturnier, mit einer Bedenkzeit von 40 Zügen in 2 Stunden und einer Stunde für den Rest der Partie.

Obwohl Turnierleiter Thomas Wiedmann keine Helfer hatte, hatte er keine organisatorischen Probleme. Besonders gefiel ihm das samstagsabendliche Blitzturnier, das er in diesem Jahr gewinnen konnte.

Das Endergebnis:**Mädchen U20 / U15 (8 TN):**

1. Teplunina, K.	Kirchheim	4,5	Pkt
2. Mohrlok, S.	Berkheim	4,0	
3. Ackermann, T.	Pfullingen	3,5	
4. Stutz, A.	Nürtingen	2,5	

vor weiteren 4 TN

A-Jugend U20 (6 TN):

1. Schwerteck, F.	Bebenhausen	4,5	Pkt
2. Reutter, F.	Zell u.A.		4,0
3. Grill, B.	Ebersbach		3,5

vor weiteren 3 TN

B-Jugend U17 (8 TN):

1. Freyer, M.	Bebenhausen	5,0	Pkt
2. Linder, A.	Salach	4,0	
3. Arifovic, A.	Salach	3,0	
4. Ertel, D.	Denningen	2,5	

vor weiteren 4 TN

C-Jugend U15 (10 TN):

1. Hallmann, N.	Grafenberg	4,0	Pkt
2. Polt, M.	Pfullingen	3,5	
3. Hoffmarin, N.	Steinlach	3,0	16,0 Buchh.
4. Barth, B.	Kirchentellinsft	3,0	14,0
5. Gustain, M.	Deizisau	3,0	13,5

vor weiteren 5 TN

TH. Wiedmann

Eselingen f Nürtingen**1. Int. Neckar-Open Deizisau**

27. - 31. März 1996 (Ostern)

Näheres unter "Terminvorschau."

TSV Heumaden, Abt. Schach**Raiffeisenpokal 1997****Schachturnier für Jedermann**

Das Heumadener Schachturnier für alle Freizeit-, Hobby- und Nachwuchsspieler findet dieses Jahr statt am

15. und 16. März 1997

im Raiffeisensaal der Heumadener Bank

(Suttgart-Heumaden, Bankgebäude Fenchelstr. 13, Nebeneingang, 2.OG.)

Wie im letzten Jahr gibt es für den Sieger einen Pokal und für weitere Teilnehmer Sachpreise zu gewinnen.

Teilnahmeberechtigt: Jede(r) ohne DWZ oder mit DWZ bis 1600.

Voranmeldung: unter 0711 / 3160352 (sinnvoll, da die Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist)

Anmeldeschluß: Samstag, 16. März, 9:45 Uhr im Spiellokal.

Bedenkzeitregelung: 1 Stunde pro Spieler für die ganze Partie.

Turniermodus: 7 Runden Schweizer System / 1. und 7. Runde in getrennten Gruppen für Jugendliche und Erwachsene

Zeitplan: 1.-4. Runde am Samstag (10:00, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr).

5.-7. Runde am Sonntag (11:00, 14:00 und 16:00 Uhr).

Siegerehrung am Sonntag um 18:00 Uhr.

kein Startgeld / kein Preisgeld (just for fun!)

Jugendwertung (Stichtag 1.1.1979) mit eigenem Pokal

Weitere Informationen sind unter Tel. 0711 / 316052 zu erhalten.

Dr. Frösche

Ab 08.02. Kreisjugendliga**Einladung zur Kreisjugendliga 1997**

Modus: Vier Spieler pro Mannschaft (+4 Ersatzspieler). Jede Mannschaft gegen jede, bei mehr als 10 Mannschaften wird in Gruppen gespielt.

Es gelten FIDE-Regeln für Schnellschach (active chess). 1 Stunde Bedenkzeit pro Spieler für die Partie. Schreibpflicht besteht bis 5 Min. vor "Blättchenfell".

Spielberechtigt sind nur Jugendliche, die am 01.01.1979 oder später geboren sind.

Die Bildung von Spielgerneinschaften ist nach Absprache mit S.N. möglich.

Preise: Die ersten drei Mannschaften erhalten jeweils einen Pokal.

Termine: 1. + 2. Runde: 08.02.97 13 Uhr in der Zehntscheuer Deizisau.

3. + 4. Runde: 08.03.97; 5. + 6. Runde: 22.03.97

7. + 8. Runde: 12.04.97

9. Runde mit anschließender Siegerehrung: 26.04.97. Spielorte

werden noch bekanntgegeben.

Die Termine ergeben sich nur, wenn neun Runden benötigt werden.

Anmeldung: Sven Noppes, Umlandstr: 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 826457 Fax 07153 / 76892.

Meldeschluß: 25.01.1997 (keine Gnade 1!!, Sorry) Sven Noppes

Ab 14.2. Nürtingen

9. Offene Mirfinger Stadtmeisterschaft 1997

Näheres siehe unter "Terminvorschau".

Bericht: Kreis-IViannschafts-Blitzmeisterschaft

In Neuffen trafen sich 7 Mannschaften aus dem Schachkreis Esslingen/Nürtingen zur 5-Minuten-Blitzmeisterschaft für Vierermannschaften. Gespielt wurde eine Doppelrunde. Insgesamt waren also 12 Begegnungen zu absolvieren.. Nicht zu schlagen war die Verbandsligaabteilung des Dicken Turm Esslingen, die. mit 9,5 Punkten souverän den Titel holte.

Da half dem SV Wendlingen, der mit zwei Teams angereist war, auch der Trick nichts mehr, die nominell schwächere Mannschaft als "Erste" zu melden. Der SVW sah die ganze Sache wieder einmal zu ernst und mußte sich zu Recht mit dem geteilten zweiten bis vierten Platz (7,5 P.) zufriedengeben. Punktgleich kamen der DT Esslingen-2 und die SF Neckartenzlingen ins Ziel. Auf den weiteren Rängen folgten TSV•Berkheim (7 P.), 'SV Wendlingen-1 (3 P.) und SF Neuffen (0 P.). Die Neuffener Gastgeber erwiesen sich als willkommener Punktlieferant. Von immerhin 48 Partien in 12 Runden holten die vier wackeren Kämpfer vom Neuffener Tal genau ein mickriges Unentschieden. **Hagen Stegmüller**

Reutlingen / Tübingen

Einladung zum DÄHNE - POKAL

Der diesjährige Dähnepokal wird von den Schachfreunden Pfullingen durchgeführt.

Modus: K.o.-System, Turnierpartie (40 Züge in 2h, Rest 30 Min. nach Schnellschachbeendigungsregeln), bei Remis wird geblitzt.

Termin: 07. März 1997, 20 Uhr. Weitere Termine bis Ende Juni (je nach Teilnehmerzahl) werden vor Ort bekanntgegeben. Endtermin jeweils Freitag, 26 Uhr in Pfullingen. Vorspielen ist ab Runde 2 immer möglich.

Ort: Spiellokal der Schachfreunde Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß (neben Schloßschule, ehem. Feuerwehr), Eingang VHS

Turnierleitung: Schfreunde Pfullingen

Startgeld: entfällt.

Qualifikation: der Sieger ist direkt für den württembergischen Dähnepokal qualifiziert. Thomas Jenke

Agron Zymberi gewinnt Kreiseinzelmeisterschaft

Nachdem die Teilnehmerzahl bei den vergangenen Kreiseinzelmeisterschaften kontinuierlich zurückgegangen ist, (letztes Jahr waren es gerade mal 6 Teilnehmer) fanden sich diesmal insgesamt 27 Teilnehmer in Kirchentellinsfurt zusammen, um einen neuen Kreiseinzelmeister zu ermitteln.

Das Turnier wurde zu einer klaren Angelegenheit des Lichtensteiner Spitzenspielers Zyrnberi. Bereits nach der dritten Runde übernahm er die Tabellenführung, welche er bis zur siebten und letzten Runde nicht mehr abgab. Er gewann das Turnier souverän mit 7 Punkten aus 7 Partien (seine Leistungszahl betrug 2418?).

Um die Qualifikationsplätze wurde bis zuletzt hart gekämpft. Vor der letzten Runde hatten noch mehrere Spieler die Möglichkeit einen der sechs ersten Plätze zu erreichen, welche zur Teilnahme an der Bezirkseinzelmeisterschaft berechnen.

Das Endergebnis lautete schließlich:

1. A.Zymberi Lichtenstein 7,0	6. D.Hügler Steinlach 4,5
2. S.Poletajew Pfullingen 5,0	7. N.Hoffmann Steinlach 4,5
3. ThJenke Pfullingen 4,5	8. H.Preissler Pfullingen 4,5
4. St.Dobler K'furt 4,5	9. J.Wöll Schönbuch 4,0
5. Th.Gänzle K'furt 4,5	10. K.Schumann Pfullingen 4,0

vor weiteren 17 Teilnehmern.

Th.Jenke, D.Hügler

Kreisklasse 5., Runde

Kirchentellinsfurt 2 - Rottenburg 2

4,5 : 3,5

chönbuch 1	- Rochade Metzgingen 1	7,5 : 0,5
Pfullingen 4	- Pliezhausen 1	4,5 : 3,5
Steinlach 2	- Reutlingen 2	:4
Ammerbuch 1	- Dettingen 1	3,5 : 4,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Roch. Metzgingen 1	8:2 25,5	6. Steinlach 2	5:5 19,0
2. Schönbuch 1	8:2 25,0	7. Reutlingen 2	4:6 21,5
3. Dettingen 1	7:3 22,5	8. Rottenburg 2	4:6 15,5
4. Ammerbuch 1	6:4 25,5	9. Pfullingen 4	2:8 12,0
5. Kirchentellinsfurt 2	6:4 19,5	10. Pliezhausen 1	0:10 14,0

Elmar Rettich

A Klasse 5. Runde 26. OL 97

Tübingen 4	- Bebenhausen 2	3: 5
Reutlingen 3	- Lichtenstein 1	0,5 : 7,5
Ammerbuch 2	- Bebenhausen 3	3,5 : 4,5 •
Ammerbuch 3	- Dettingen 2	2 : 6
Urach 2	- Rochade Metzgingen 2	2:6

A Klasse nach 5 Runden:

1. Bebenhausen 2	10:0 28,5	6. Bad, Urach 2'	4:6 19,5
2. Lichtenstein 1	8:2 29,0	Deningen 2	4:6 19,5
3. Roch. Metzgingen 2	8:2 25,5	8. Ammerbuch 2	2:8 16,0
4. Tübingen 4	6:4 19,5	9. Bebenhausen 3	2:8 13,0
5. Reutlingen 3	6:4 18,5	10. Ammerbuch 3	0:10 9,0

Peter Rottenanger

B Klasse 4. Runde

Reutlingen 4	- Dettingen 3	6,5 : 1,5
Ammerbuch 4	- Triglav Reutlingen 1	0 : 8
Lichtenstein 2	- Schönbuch 3	6,0 : 2,0
Steinlach 4	- Münsingen 1	8 : 0

B Klasse 5. Runde

Münsingen 1	- Reutlingen 4	3,5 : 4,5
Schönbuch 3	- Steinlach 4	4 : 4
Triglav Reutlingen 1	- Lichtenstein 2	6,5 : 1,5
Dettingen 3	- Ammerbuch 4	8 : 0

B Klasse nach 5 Runden:

1. Triglav Reutlingen 1	10:0 22,5	5. Schönbuch 3	5:5 20,5
2. Reutlingen 4	7:3 24,0	6. Münsingen 1	4:6 17,0
3. Lichtenstein 2	7:3 23,5	7. Dettinger 3	2:8 15,0
4. Steinlach 4	5:5 24,5	8. Ammerbuch 4	0:10 3,0

N.Zipperer

Ostalb

3. Crailsheimer Open

16. - 19. Mai 1997

Näheres s. Rubrik "Terminvorschau"

Landesliga. 5. Runde 22. 12. 96

SV Crailsheim - SC Leinzell 5 : 3

1. Hofmann,M	Schumacher,K. 1:0	5.Schubert,R.	- Brumm,R.	1:0
2. Stiefel,F.	- Geilfuss,V. 1/2	6. Köstner,L..	- Brückner,H.	0:1
3. Bretschneider,Chr.	Denk,J. 1/2	7. Leupold,J.	- Fischer,Ph.	0:1
4. Kühnling,K.	Bürger,R. 1:0	8. Steinbach,p.	- Bürger,,1-1.	1:0

SV Oberkochen - Heidenheim 2 2:6

1. Knezevic,D.	- Schmidt,St. 1/2	5. Strauch	- Scheu,S.	0:1
2. Hanclan	Ravicla 0:1	6. Kühn	- Hornolja,D.	0:1
3. Knebel	- Marijanovic 1/2	7. Wohlfrom	- Jentseher,Th.	0:1
4. Fühl.	- Röscheisen,A. 0:1	8. Waldmann	- Bogeicki,P.	1:0

SC Grunbach - SV Schorndorf 6,5 : 1,5

1. Unrath,H.	- Engbrecht 1:0	5. Röseler,N.	- Maier,E.	0:1
2. Sehnabel,A.	Erlhart,U. • +/-	6. Fischer,Th.,	Graf,M.	1:0
3. Mayer,J.	- Heisele,B. +/-	7. Bauer,M.	- Dr.Gunnann	1/2
4. Mikoleizig	- Kucher 1:0	8. Kindsvater,R.	- Weber,F..	1:0

SG Gmünd 2 DJK Ellwangen 3:5

1. Sturm,B.	- Schuran 1/2	5. Tannhäuser,P.	- Pfitzer,M.	0:1
2. Friedrich,G.	- Kunert,P. 1:0	6. Sehlappa	- Merz,H.	1:0
3. Toprak,Y.	-Berg,A. 1/2	7. Tannhäuser,W.	- Breitländer.	0:1
4. Kurz,M.	- Dr.Pfitzer,N, 0:1	8. Greil,D.	Meri,K.	0:1

SG Gmünd 3 - SV Aalen 2 5 : 3

1. Dr.Frank,W.	- Pieno,R. 1/2	5. Hübner,H.	Dorn,A.	1:0
2. Durakovic	- Häfele,A. 0:1	6. Schäfer,E.	- Enns	1:0
3. Knödler,K.	- Hermann,Th. 1:0	7. Dr. Kugler	- Häussler,U.	0:1
4. Miller,M.	• - Seuffert,D. 1/2	8. Greil,D.	Schlehe,V.	1:0

Landesliga nach 5 Runden:

1. SC Grunbach	9:1 26,5	6. SG Gmünd 2	4:6 20,5
2. DJK Eftwangen	8:2 25,0	7. SV Oberkochen	4:6 19,5
3. SV Crailsheim	7:3 22,5	8. SG Gmünd 3	4:6 17,5
4. SV Schorndorf	6:4 19,0	9. SV Aalen 2	2:8 16,0
5. Heidenheim 2	5:5 19,0	10. SC Leinzell	1:9 14,5

Hans Ziegler.

Bezirksliga, 7. Runde

Diese Runde wird am 16.02.97 gespielt.

H.Ziegler

SG Schwäb. Gmünd 1872 verteidigt den Titel**bei der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1996/97.**

Bei der vom SV Giengen am 14.12.1996 ausgerichteten Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft konnte bei einer Teilnehmerzahl von 12 Mannschaften ein positiver Trend verzeichnet werden. In einer durchweg freundschaftlichen Atmosphäre entwickelten sich spannende Kämpfe, welche in einer dramatischen Schlußrunde gipfelten. Die führenden Mannschaften vom SV Aalen (Debitsch, Fink, Stark, Leis) bzw. SK Heidenheim 1 (FM Fritz, Holt, Weiß, Woisezyk) konnten überraschend ihre Schlußrundenbegegnungen nicht gewinnen und mußten dadurch den Titelverteidiger SG Schwäbisch Gmünd I (IM Jurek, Fochtler, Pohl, Roth) an sich vorbeiziehen lassen. Diese drei Mannschaften vertreten den Bezirk auf der Verbandsebene am 8. 3. 1997 im Bezirk Oberschwaben.

Endergebnis (Mannschafts - Brettunkte):

1. SG Schw. Gmünd 1	19 32,0	7. SF Heubach	11 19,5
2. SV Aalen	19 29,5	8. SF Königsbronn	8 18,0
3. SK Heidenheim 1	17 32,5	9. SK Heidenheim 2	8 17,5
4. SK Sontheim 1	16 30,0	10. SV Giengen	8 15,5
5. SG Schwäb. Gmünd 212.	25,0	11. SG Schwäb. Gmünd 3	2 11,0
6. SC Grunbach	12 24,0	12. SK Sontheim 2	2 9,5

Den qualifizierten Mannschaften wünsche ich viel Glück auf der Verbandsebene. Klaus Schumacher

4er - Mannschaftspokal 1996/97

Ergebnisse der 2. Runde vom 7.12. 1996

SG Bettringen	- SV Crailsheim 2	0,5:3,5
SK Heidenheim 2	- SV Oberkochen 2	1,5:2,5
SK Sontheim 2	- SV Giengen	2,5:1,5
SC Grunbach	- SC Leinzell	2,5:1,5
SF Spraitbach	- SK Sontheim 1	0,5:3,5
SG Schwäb. Gmünd 1	- SV Crailsheim 1	3:1
SV Oberkochen 1	- SG Schw. Gmünd 2	
SV Aalen	- SK Heidenheim 1	2:2

(Berliner Wertung 3,5:6,5 für SK Heidenheim 1)

Paarungen der 3. Runde vom 25.1.1997

SV Crailsheim 2	- SK Heidenheim 1
SV Oberkochen 2	- SG Schwäb. Gmünd 1
SK Sontheim 1	- SC Grunbach
SG Schwäb. Grntind 2	- SK Sontheim 2

Klaus Schumacher

Bezirksjugend**Einladung zur****Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft**

Startberechtigt sind alle Vereine des Bezirks mit beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften).

Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.77). Die Bretter 1 und 2 müssen aus dem Kreis der 3 DWZ-stärksten Spieler gemeldet werden. Zusätzlich können max. 10 Ersatzspieler gemeldet werden. Der Mannschaftsmeldebogen ist bis spätestens 15. März 1997 an folgende Adresse zu senden:

Dieter Hahn, Reclibergstr, 45, 73540 Heubach, Tel.: 07173 / 5409.

Die Mannschaften sind namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung mit Geburtsdatum und Spielerpaßnummer, oder Nummer der vorläufigen Spielgenehmigung zu melden. Spieler ohne Spielerpaß oder vorläufige Spielgenehmigung sind nicht spielberechtigt.

Die Spieltermine stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest und richten sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.

Bernhard Rabus

**Protokoll der Bezirksjugendversammlung Ostalb
1997 am 18.1.97 in Köniusbronn-Ochsenberg.**

Anwesend: 30 Jugendliche, H.Ziegler (Bezirksspielleiter), M.Baur (Kreisjugendleiter Gmünd), S.Köberle (Kreisjugendleiter Heidenheim), Y.Keskin (Bezirksjugendsprecher), D.Halm, B.Rabus (Bezirksjugendleiter).

TOP 1: Begrüßung durch den Bezirksjugendleiter Berthold Rabus.

TOP 2: Kurzer Rückblick über das vergangene Jahr.

TOP 3: Entlastungen:

H.Ziegler übernimmt die Entlastung des Bezirksjugendleiters B.Rabus, die einstimmig erfolgt. H.Ziegler dankt im Namen des Bezirksvorstandes für die gute Arbeit.

TOP 4: Neuwahlen:

B.Rabus stellt sich aus beruflichen Gründen (Studium) nicht mehr zur Wahl. Auf Vorschlag des scheidenden Bezirksjugendleiters kandidiert D.Hahn für dieses Amt. Die Bezirksjugendversammlung wählt D. Hahn bei einer Enthaltung zum neuen Bezirksjugendleiter. Der Bezirksjugendsprecher Y.Keskin wird bei zwei Enthaltungen und drei Gegenstimmen in seinem Amt bestätigt.

TOP 5: Die Bezirksjugendversammlung spricht sich über den Modus des Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft (bisheriges Modell: 8er Mannschaften mit einem Mädchen und einem U15-Jugendlichen vs. Regelung auf Landesebene mit 6er Mannschaften ohne solche Bedingungen) aus und beschließt mit 16 zu 11 Stimmen die Angleichung an die Landesregelung, die auch die Bestimmung beinhaltet, daß die beiden ersten Bretter aus dem Kreis der drei DWZ-stärksten Spieler gemeldet werden müssen.

Über den Termin der Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft wird ein Meinungsbild eingeholt, das keine klare Tendenz erkennen läßt.

TOP 6: Sonstiges:

Auf die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft am 15.3.97 in Alfdorf wird hingewiesen. Dert neue Bezirksjugendleiter D.Hahn schließt die Sitzung.

gez.; M.Baur (Protokollführer)

D.Hahn (Bezirksjugendleiter).

Bericht: Bezirksjugend-Einzelmeisterschaften

Insgesamt 71 Kinder und Jugendliche beteiligten sich bei den diesjährigen Bezirksjugendeinzelmeisterschaften in Königsbronn-Ochsenbert, um sich einen der zwei (bei Ull und U13 drei) Qualifikationsplätze zu sichern. Mit Ausnahme der U20 weiblich wurden 5 Runden CH-System gespielt. Besonders erfreulich war die mit 10 Spielerinnen sehr, große Teilnehmerzahl bei der U15 weiblich.

Ergebnisse:

U20 (10 TN):	1. A.Ziegler	Spraitbach	3,5 Pkt
	2. J.Krotschak	Spraitbach	3,5
	3. P.Tannhäuser	Sgem Gmünd	3
	4. A.Wanzek	SF Heubach	3
	5. C.Bretschneider	Crailsheim	3

U20w (3 TN)	1. J.Riihmann	SV Aalen	2
	2. M.Kircher	Giengen	1
	3. C.Röscheisen	SK Heidenheim	
	4. G.Fähnle	Heubach	3
	5. C.Heide	Spraitbach	3

U17 (10 TN)	1. T.Kaufmann	SK Heidenheim	4,5
	2. T.Krätschmer	Spraitbach	4
	3. M.Keskin	Heubach	3,5

U15 (13 TN)	1. K.Alpdogan	Giengen	4,5
	2. J.Haug	Alfdorf	4
	3. F.Timeus	Tannhausen	3,5
	4. Heß	SV Aalen	3,5

U15w (10 TN)	1. C.Butkovic	Alfdorf	3,5
	2. S.Führer	Alfdorf	3,5
	3. S.Szurlios	SK Heidenheim	3,5
	4. P.Schweizer	SK Heidenheim	3
	5. M.Sliwa	Alfdorf	3

U13 (12 TN)	1. J.Kitzberger	DJK Ellwangen	4
	2. E.Gavartin	Crailsheim	4
	3. Miaskula	Giengen	3,5
	4. M.Kania	Sgem Gmünd	3,5

Uli (13 TN)	1. A.Handan	SV Oberkochen	4,5
	2. M.Traa	Alfdorf	4
	3. S.Homecker	SK Heidenheim	4
	4. M.Streicher	Giengen	3,5

Berthold

Heidenheim

Kreisklasse 41 Runde 22. 12. 96

SK Sontheim 4	- Heuchlingen	3,5 : 4,5
SV Giengen 2	- SC Schnaitheim	2,5 5,5
SC Sontheim 3	- SK Heidenheim 4	6,5 1,5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. SC Schnaitheim	8:0	21,5	5. SK Heidenheim 4	2:6	14,0
2. SC Sontheim 3	4:2	15,5	6. RSV Heuchlingen	2:4	9,5
3. SF Königsbronn 2	4:2	12,5	7. SC Sontheim 4	0:8	11,0
4.5V Giengen 2	4:2	12,0			Friedrich Dreher

• Kreiseinzel-Blitzmeisterschaft

am 18. Januar 97 in Sontheim/Brenz

14 Schachspieler kämpften in einem hochkarätig besetzten Turnier um den Titel des Kreismeisters 1997.

Andreas Weiß vom SC Heidenheim gewann alle Partien und holte mit 13 Punkten überzeugend den Titel, den er auch schon 1996 gewann.

Weitere Plazierungen:

2. Deffner, M.	Königsbronn	10,5
3. Ullmann, J.	Sontheim/Br.	9,0
4. Hartmann, Th.	Sontheim/br.	8,5
5. Reiss, L	Giengen	8,5
6. Mayer, R.	Sontheim/br.	8,0

vor weiteren 8 Spielern.

Nachdem A.Weiß für die Bezirkseinzel-Meisterschaft vorberechtigt ist, hat sich der 6. Platz noch qualifiziert.

Schwäbisch Gmünd

Kreisklasse 5. Runde 12. 01. 97

Welzheim 2	Grunbach 2	2 : 6
Königstern	- Hussenhofen	5 : 3
Alfdorf	- Grunbach 3	3,5 : 4,5
Plüderhausen	- Bettringen	4 : 4
SGEM Gmünd 4	- Heubach 2	4 : 4

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Königstern	10:0	28,0	6. Sgern Gmünd 4	3:7	19,5
2. Grunbach 2-	10:0	27,0	7..Alfdorf	3:7	18,0
3. Hussenhofen	6:4	21,5	8. Welzheim 2	3:7	17,3
4. Plüderhausen	5:5	19,5	9. Grunbach 3	3:7	17,0
5. Bettringen	5:5	17,5	10. Heubach 2	2:8	14,5

A - Klasse 5. Runde 12. 01. 97

Hussenhofen 2	- SGEM ömünd 5	3 : 5
Schorndorf 2	- Waldstetten 2	6 : 2
Königstern 2	- Post Gmünd	2,5 : 5,5
Grunbach 4	Spraitbach 2	2 : 6

A Klasse nach 5 Runden:

1. Schorndorf 2	10:0	30,5	5. Hussenhofen 2	3:7	15,5
SGEM Gmünd 5	8:2	24,5	6. Post Gmünd	2:8	17,0
3. Waldstetten 2	7:3	19,5	7. Grunbach 4	2:8	14,0
4. Spraitbach 2	6:4	25,0	Königstern 2	2:8	14,0

Die 6. Runde der A-Klasse wird am Sonntag, den 16.2.1997 gespielt.

B - Klasse 5. Runde 19. 01. 97

Post Gmünd 2	Leinzell 2	1,5 : 6,5
Bettringen 2	- SM Schorndorf	2,5 : 5,5
Alfdorf 2	Spraitbach 3	5,5 : 2,5
SGEM Gmünd 6	- Welzheim 3	4 : 4

B - Klasse nach 5 Runden:

1. SM Schorndorf	10:0	29,5	5. Bettringen 2	3:7	18,0
2. Leinzell 2	8:2	27,0	6. Alfdorf 2	3:7	15,5
SGEM Gmünd 6	7:3	24,5	7. Welzheim 3	3:7	13,5
4. Post Gmünd 2	4:6	17,0	8. Spraitbach 3	2:8	15,0

C - Klasse 4. Runde 22., 12. 96

Heubach 3	Sgem Gmünd 7	4 : 2
Schorndorf 3	- Königstern 3	3,5 : 2,5
Leinzell 5	- Bettringen 3	2,5 : 3,5
Waldstetten 3	- Alfdorf 3	0 : 6

C - Klasse nach 4 Runden:

1. Heubach 3	8:0	17,5	5. Schorndorf 3	3:5	11,0
2. Alfdorf 3	7:1	17,0	6. Waldstetten 3	3:5	8,0
3. Bettringen 3	5:3	12,5	7. Königstern 3	1:7	9,0
4. Gmünd 7	4:4	12,5	8..Leinzell 3	1:7	8,5

D-Klasse 7. Runde 19. 01. 97

Alfdorf 5	- Königstern 4	15:2,5
Schorndorf 4	- Gmünd 8	4 : 2
Alfdorf 4	spielfrei	

Aktueller Stand nach vorhandenen Ergebnissen:

1. Schorndorf 4	10:2	22,5	3. Gmünd 8	4:6	14,0
2. Alfdorf 4	7:3	19,5	4. Alfdorf 5	4:8	15,0
			5. Königstern 4	3:9	13,0

Unterland

Neue Anschrift des Bezirksspielleiters:

Dr. Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, Tel: 07141 / 660112

08.03.

Möglingen

5. Möglinger Schnellturnier

Näheres unter "Terminvorschau."

15.03.

Erdmannhausen

3. Erdmannhäuser Jugendopen 1997

Näheres unter "Terminvorschau."

11. 5. Einladung. zum

1. Erdmannhäuser SCHACHBALL-Turnier für Mannschaften

Ort: Halle auf der Schray in Erdmannhausen

Datum: 11. Mai 1997

Beginn: 9 Uhr (voraussichtliches Ende 18 Uhr)

Zielgruppe: Schachmannschaften mit je 6 Personen, die Spaß am Fußball haben.

Spielmodus: Eine Mannschaft besteht aus 6 Personen, die alle sowohl Schach als auch Fußball spielen. Vormittags findet das Mannschafts-Blitzturnier statt. Nach der Mittagspause steigt das Fußballturnier (pro Spiel 10 Minuten) in 2 Spielgruppen. Für die Auswertung und Ermittlung des Gesamtsiegers werden die Ergebnisse des Schach- und Fußballturniers mit gleicher Priorität herangezogen. Sieger ist die Mannschaft, die am besten Schach und Fußball spielt.

also, alle Spieler, die Spaß am Kicken haben, meldet Euch schnell. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist auf 12 begrenzt.

Sonstiges: Fußball wird im Freien gespielt! Beim Fußball gilt: 5 Feldspieler + 1 Torwart.

Meldeschluss: 27. April 1997

Startgebühr: 60 DM pro Mannschaft

Preise: reichlich

Veranstalter: Schachclub Erdmannhausen,

Spielleitung Schach: Thomas Lehnert

Spielleitung Fußball: Harry Fox.

Anmeldung: Matthias Lehnert, Tel: 07146 / 4879

(e-mail: M.Lehnert@stgl.sel.alcatel.de)

(zuletzt: Ihr geht nicht zu einem gewöhnlichen Schach-, sondern zum 1. Schachballturnier, vergeßt also Eure Fußball-Klamotten nicht.

. Lehnen

Landesliga, 5. Runde 12. 01. 97

Asperg - Bietigheim 2 : 6

1. Hamm	- Reinhard	1/2	5. Wahl, T.	- Stadt	1/2
2. Glaser	- Grimmer	0:1	6. Kiederle, B.	- Notike, D.	0:1
3. Gredel	- Nisder	0:1	7. Fichte!	- Lutz.	1/2
4. Weiler	- Mößner	1/2	8. Dunai	- Nofike, H.	0:1

Bocking - NSU/Amorbach 6 : 2

1. Gerth	- Vukovic	0:1	5. Mayer	- Spanner	1/2
2. Scharping	- Mädler	1:0	6. Beil	- Schott	1:0
3. Lang	- Bresch	1:0	7. Weyhing	- Vulje	0:1
4. Vielhauer	- Krämer	1/2	8. Rau, H.	Teuber	1:0

Bad Wimpfen - Ludwigsburg • 4 : 4

1. Wolf	-Rutsch	0:1	5. Probst	- Jacobi	1:0
2. Jurkic	-Frühling	0:1	6. Baumann	- Passaro	0:1
3. Lang	' - Bresch	1:0	7. Weyhing	- Vulle	0:1
4. Podrimja	- Lasslop	1:0	8. Frey	- Spelsberg-Kohrs	1:0

Freiberg - Kornwestheim 2 4 : 4

I. Gheng, I.	- Nieden	1/2	5. Gheng, S.	- Philipp	1:0
2. Hüttig	- Ortmann	0:1	6. Hägele	- Fresch	1/2
3. Raff	- Kumer	1:0	7. Widmaier	- Fillips	1:0
4. Förster	- Fesser	0:1	8. Steinhart	- Judt	0:1

HN Biberach - Heilbronn 1 : 7

1. Holzinger	- Wollrab	1/2	5. Rüdiger	- Funk, A.	0:1
2. Rook	- Menschner	0:1	6. Siegmann	- Grund	'0:1

3. Adam	Wolbert	0:1	7. Grunow	- Sezgin	0:1
4. Warsitz	- Appel	1/2	8. Offergeld	- Bäuerle	0:1

Landesliga Unterland nach 5 Runden:

1. SV Heilbronn 1	8:2	25,0	6. Ludwigsburg 1	5:5	20,0
2. HM-Bückingen	8:2	23,0	7. Asperg 1	5:5	17,5
3. Bad Wimpfen 1	7:3	22,5	8. Kornwestheim 2	4:6	18,0
4. Bietigheim 1	6:4	22,0	9. Nsu Amorbach	1:9	17,0
5. Freiberg	5:5	22,0	10. 1-D1-Biberach 1	1:9	13,0

Dr. Stefan Hamm

Unterlandpokal 1997

Ergebnisse der 1. Runde:

Münchingen 1	- Möglingen 2	3:1	Böckingen	Waldenburg	3:
Möglingen 1	- Taifun 2	2,5:1,5	Öhringen 2	- Künzelsau 1	1,5:2,5
Meimsheim/Güglingen	- Freiberg 2	1:3	Forchtenberg	- Öhringen 1	0:4
Neuenstadt 2	- Vaihingen/Enz	3:1	Amorbach 2	- Besigheim	0:4
Markgröningen	- Münchingen 2	3,5:1,5	Tarum 1	- Freiberg 1	2:2
Künzelsau 2	- Gerabronn 1	1:3	Gerabronn 2	- Schwabach 1	0,5:3,5
Ingersheim 1	- Neuenstadt 1	2,5:1,5	Asperg	- Amorbach	10,5:3,5
Freiberg 3	- Ingersheim 2	3:1			

Mannschaftspokal 1996/97

Ergebnisse des Viertelfinales:

Freiberg - Besigheim	2,5:1,5		
1. Gheng,J. - Wandel	1:0	3. Ostojic - Haiber	1/2
2. Hüttig - Eisenmann	0:1	4. Raff - Haußmann	1:0
Öhringeri - Waldenburg	2,5:1,5		
1. Scholz - Rebmann,D.	0:1	3. Dietrich,C. - Thost	1:0
2. Schmidt,J. - Bauer	1:0	4. Rode - Strecker	1/2
Asperg - Tamm	2,5:1,5		
1. Hamm - Gerhardt	1/2	3. Wahl,T. - Eimen	1/2
2. Gredel - Flämig	1:0	4. Kiederle,B. - Düren,J.	1/2
Neuenstadt - Kornwestheim	1:3		
1. Kapusta - Faißt	0:1	3. Spahn - Bantel	1/2
2. Christ - Teller	0:1	4. Müller,G. - Winkler,A.	1/2

Für das Halbfinale wurden folgende Paarungen ausgelost:
(Termin: Sa. 15.02.97, 14:30 Uhr)

Freiberg - Asperg; Kornwestheim - Öhringen

Stefan Hamm

Heilbronn - Hohenlohe**Bezirksliga Nord, 5. Runde**

Willsbach 2	- Lauffen 1	4:4
Künzelsau 1	- Schwäb. Hall 2	5:3
Bad Friedrichshall 1	- Öhringen 1	3,5:4,5
Bad Rappenau 1	- Forchtenberg 1	4,5:3,5
Neuenstadt I	- Willsbach I	3:5

Bezirksliga Nord nach 5 Runden:

1. Willsbach 1	8:2	24,0	6. Forchtenberg I	5:5	21,0
2. Bad Friedrichshall 1	7:3	24,0	7. Schwäbisch Hall 2	4:6	18,5
3. Künzelsau 1	7:3	22,5	8. Bad Rappenau 1	4:6	17,0
4. Öhringen 1	6:4	20,0	9. Willsbach 2	2:8	16,0
5. Lauffen I	5:5	23,0	10. Neuenstadt 1	2:8	14,0

Kreisklasse A 5. Runde

Künzelsau 2	- Fichtenbg/Gaildorf 1	2:6
-------------	------------------------	-----

Kreisklasse B 5. Runde

Sontheim 2	- Meimsheim/Güglingen 1	5:3
------------	-------------------------	-----

Alle übrigen Spiele der Kreisklassen sind ausgefallen.

13-Klasse 6. Runde

Lauffen 3	- Forchtenberg 2	5:3
Neuenstadt 2	- Sontheim 3	6:2
HN Biberach 3	- Gaildorf/Fichtenberg 2	2:6
Bad Friedrichshall 3	- Schwäb. Hall 5	3,5:4,5
Bad Rappenau 2	- Bad VVimpfen 4	7,5:0,5

13-Klasse nach 6 Runden:

1. Lauffen 3	12:0	34,0	6. Bad Friedrichshall 3	5:7	22,5
2. Schwäbisch Hall 5	11:1	33,5	7. Neuenstadt 2	4:8	22,0
3. Bad Rappenau 2	10:2	31,0	8. HN Biberach 3	3:9	15,0
4. Gaildorf/Fichtenbg 2	7:5	25,0	9. Bad Wimpfen 4	2:10	15,0
5. Forchtenberg 2	5:7	25,5	10. Sontheim 3	1:11	15,5

C-Klasse 5. Runde

Bad Friedrichshall 4	göckingen 3	t5:6,5
Leingarten 2	- Schwaigen 2	
Bad Rappenau 3	Grün-Weiß Heilbronn 1	2:6
Eberstadt 2	- Krautheim 1	5:3
Gaildorf/Fichtenbg 3	- Ktinzelsau 3	5:3

C - Klasse nach 5 Runden:

1. Grün-WeißHeilbr, 1	10:0	28,5	6. Bad Rappenau 3	3:7	17,0
2. Böcicingen 3	8:2	26,0	7. Gaddorf/Fichtenbg 3	3:7	15,0
3. Eberstadt 2	8:2	24,0	8. Schwaigern	2:8	15,0
4. Leingarten 2	6:4	24,0	9. Künzelsau 3	2:8	14,0
5. Krautheim 1	6:4	23,0	10. Bad Friedrichshall 4	2:8	13,5

D-Klasse 3. Runde

VfR Heilbronn 3	TSV Gerabronn 2	
Eberstadt 3	- VfR Heilbronn 2	L5:6,5
Untergruppenbach 2	- Leingarten 3	5:3
Künzelsau 4	- HN Biberach 4	3:5

D-Klasse nach 3 Runden:

1. VfR Heilbronn 2	6:0	20,0	5. Untergruppenbach 2	2:4	7,5
2. Gerabronn 2	6:0	18,5	6. Eberstadt 3	1:5	8,5
3. HN-Biberach 4	6:0	17,5	Künzelsau 4	1:5	8,5
4. Leingarten 3	2:4	11,0	8. WR Heilbronn 3	0:6	4,5

w.b.

Jürgen Menschner gewann Schnellturnier.

In einem offenen 15-Minuten-Schnellturnier beim HSChV siegte Jürgen Menschner (HSChV) mit 3,5 Punkten aus 5 Runden vor R.Wollrab (HSChV) mit 3 (Wtg 7) und R.Stürmer (HSChV) mit 3 (6,5) Punkten.

Christian Wolbert gewann Monatsblitzturnkr**Markus Stempfle wurde Jahressieger..**

Im 12- Monatsblitzturnier beim HSChV siegte Christian Wolbert (HSChV) mit 12 Punkten aus 14 Partien. Zweiter wurde, R.Wollrab (HSChV) mit 11 (Wtg.63) vor M.Stempfle (Neuenstadt) mit 11 (Wtg 55) Punkten.e

Die Jahreswertung gewann Markus Stempfle mit 74, vor Chr.Wolbert mit 64 und R.Wollrab mit 41 Punkten w.b.

Ludwigsburg**Bezirksliga Süd 5. Runde**

Vaihingen/Enz - Besigheim 2	5:3		
1. Kuhnle - Schuch	1:0	5. Weis,J. -Dr.Schrempf,E.	1/2
2. Klein,E. -	1/2	6. Eidler,S. - Georg,St.	0:1
3. Eggert,U. - Dr.Schrempf,M.	+:+	7. Jereb,M. - Poy,A.	1:0
4. Pungartnik -Schobel	1:0	8. Penzkofer,R. - Peyerl,Mi	1:0

Oberstenfeld 1 - Möglingen 1

0,5:6,5

1. Schneider - Hillermann	0:1	5. Strauß,M. - Ziegler,F.	0:1
2. Kurtzhals - Koss,D.	1/2	6. Schulz,V. - Löhr,Th.	0:1
3. Haak,K. - Klaus,D.	0:1	7. Greinert,T. - Kessler,D.	0:1
4. Grob,W. - Puchas,R.	0:0	8. Suren - Raletic	0:1

Marbach 3 - Sachsenheim 1

4,5:3,5

1. Möller,B. - Husser,R.	1/2	5. Taxis, Chr. - Grimm,B.	1:0
2. Fingerhut,Chr. - Unger,F.	1/2	6. Käss,P. - Dreeßen	:0
3. Dr.Götze - flusser,O.	1/2	7. Bofinger,J. - Ostrowski,J.	+:+
4. Fingerhut,A - Wondratsch,B..	0:1	8. Stangl,J. - Schneider,T.	1:0

Ingersheim 1 - Erdmannhausen 1

2:6

1. Turski,T. - Tuncer,U.	0:1	5. Rautenberg,U. - Räuchle,D.	0:1
2. Schwager,S. - Lehnert,M.	0:1	6. Lang,St. - Weiß,M.	0:1
3. Straile,R. - Klaric,Z.	1/2	7. Jehle,E. - Volkmer,H.,	1/2
4. Kranz,A. - Stradinger,M.	0:1	8. Wagner,M. - Karrips,M.	1:0

Biengtleim 2 - Ludwigsburg 4

5:3

1. Delfs - Foppa	1/2	5. Kuhn,G. - Wagner,B.	1/2
2. Dr.Schulz - Sonntag,H.	1:0	6. Hinner - Lillich	1/2
3. Abel,M. - Bagg,E.	1:0	7. Bratter,W. - Schmoll,E.	1/2
4. Voiatzis - Kalty,R.	1/2	8. Breier,G. - Hermann,M.	1/2

Bezirksliga Süd nach 5 Runden:

1. Erdmannhausen 1	10:0	25,5	6. Besigheim 2,	5:5	20,0
2. Möglingen 1	6:4	23,0	7. Vaihingen/Enz I	5:5	19,0
3. Marbach 3	6:4	21,0	8. Ludwigsburg 4	3:7	17,5
4. Bietigheim 2	6:4	20,5	9. Oberstenfeld 1	2:8	15,5
5. Sachsenheim 1	5:5	23,0	10. Ingersheim 1	2:8	14,0

B,Wagner

Kreisklasse 6. Runde 26. 01 97

Kornwestheim 3	- Freiberg 2	4:4
Markgröningen 1	- Grünbühl 1	3,5:4,5
ramm 74 2	- Ludwigsburg 3	6,5:1,5
Gemmrigen 1	- Ludwigsburg 2	4:4
Kirchheim I	Münchingen 1	2,5:5,5

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Ludwigsburg 2	11:1 33:0	6. Kornwestheim 3	6:6 23:0
2. Tamm 2	10:2 33:0	7. Grünbühl 1	4:8 21:0
3. Freiberg 2	9:3 30:0	8. Münchingen 1	4:8 21:0
4. Gemmrigheim 1	7:5 26:0	9. Kirchheim 1	8:9 17:0
5. Markgröningen 1	6:6 27:0	10. Ludwigsburg 3	0:12 9:0

A-Klasse 6. Runde 26.01.97

Besigheim 4	- Steinheim 1	5:3
Asperg 2	- Vaihingen/Enz 2	
Besigheim 3	- Tamm 3	5:3
Marbach 4	- Erdmannhausen 2	3:5 4:5
Möglingen 2	- Oberstenfeld 2	

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Erdmannhausen 2	10:2 28:0	6. Marbach 4	6:6 29:5
2. Steinheim 1	8:4 28:0	7. Vaihingen 2	5:7 22:0
3. Besigheim 3	8:4 27:5	8. Asperg 2	5:7 21:5
4. Möglingen 2	8:4 26:0	9. Tamm 3	2:10 19:0
5. Besigheim 4	8:4 25:5	10. Oberstenfeld 2	0:12 13:0

B-Klasse 5. Runde 12.01.97

Freiberg 3	- Mfinchingen 2	
Bietigheim 3	- Kornwestheim 4	4:4
Ingersheim 2	- Marbach 5	
Sachsenheim 2	- Markgröningen 2	5:3
Mundelsheim	- Gemmrigheim 2	

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Sachsenheim 2	10:0 24:5	6. Freiberg 3	4:4 16:5
2. Markgröningen 2	7:3 21:5	7. Kornwestheim 4	4:6 20:0
3. Marbach 5	6:2 17:5	8. Gemmrigheim 2	3:7 17:5
4. Münchingen 2	6:4 20:5	9. Ingersheim 2	2:8 17:0
5. Bietigheim 3	5:5 22:0	10. Mundelsheim	1:9 15:0

C-Klasse Nord 5. Runde 19.01.97

Ingersheim 3	- Marbach 6	4:4
Steinheim 2	- Erdmannhausen 3	4:4
Pleidelsheim	- Besigheim 5	

C-Klasse Nord nach 5 Runden:

1. Erdmannhausen 3	9:1 28:5	4. Marbach 6	3:5 15:0
2. Ingersheim 3	7:3 27:0	5. Besigheim 5	1:5 8:0
3. Steinheim 2	6:4 20:0	6. Pleidelsheim	0:8 5:5

C-Klasse Süd 5. Runde 19.01.97

Vaihingen/Enz 3	- Erdmannhausen 4	
Kornwestheim 5	- spielfrei	
Möglingen 3	- Freiberg 4	4:4
Steinheim 3	- Tamm 4	2:6

C-Klasse Süd nach 5 Runden:

1. Freiberg 4	7:1 20:0	5. Vaihingen/Enz 3	4:4 20:0
2. Erdmannhausen 4	6:2 21:5	6. Kornwestheim 5	3:5 12:0
3. Tamm 4	5:3 20:0	7. spielfrei	0:0 0:0
4. Möglingen 3	5:5 16:5	8. Steinheim 3	0:10 10:0

D-Klasse 5. Runde 19.01.97

Ingersheim 4	- Kirchheim 2	
Tamm 5	- Marbach 7	1:3
Steinheim 4	- Ludwigsburg 5	1:3
Mundelsheim 2	- Freiberg 5	

D-Klasse aktuell:

1. Ludwigsburg 5	8:2 14:5	Marbach 7	4:4 8:0
2. Tamm 5	6:4 12:0	7. Mundelsheim 2	3:8 6:0
3. Münchingen 3	5:3 7:5	8. Ingersheim 4	2:6 6:0
4. Kirchheim 2	4:2 7:0	9. Steinheim 4	0:8 5:0
5. Freiberg 5	4:4 8:0		

Terminkalender 97 für den Schachkreis

9.2.	Fasching
15.2.	3. Rd. Landespokal auf Bezirksebene
16.2.	Bundesliga, Bezirksliga, C-Klasse, D-Klasse
22.2.	Viertelfinale Deutsche Pokalmannschaftsmeisterschaft
23.2.	Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, B-Klasse
2.3.	Bundesliga, Kreisklasse, A-Klasse
8.3.	Verbands Mannschaftsblitzmeisterschaft
8.3.	5. Möglinger Open
9.3.	Bezirksliga, C-Klasse, D-Klasse
14.3.	Finale Deutsche Pokal-Einzelmeisterschaft
15.3.	Finale Deutsche Pokal Mannschaftsmeisterschaft
15.3.	4. Rd. Landespokal auf Bezirksebene
15.3.	3. Erdmannhäuser Jugend Open Halle auf der Sehray
16.3.	Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, B-Klasse
23.3.	Kreisklasse, A-Klasse
23.3.	Württ. Seniorenmeisterschaft in Ellwangen
30.3.	Ostern
31.3.	17. Osterturnier in Böckingen
6.4.	Bezirksliga, D-Klasse
12.4.	Kreistag in Bietigheim-Bissingen
13.4.	Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga, Landesliga, B-Klasse
19.-20.4.	Württ. Sehenschach-Meisterschaft

27.4.	Kreisklasse, A-Klasse
1.5.	Open in Oehringen
1.5.	Maiwanderung Schachclub Erdmannhausen
4.5.	Bundesliga, Bezirksliga, D-Klasse
10.5.	Schüler Schachmeisterschaft Pleidelsheim
10.5.	Bezirkstag in Vaihingen/Enz
10.5.	1. Schachball des Schachclub Erdmannhausen
	Schach- und Fußballturnier für Mannschaften
	Pfingsten
18.5.	Verbands Blitz Einzelmeisterschaft
24.5.	spielfrei, 1. Rd. Württ.Pokal Mannschaftsmeisterschaft
25.5.	6. Kaltenstein Open
25.5.	spielfrei, 2. Rd. Württ.Pokal Mannschaftsmeisterschaft
1.6.	Verbandstag in Fellbach
14.6.	Schachkongreß im Kreis Heilbronn
22.6.	Württ. Blitz Mannschaftsmeisterschaft
28.6.	Spielfrei, 2. Rd. Württ.Pokal Mannschaftsmeisterschaft
8.7.	Württ. Meisterturnier im Bezirk Unterland
30.8.-7.9.	Württ. Meisterturnier im Bezirk Unterland
13.-15.9.	Straßenfest mit Schachtreff in Erdmannhausen
3.10.	8. Jürgen Haag Gedächtnisturnier in Erdmannhausen
13.12.	Jahresfeier SC Erdmannhausen

Alb - Schwarzwald

Einladung zum Jugend-Grand-Prix-Turnier in Ballügen - Frommem

Sonntag, 9. März 97 Beginn 10 Uhr.

An alle Jugend-Schach-Fans oder die, die es werden wollen.,

Der Schachverein Stockenhausen-Frommem lädt Euch ein zum Jugendschachtag. Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 3. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

Wer darf mitspielen? Alle, die Schach spielen können, und nach dem 31.12.78 geboren sind. **Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!**

Wo: 72336 Balingen-Frommem, Festhalle, Beethovenstr. 16.
Modus: Jahrgangsturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

Startgeld: Jahrgänge 1979 bis 1982: DM 10,-; ab Jahrgang 1983: DM 5,-
Preise: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise

Anmeldung: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen-Frommem, Telefon: 07433 / 930136

Anmeldeschluß um 9:30 Uhr im Turniersaal.

5. April Einladung zum bezirksoffenen Jugend-Osterschach-Turnier der SG02/64Ebingen

Termin: 5. April 1997, Beginn: 9:00 Uhr
Spielort: Festhalle in Albstadt-Ebingen

Spielmodus: Einzelturnier; 7 Runden Schweizer System: 25 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: Gruppe I (U20): 10 DM; Gr II (U15)u. Gr.III (U11) je 5•DM
 Der Erstplatzierte jeder Gruppe erhält einen Pokal und einen Sachpreis. Für die nächstplatzierten stehen attraktive Sachpreise zur Verfügung.

Mädchen: Ab 6 Teilnehmerinnen pro Altersgruppe spielen die Mädchen in eigenen Gruppen. Bei weniger Teilnehmerinnen spielen sie in den einzelnen Gruppen mit und werden separat gewertet..

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch an: Carsten Sinz, 72458 Albstadt, Kantstr. 48, Tel: 07431 / 3860 oder an Gerhard Ott, Christian-Landenbergerstr. 84, Tel: 07431 / 55842.

Verene mit 4 und mehr Teilnehmern bitte Spiele und Uhren mitbringen!
 Die SG 02/64 Ebingen freut sich auf Eure Teilnahme und wir sind bemüht, allen Teilnehmern und Besuchern einen schönen Schachtag zu bieten.
 Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt !
 Klaus Dieter Wendorf, 1. Vorsitzender

Landesliga. 6. Runde 12.01.97

Bisingen - Schwenningen 3,5 : 4,5

1. Sauter,P.	Schlenker,R.	0:1	5. Pfeffer,R.	Berger,H.	0:1
2. Lörch,U.	Klostermann	1/2	6. Sauter,St.	Hirt,R.	1/2
3. Siegel,J.	Schwindt,V.	1:0	7. Ott,E.	Schramm,H.D.	1/2
4. Hollstein,G.	Strobel,W.	1:0	8. Ott,F.	Ruf,Th.	0:1

Oberndorf - Schramberg 3,5 : 4,5

1. Jochimsen	Haist,Wi.	0:1	5. Stebane,O.	Würfele,A.	0:1
2. Friedrich,G.	Maier,A.	1/2	6. Hertkom	Klassen	0:1
3. Banzhaf,H.	Roth,H.	1:0	7. Lippert,R.	Bäumer,U.	1:0
4. Kurteshi	Gaus	0:1	8. Glage	Letang,A.	1:0

Rottweil - Balingen 1 3,5 4,5

1. Hummel,K. - Muschkowski	1/2	5. Ra _{gg} ,W.	- Haller,M.	0:1
2. Keller,H. - Plankenhom,A.	0:1	6. Fuß,Th.	- Müller,K,H.	1/2
3. Goldinger,P. Dr.Volz	1:0	7. Hei ler,K.	- Jauch,B.	0:1
4. Eckwert,E. - Gritsch,Clir.	1/2	8. Wölbtj.	- Windrich	1:0

Heehingen - Balingen 2 4 : 4

1. Stamer,W. - Bender	1/2	5. Lemke	- Stroh	1:0
2. Dr.Bachus - Molz,M.	1/2	6. Nitsche,A.	- Geiger	1/2
3. Musolff,W. Braun,A.	1/2	7. Schönertedt,J.	- Dr.Karan	0:1
4. Birk,D. - Knopp,A.	0:1	8. Bock,P.	- Prinz,R.	1:0

Rangendingen - DT Tuttligen 4 : 4**Landesliga nach 6 Runden:**

1. Balin _{gen} 1	12:0 31,5	Bisingen	4:8 23,5
2. Ran _{gen} 2	11:1 33,5	7. Oberndorf	4:8 22,0
3. DT Tuttligen	9:3 31,5	8. Schwenningen	4:8 20,0
4. Balin _{gen} 21	5:7 21,0	9. Schramberg	4:8 17,0
5. Rottweil	4:8 23,5	10. Heehingen	3:9 16,5

Bezirksklasse, 6. Runde 12.01.'97**Möhringen - DT Tuttligen 3** 6 : 2

1. Herrmann,V.- Kaufmann,G.	1/2	5. Müller,N.	- Till,G. •	1/2
2. Bürglen,N. - Schnell,F.	1:0	6. Dr. Ben _g sch	- Schoch	1:0
3. Langenbach - Schwalm	1:0	7. Eppel,W.	- Dufner,M.	1:0
4. Zubrod,R. - Nedic,M.	1:0	8. Kukshaus	- Lehmann,K.	0:1

Burladingen - Rottweil 2 4,5 : 3,5

1. Pfister,R. - Goldin _g er,J.	0:1	5. Zie _g ler,M.	- Lipke,W.	1/2
2. Serftleben - Winker,P.	1/2	4. Eisele,M.	- Kunkel,R.	1:0
3. Kanz,K. - Titz,W.	1/2	7. Emele,R.	- Hirsch,W.	1/2
4. Diennann,F.J. • Strässer,G.	1/2	8. Pfister,J.	- Klauke,A.	1:0

Heehingen 2- Trossingen 2 8 : 0 kl.**Balingen 3 Truchteltingen** 5 : 3

1. Canzek,Z. - Jendel	1/2	5. Scheuer,V.	- Schwarz,N.	0:1
2. Stefani,H. - Sehönegg,R.	0:1	6. Stroh,S.	- Schönegg,Sus.	1:0
3. Friemelt,Th. Schöne _g g,Th.	1/2	7. DeHörni _g	- Müller,A.	1:0
4. Dichl,A. - Baur,M.	1:0	8. Reuß,H.	- Baur,Th.	1:0

Schwenningen 2- Rangendingen 2 3,5 : 4,5

1. Hohmann,R. - Dieringer,F.	1/2	5. Nikolic,A.	- Schenk,Th.	1/2
2. Mecke,St. - Birkle,J.	1:0	6. Raible,D.	- Stiegker,S.	0:1
3. Ludin,Th. Stockburger,R.	1/2	7. Schorenfl.	- Gölz,K.	•1/2
4. Bausch,R. - Dieringer,L.	1/2	8. Brenner,F.	- Stockburger,St.	0:1

Bezirksklasse nach 6 Runden:

1. Möhringen	12:0 37,0	6. Rottweil 2	6:6 23,0
2. Burladingen	12:0 29,5	7. Rangendingen 2	3:9 21,0
3. Balingen 3	8:4 27,0	8. DT Tuttligen 3	3:9 20,5
4. buchtetfingen	7:5 24,5	9. Schwenningen/N.	3:9 20,0
5. Heehingen 2	6:6 26,0	10. Trossingen 2	0:12 11,5

Th. Schenk

Bezirksjugend**Einladung: Bezirksjugend-Einzelmeisterschaften der D.-Jugend (U13), der E.-Jugend (U11), sowie Bezirksmädchenmeisterschaften der U20w und U15w**

Liebe Schachfreunde,

Es erfolgt die Ausschreibung zu diesen bezirksoffenen Turnieren,

Wann: Sonntag, den 2. März 1997, Beginn 10:00 Uhr**Wo: 72160 Horb, Stadtteil Hohenberg, Schulzentrum**

Anfahrtsbeschreibung: in Horb auf der B 14 in Richtung Stuttgart fahren, der Weg zum Schulzentrum ist ausgeschildert, Parkplatz bei der "Rundhalle" benutzen.

Stichtage: Ull: 1.1.86 U13: 1.1.84 U20w: 1.1.77 U15w: 1.1.82**Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten,**

es gelten die FIDE-Regeln. Platzierung nach Buchholzwertung. Die Rundenzahl und die Bedenkzeit für das Mädchenturnier werden je nach Beteiligung erst vor Beginn auf die Spielerinnen abgestimmt.

Startgeld: DM 3,-; dafür erhält jeder Spieler einen Preis, der Sie_ger erhält einen Pokal, für die Württ. Meisterschaften qualifizieren sich die ersten Drei sowie das beste Ull und U13 Mädchen. Jeweils zwei Mädchen der 1120 bzw. U15 qualifizieren sich aus dem separaten Mädchenturnier.**Organisation und Anmeldung:** Herbert Müller, Schleitheimer Str. 4, 72160 Horb, Tel: 07451 /7638.

Ich wünsche mir, daß sich der erfreuliche Trend gestiegener Teilnehmerzahlen bei der BJEM der U1 und U13 auch in Horb fortsetzen läßt. Übrigens: es dürfen auch Spieler ohne Paß mitspielen.

Herbert Elstner, Bezirksjugendleiter

Einladung zum Jugend-Grand-Prix-Turnier in Balingen - Fronunern**Sonntag, 9. März 97 Beginn 10 Uhr.****An alle Jugend-Schach-Fans oder die, die es werden wollen.,**

Der Schachverein Stockenhausen-Frommern lädt Euch ein zum Jugendschachtag.

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 3. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

Wer darf mitspielen? Alle, die Schach spielen können, und nach dem 31.12.78 geboren sind. **Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!****Wo: 72336 Balingen-Frommem, Festhalle, Beethovenstr. 16.****Modus: Jahrgangsturnier**, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln**Startgeld:** Jahrgänge 1979 bis 1982: DM 10,- ; ab Jahrgang 1983: DM 5,-**Preise:** Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise**Anmeldung:** Georg Söll_en 1-lesse_lber_gstr. 23, 72336 Balingen-Frommem, Telefon: 07433 /930136**Anmeldeschluß** um 9:30 Uhr im Turniersaal.**Donau - Neckar****32. Mühringer Wanderpokal-Turnier**Das 32. Mühringer Schachwandrerpokal-Turnier des Schachclubs Möhrin_gen/Danauniversickerun_g findet am **14.09.1997 um 9.15 Uhr** in der An_gerhalle in Tuttlin_gen-Möhrin_gen statt.Ältestes privates Schnellschachturnier Deutschlands. 9 Runden Schweizer System. Preise 250 / 200 / 150 DM, sowie Damen-, Sen_ioren- und Schülerpreis. Tuttligen:Der Württ. Schachpokalsieger 1996 In_go Klaus aus Tuttlin_gen, wurde vom "Schwarzwälder Boten" unter 8 auserwählten Mitkonkurrenten aus Alen Sportarten vor_geschla_gen, zum Sportler des **Jahres 1996** gewählt zu werden. Wählen können alle Bür_ger mit offiziellem Zeitun_gstimmzettel, bis zum 3. Febr. 97.Über den sehr aktiven Schachspieler ist hier in der Provinz fast jede Woche etwas zu berichten. - Für einen Schachspieler etwas Außer_gewöhnliches.

Eduard Klaus, 1. Vorstand

A-Klasse 6. Runde

Spatehingen 7	- RottWnl 3	0 : 8
Spaichingen 4	- Gosheim 3	6,5 : 1,5
Spaichingen 6	bosheim 2	3 : 5
Schwenningen 3	- DT Tuttligen 5	4,5 : 3,5

A Klasse nach 6 Runden:

1. Gosheim 2	10:2 33,5	6. Rottweil 3	4:6 20,0
2. Spaichingen 6	8:2 28,5	7. DT Tuttligen 5	3:9 22,5
3. Spaichingen 4	8:2 21,5	8. Gosheim 3	2:8 11,5
4. Möhringen 3	6:4 22,5	9. Spaichin _g en 7	1:11 12,0
5. Schwenningen 3	6:4 20,0		

Thomas Schenk

Zollern - Alb**A-Klasse 6. Runde**

Stetten a.k.M.	Spaichingen 5	
SG 02/64 Ehingen 2	- SV 13alingen 4	6:2
Dotternhausen 2	- SV Balingen 5	3:5
Sto.-Frommern 3	- Winterlingen 2	3:5

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Stetten a.k.M.	10:2 31,0	6. Szto.-Fronunern 3	4:6 18,0
2. SG 02/64 Ehingen 2	9:1 28,5	7. Balingen 4	4:6 16,5
3. Hechin _g en 3	6:4 22,5	8. Winterlingen 2	4:8 18,0
4. Balingeh 5	6:6 23,0	9. Dotternhausen 2	0:10 15,0
5. Spaichingen 5	5:5 19,5		

Oberschwaben**22.03. Reute/Bad Schussenried****Schnellschachturnier mit Spielstärkebegrenzung**

Näheres s. unter "Terminvorschau"

Ankündigung der Bezirksversammlung 1991.Am 19. **April 1997 um 10 Uhr** findet in Aulendorf-Zollernreute (Gasthof Hirsch) die Versammlung des Bezirks Oberschwabens statt. Anträge zur Versammlung sind schriftlich beim Bezirksleiter Claus Eichenauer,

Mummelweg 18, 89079 Ulm-Göggingen bis zum 15. Februar 1997 einzureichen.

Landesliga 5. Runde 22. 12. 96

Mengen - Wangen 4 : 4

1. Härle - Gauß 1/2	5. Wernard - Fricker 1/2
2. Strathmann - Engelhardt 1:0	6. Löw,H. - Beilicke 0:1
3. Baur,F. - Wagner,H. 0:1	7. Schätz,A. - Weber,D. 0:1
4. Dinser - Fink,M. 1:0	8. Geiger,J. - Rothenhäusler 1:0

Lindau - Markdorf 2 5 : 3

1. Dirr,U. - Teske,T. 1:0	5. Schulze,H. - Wecker,K. 1:0
2. Planatscher - Arnold,Th. 1/2	6. Raiber,A. - Ebner,St. 1:0
3. Dr.Steudel - Ostreicher 1:0	7. Scherbaum - Kolas 0:1
4. Adler,W. - Schmidt,H.E. 1/2	8. Breimeir - DrEbner,H. 0:1

Friedrichshafen - Post Ulm 2 4: 4

1. Rist,M. - Borkert,R. +/-	5. Stiller - Flory 1:0
2. Barthelmann,B. - Münt,W. +/-	6. Bertele,E. - Gatzke,F. 1/2
3. Mustafi - Kranier,Chr. 0:1	7. Balzer,T. - Zur 1/2
4. Kalker,P. - Schallenmüller 0:1	8. Panic,N. - Vengring 0:1

Vöhringen - Biberach 1,5 : 6,5

1. Meyer,R. - Namyslo 0:1	5. Schleiffer - Merk,T. 0:1
2. Brunner,A. - Oettel,A. 1/2	6. Jekel - Haberbosch,H. 1/2
3. Schlecker - Götz,S. 0:1	7. Fiedler,K.J. - Becker,P. 0:1
4. Czada,M. - Dr.v.Wedel 1/2	8. Schätz,M. - Weiß,O. 0:1

Jedeshehr - Laupheim 4 : 4

1. Römer,U. - Mack,W. 1:0	5. Genduso,C. - Kohler,S. 1:0
2. Lutzenberger - Wörz,M. 1/2	6. Zieger,M. - Beck,G. 1:0
3. Welsh,M. - Roth,A. 0:1	7. Klausrier,S. - Kandel,H. 1/2
4. Kranz,A. - Eichhorn,M. +/-	8. Grüner,N. - Thevessen,Mi. 0:1

Landesliga nach 5 Runden:

1. Biberach 10:0 30,0	6. Wangen 4:6 18,0
2. Friedrichshafen 7:3 23,5	7. Post Ulm 2 4:6 17,0
3. Laupheim 7:3 22,0	8. Mengen 3:7 16,0
4. Lindau 7:3 21,0	9. Vöhringen 1:9 16,0
5. Jedesheim 6:4 21,5	10. Markdorf 2 1:9 15,0

Paul Sturm

Nord

Bezirkssklasse Nord 6. Runde 12.01. 97

Riedlingen - Biberach 2 4 : 4

1. Munding - Fischer 1:0	5. Kreutzer - Birkenmaier 1:0
2. Von Schaewen - Schindler 1:0	6. Schilling - Becker,M. +/-
3. Fauler - Sander 0:1	7. Skokanitsch - Wohlfahrt,R. 0:1
4. Kromer - Weiß 0:1	8. Lenger - Winter 1/2

Ehingen - Langenau 2 4,5 : 3,5

1. Saum - Gerstberger 1:0	5. Hirschle - Denkinger 1/2
2. Dorer - Lachmayer 0:1	6. Ostosek - Stürmer 1/2
3. Heilig - Neef 1:0	7. Scholz - Roßmanith 1/2
4. Beck - Geutner 0:1	8. Marquart - Wutzke,A. 1/2

Laupheim 2 - Laichingen 2 : 6

1. Beul - Steiger 1/2	5. Zuger - Lamparter,A. 0:1
2. Laustsen - Straub 1/2	6. Gall - Schwenkkras 0:1
3. Stückle - Jacob 0:1	7. Weckenmann - Schmid 0:1
4. Gregorius - Wolff,W. 0:1	8. Schauwecker,F. - Wolf,A. 1:0

Neu-Ulm - Post Ulm 3 5 : 3

1. Nuber - Faforque 1:0	5. Kowalski - Fleschulz 0:1
2. Marbach - Frey 1/2	6. Jaedicke - Bohnacker 1/2
3. Rudolf - Vengring 0:1	7. Gaiser,H. - George 1:0
4. Janas - Melchiore 1:0	8. Frimmel - Schatz 1:0

Bezirkssliga Nord nach 6 Runden:

1. Laichingen 2 8:2 23,5	6. Langenau 2 6:6 26,5
Neu-Ulm 8:2 23,5	7. Post Ulm 3 4:8 18,5
3. WD Ulm 2 7:3 23,5	8. Laupheim 2 1:9 14,0
4. Ehingen 7:3 22,5	9. Riedlingen 1:11 18,0
5. Biberach 2 6:4 22,0	Albert Roth

A Klasse 4. Runde 15. 12. 96

Berghülen 1 - Biberach 4	5:3
Jedesheim 3 - Steinhausen	5:3
Langenau 3 - Seissen 1	5:3
Post Ulm 4 - Biberach 3	3:5

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Berghülen 1 8:0 22,5	5. Biberach 4 3:5 14,0
2. Biberach 3 8:0 21,5	6. Langenau 3 2:6 13,0
3. Seissen 1 4:4 19,5	7. Post Ulm 4 2:6 12,5
4. Jedesheim 3 4:4 12,5	8. Steinhausen 1:7 12,5

Karl-Heinz Bayer

B-Klasse 4. Runde

Obersulmetingen 2 - Ehingen 2	
Reute - Berghülen 2	4:4
Vöhringen 3 - Riedlingen 2	5:3
WD Ulm 5 - Laupheim 3	3:5 •

B Klasse nach 4 Runden:

1. Laupheim 3 7:1 21,0	5. Vöhringen 3 4:4 16,0
2. Reute 1 6:2 19,5	6. Berghülen 2 3:5 16,5
3. Ehingen 2 5:3 17,0	7. Obersulmetingen 2 2:6 9,0
4. WD Ulm 5 4:4 17,5	8. Riedlingen 2 1:7 11,5

Josef Hecht

Süd

Kreisklasse 5. Runde 22. 12. 96

Weingarten 2 - Aulendorf	4,5 : 3,5
Lindenberg 2 - Markdorf 3	8:0 kl.
Tettngang 2 - Bad Schussenried	3,5 : 4,5
Leutkirch 2 - Lindau 2	3,5 : 4,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Bad Schussenried 9:1 27,5	5. Weingarten 2 4:6 21,5
2. Lindau 2 8:2 23,0	6. Tettngang 2 3:7 19,5
3. Lindenberg 2 6:4 23,5	7. Leutkirch 2 2:8 16,5
4. Aulendorf 6:4 21,5	8. Markdorf 3 2:8 10,0

Tilo Balzer

A - Klasse 4. Runde 15. 12.96

Wetzisreute - Saulgau	3 : 5
Weiler 2 - Immenstaad	5,5 : 2,5
Mengen 3 - Markdorf 4	1,5 : 6,5
Ravensburg 3 - Wangen 2	3 : 5

A - Klasse nach 4 Runden:

1. Wangen 2 8:0 25,0	5. Wetzisreute 2:6 11,5
2. Weiler 2 8:0 23,5	6. Mengen 3 2:6 10,0
3. Ravensburg 3 4:4 19,0	7. Markdorf 6 2:6 13,5
4. Immenstaad 4:4 15,0	8. Saulgau 2:6 10,5

Werner Alter

C-Klasse 3. Runde 15. 12. 96

Lindenberg 3 - Aulendorf 2	1,5 : 6,5
Wangen 4 - Friedrichshafen 3	3,5 : 4,5

C - Klasse nach 3 Runden:

1. Friedrichshafen 3 5:1 16,0	3. Wangen 4 2:4 11,0
Aulendorf 2 5:1 16,0	4. Lindenberg 3 0:6 5,0

R. Nuber

Bericht: Kreisjugend-Einzelmeisterschaften (KJEM) in Lindenberg

Am Samstag, den 09.11.96 fanden im Gymnasium Lindenberg die KIEM f6l den Kreis S6d des Bezirks Oberschwaben statt. Auf die Einladung des Schachclubs Lindenberg Westallgäu hatten sich 45 Jugendliche, darunter drei Mäddchen, zu dem Turnier (5 Runden CH-System, Bedenkzeit 30 min/Partie) eingefunden, um die Meister in den fünf Altersklassen zu küren. Aufgrund der Teilnehmerzahl wurden die D- und E-Jugendlichen in einer Gruppe zusammengefaßt. Nach fünf Runden hatten sich dort die Lindenberger Schachtalente Hannes und Armin Feistenauer von ihren Mitstreitern deutlich abgesetzt. Sie gewannen alle Partien, nur im direkten Vergleich mußte Armin die Überlegenheit seines Bruders noch anerkennen. Genauso deutlich ging in der C-Gruppe die Meisterschaft an Thomas Kohn aus Wangen. Souverän holte er sich 4/4 Punkte in den ersten Runden und gab sich nur in der Schlußrunde mit einem Remis gegen den Zweitplatzierten Alois Ficht] aus Lindau zufrieden.

Wesentlich härter ging es in der B-Gruppe zu. Die Gruppe war mit 18 Teilnehmern am stärksten besetzt und die Spitze sehr dicht beisammen. Nur hauchdünn getrennt von einem halben Buchholz-Punkt gewann Thomas Fricker aus Wangen mit 4,5 Punkten vor dem punktgleichen Berthold Linder aus Ravensburg, Nachdem der direkte Vergleich unentschieden ausgegangen war. Einziges Manko dieser KJEM war die geringe Teilnehmerzahl bei den A-Jugendlichen. Lediglich fünf Jugendliche aus Markdorf und Lindenberg gingen an den Start. Dabei zeigte das Markdorfer-Trio Christian D6nitz, Tobias Teske und Stefan Ebner seine spielerische Klasse und belegte in dieser Reihenfolge die ersten drei Plätze.

Ergebnisse der einzelnen Gruppen: DIE-Jugend

1. Feistenauer, Matthias Lindenberg	5,0
2. Feistenauer, Armin Lindenberg	4,0
3. Kammel, Andreas Markdorf	3,0

vor weiteren 8 TITN.

C-Jugend:

1. Kohn, Thomas	Wangen	4,5	14,0
2. Fichtl, Alois	Lindau	3,5	14,0
3. Lehmann Thomas	Lindenmberg	3,5	13,5

vor weiteren acht Teilnehmern

B-Jugend

1. Fricker, Thomas	Wangen	4,5	15,5
2. Linder Berthold	Ravensburg	4,5	15,0
3. Otto, Rico	Friedrichshafen	3,5	13,0

vor 15 weiteren Teilnehmern

A-Jugend

1. Döttitz, Christian	Markdorf	3,0	6,0
2. Teske, Tobias	Markdorf	3,0	4,0
1 Ebner, Stefan	Markdorf	2,0	2,0

vor 2 weiteren Teilnehmern

Michael Wegscheider

Berichte

Hubert Zwick stürzt die Favoriten bei der Backnanger Stadtmeisterschaft

Belebt wurde die Backnanger Stadtmeisterschaft im Schach durch die Teilnahme einiger auswärtiger Spieler. Vor Beginn wurden als mögliche Gewinner nur die Backnanger Willi Wolf und Ulrich Haag gehandelt, die aber im Verlauf der Veranstaltung mit dem Gaienhofener Hubert Zwick plötzlich einen Mitkonkurrenten bekamen.

Dieser gewann die Anfangspartien mühelos und als es dann zum Aufeinandertreffen mit dem ebenfalls ungeschlagenen Willi Wolf kam, dachte die Mehrzahl an eine Vorentscheidung zugunsten von Wolf. Doch Zwick wehrte sich verbissen und erreichte nach hartem Kampf ein gerechtes Remis. •

Ulrich Haag hatte dann nochmals die Gelegenheit, dem Gaienhofener eine Niederlage beizubringen. Doch trotz besserer Stellung spielte die Zeit gegen den Lokalmatador und Zwick dominierte erneut.

Im abschließenden Spiel gegen den Winnender Gerhard Nawratil genügte Zwick ein Remis, das er unter glücklichen Umständen auch erreichte. Nawratil war bereits mit drei Bauern im Vorteil, konnte dies aber nicht in einen Sieg umwandeln.

So erreichte Hubert Zwick als einziger sechs Punkte und konnte den Ehrenpreis der Stadt Backnang sowie den vom Schachverein ausgesetzten Geldpreis mit Urkunde in Empfang nehmen.

Willi Wolf hatte am Schluß 5,5 Punkte auf dem Konto, da er drei Unentschieden gegen Hubert Zwick, Siegfried Schlierf und Gerhard Nawratil holte.

Dank der besseren Buchholzwertung kam der überraschend stark aufspielende Gerhard Nawratil mit fünf Punkten auf den dritten Platz, dicht gefolgt von Ulrich Haag und Siegfried Schlierf mit der gleichen Punktzahl.

Ergebnisse vom

Sindelfinger Jugendschachtag am 4. 1. 97

Das wieder gut organisierte Turnier wurde in 5 Gruppen eingeteilt.

U20 (Jahrgang 77 - 81) nach 7 Runden

1. Th. Ballach	VfL Sindelfingen	(81)	6,0 / 7
2. O. Schneider	Oberstenfeld	(81)	5,5
3. G. Schneider	Oberstenfeld	(79)	5,0
4. Th. Heining	SV Böblingen	(79)	4,5
5. K. Schumann	Pfullingen	(78)	4,0
6. T. Streicher	Oberstenfeld	(78)	4» 18,5

vor weiteren 8 TN

U15 (Jahrgang 82 / 83) nach 9 Runden

1. Chr. Laustetter	Spaichingen	8,5
2. A. Häcker	Wolfbusch	8,0
3. L. Schneider	Oberstenfeld	7,5
4. A. Bauer	Ditzingen	5,0

vor weiteren 6 TN

U13 (Jahrgang 84 / 85) nach 7 Runden

1. Th. Imhof	Vaihingen/Rohr	7,0
2. S. Häcker	Wolfbusch	5,5
3. H. Reichelt	Nürtingen	5,0
4. J. Gutmann	SV Schorndorf	4,0
5. B. Stolz	Magstadt	4,0
6. F. Kaufmann	SV Schorndorf	4,0

vor weiteren 7 TN

U11 (Jahrgang 86 / 87) nach 7 Runden

1. W. Naß	Magstadt	6,0
2. A. Klöss	Pfullingen	5,0
5. 113abutzka	Magstadt	5,0
4. M. Kern	Calw	4,5

vor weiteren 4 TN

U 9 (Jahrgang 88 / 89 / 90 / 91) nach 7 Runden

1. N. Ruhnu	Bebenhausen	6,0
2. V. Myatovic	Wolfbusch	5,5
3. LWacker	Magstadt	5,0
4. O. Karg	Spaichingen	5,0

vor weiteren 8 TN

Das 4er Mannschaftsblitzturnier gewann SV Oberstenfeld (Schneider, G. / Schneider, L. / Schneider, O. / Streicher, T.) vor SV Magstadt (Theofel, J. / Naß, W. / Stolz, B. / Babutzka, J.) im Endspiel mit 3 1/2 Schwarzwälder

IM Ivo Donev siegt beim Tettninger Silvesterturnier.

Mit 66 Teilnehmern, darunter 8 aus Österreich, fand in Tettngang zum 6. mal ein Silvester-Schnellschachturnier mit 7 Runden a 30-Minuten Bedenkzeit statt. Unter der organisatorischen Leitung von Manfred Brandys, Tilo Balzer und Armin Frieling verlief das Turnier wiederum zügig (Computer-unterstützt) und in harmonischer Atmosphäre. Von Beginn an setzten sich die ELO/DWZ=stärksten Spieler mit wenigen Ausnahmen an der Tabellenspitze durch.

Mit dem souveränen Score von 7 Siegen gewann Turnierfavorit Ivo Donev (IM) - startete für Götzis, Österreich - das diesjährige Turnier, wobei ihm in der einen oder anderen Partie (z.B. gegen Ingo Klaus) ein wenig Glück auch zur Seite stand. Auch der an 2 gesetzte Mark Heidenfeld (FM, WD Ulm) setzte sich mit 6 Punkten (Niederlage nur gegen I. Donev) durch und errang den 2. Rang. In der letzten Runde siegte er übrigens gegen Patrick Stiller (Friedrichshafen), der sich mit 1847 DWZ (als 29. gesetzt) einen hervorragenden 7. Rang (5 Punkte) erkämpfte. Auch der 3. Rang fiel - für viele überraschend - an den Ravensburger Gunnar Miliz (13. der Setzliste). Er besiegte in der letzten Runde den für WD Ulm spielenden Victor Lainburg (DWZ 2250), der sich bei einem Sieg den 2. Rang mit seinem Vereinsfreund M. Heidenfeld hätte teilen können. Mit seinem Sieg belegte Gunnar Mütz (DWZ 2085) den ungeteilten 3. Rang (5,5 Punkte). An dem Turnier nahmen Spieler von der Meisterklasse (ELO 2420) bis zum Amateur (DWZ 1225) teil, darunter 17 Spieler mit DWZ > 2000 und 16 Spieler mit DWZ < 1600. Neben einem Preisgeld für die drei Erstplatzierten (DM 400 / 250 / 100) gab es bis zum 18. Rang wie jedes Jahr eine Flasche Sekt, garniert mit Feuerwerk.

»Aatsblitz in Süszen

Einen guten Start ins neue Jahr erwischte Josef Gheng (SF Freiberg). Er konnte gegen 16 starke Gegner 14,5 Punkte holen und landete so einen ungefährdeten Start-Zielsieg. Zweiter wurde Achim Leyrer (SSG Pils-Lauter) mit 12 Punkten, der wieder einmal sein Preisgeld großzügigerweise dem Schachclub zur Verfügung stellte. Erstmals im Geld landete Erich Lankes gemeinsam mit Gerd Holl (beide SSO Fils-Lauter). Beide kamen auf je 11,5 Punkte. Einen Punkt zurück belegten Simona Gheng (SF Freiberg) und Thomas Erker (SSG Fils-Lauter) gemeinsam Rang 5 vor Pedar Injac (SF Göppingen) mit 9,5 Punkten **Thomas Erker**

1. Stuttgarter Backgammon- / Schachturnier

Rangliste nach 6 Runden:

1. Lenz, Jürgen	9,0	40,5	12. Springmann, Martin	6,0	34,0
2. Schwafenberg	8,5	42	13. Sprenger, Klaus	6,0	30,0
3. Rüderer, Kai	8,5	38,5	14. Weidauer, Sigurd	5,5	31,0
4. Welker, Michael	8,0	36,5	15. Muckenfuß	5,0	39,0
5. Ott, Frank	7,5	31,0	16. Keilhack, Harald	5,0	37,0
6. Gheng, Josef	7,0	37,0	17. Fischer, Dietmar	5,0	36,0
7. Mailitis, Kai	6,5	41,0	18. Rittsteiger	4,5	
8. Bree, Gerald	6,0	43,0	19. Bendrich, Torsten	4,0	36,0
9. Blaul, Eckart	6,0	42,5	20. Horn, Holger	4,0	
10. Brodt, Uli	6,0	36,5	21. Müsste, Klaus	4,0	
11. Fischer, Thomas	6,0	36,5	22. Schäfer, Ronald	4,0	29,0

9. Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd:

Das Turnier, bei dem man Freunde trifft, wird zum Turnier der Rekorde

Zum Glück ist im Kongreßzentrum "Stadtgarten" so viel Platz. Mit insgesamt 512 Spielern in drei Turnieren erlebte das 9. Staufer-Open einen wahren Besucheransturm. Im Hauptturnier saßen 373 Spieler, beim mittlerweile dritten Seniorenturnier waren es 81 Teilnehmer, und am eintägigen Kinderturnier spielten 58 Nachwuchstalente in drei Altersgruppen mit. Neben der besten Beteiligung hatte das Staufer-Open diesmal mit dem ukrainischen Großmeister Tukmakov auch den besten Sieger: Er gewann als erster Spieler in Schwäbisch Gmünd mit acht Punkten aus den neun Runden.

Nach seinem Sieg in der siebten Runde gegen den schärfsten Verfolger, den internationalen Meister Karl-Heinz Podzielný aus Solingen, war der ukrainische Weltklassenspieler dem Feld davongezogen. Zwei schnelle

Unentschieden genügten zum alleinigen Turniersieg mit acht Punkten - soviel hat noch kein Spieler in Schwäbisch Gmünd erreicht.

Podzielny erreichte im Endklassement als Wertungsbester unter fünf Spielern mit 7,5 Punkten den zweiten Platz. Weitere sieben Spieler landeten mit sieben Punkten in den Preisrängen, unter ihnen auch der beste Spieler aus der Region, Paul Held von der SG Gmünd, auf dem 13. Platz.

Beste Mannschaft

In der Wertung für die beste Vierermannschaft eines Vereins war die SG Gmünd in der Aufstellung Paul Held, IM Josef Jurek, Walter Pohl und Lothar Roth die Nummer eins.

Besonderes Turnier

Vor der Ehrung der Spieler gab es eine Auszeichnung für den Ausrichter. Die SG Gmünd hat mit dem Staufer-Open den Wettbewerb TOP-Verein 1996 des württembergischen Schachverbandes unter dem Motto "Das besondere Turnier" gewonnen. Der Vizepräsident des Schachverbandes, Hanno Dürr, überreichte die Urkunde an SG-Vorsitzenden Wernfried Tannhäuser (siehe Foto).

Sonderpreise

Beste Dame wurde die georgische Frauengroßmeisterin Maja Lomineishvili. Sie wirbelte lange Zeit die scheinbar übermächtige Herrenkonkurrenz kräftig durcheinander und lag nach fünf Runden ohne Verlustpunkt an der Spitze. Dann unterlag sie gegen den späteren Zweiten Karl-Heinz Podzielny, und nach einer weiteren Niederlage in der Schlußrunde gegen Josef Gheng aus Freiburg fiel sie mit 6,5 Punkten auf den 15. Rang zurück. Bester Jugendlicher war der 17jährige Holger Grund aus Viemheim, der mit sieben Punkten Zehnter wurde. In der Seniorenwertung gewann Victor Lainburg aus Ulm mit sechs Punkten. Bester Schüler wurde der 15jährige Andreas Reuß aus Esslingen, der 6,5 Punkte erspielte und Platz 31 belegte. Bester Spieler aus dem Bezirk mit einer DWZ-Wertung unter 1960 war Johann Kioschies aus Aalen, gefolgt von Edmund Abele aus Waldstetten, beide erspielten 5,5 Punkte. Den Preis für die beste Schülermannschaft gewannen die Schachfreunde Spraitbach.

Endstand Kinderturnier

Ein voller Erfolg war auch das mittlerweile zum zweiten Mal ausgetragene Kinderturnier (siehe gesonderter Bericht). Die Plazierungen in den drei Altersklassen:

U13 1. Arik Braun, Backnang, 6,5 Punkte, 2. Johannes Eisenbeiser, Buchen, 6, 3. Frank Hadasch, Leutershausen, 5 (18 Teilnehmer)

U11 Manuel Lorenschat, SG M nd, 6,5, 2. Siegfried Hornecker, Heidenheim, 6,5, 3. Marcel Johnson, Berkheim, 5 (29 Teilnehmer)

U9 1. Amer Handan, Oberkochen, 6, 2. Stefan Fruebing, R dersdorf, 6, 3. Amadeus Eisenbeiser, Buchen, 6 (11 Teilnehmer)

Senioren

Einen Tag länger als das Open dauerte das parallel ausgetragene Seniorenturnier. Hier verpaßten die nominellen Favoriten den Sprung ganz nach vorn. Zwar lagen nach den *sieben* Runden fünf Spieler mit 5,5 Punkten punktgleich an der Spitze, Wertungssieger wurde aber mit Horst Nietsch

von der SG Weißensee ein krasser Außenseiter. Nietsch rangierte auf Nummer 15 der Setzliste.

Bei der Siegerehrung lobte Organisator Martin Miller den Kampfgeist der 81 Teilnehmer: "Es gab kaum Salonremisen, Sie haben mit Ideen und Einfallsreichtum gespielt", lobte er. Neben dem sportlichen Teil kamen auch Geselligkeit und Unterhaltung bei Stadtrundgang, Blitz- und Skatturnier und buntem Abend nicht zu kurz.

Staufer-Open, Kinderturnier

WS zum blanken König

Auch die Jüngsten in Schwäbisch Gmünd im Schachfieber

(re). Die Aller kleinsten konnten wahrscheinlich besser Schachspielen als Lesen. Beim Staufer-Open-Kinderturnier hat sich am 4. Januar der Nachwuchs erhitzte Schlachten geliefert.

einer kam aus Berlin angereist. Allerdings nicht extra zum Staufer-Open, denn die Eltern von Stefan Fruebing haben auf der Durchreise in Schwäbisch Gmünd Station gemacht. Die meisten der 58 Teilnehmer am Kinderturnier sind aus Alfdorf, Spraitbach, Gmünd und Heidenheim gekommen. Andere waren von Backnang oder Heilbronn angereist.

Auch wenn der Jüngste ganze sechs Jahre alt war, gespielt wurde mit fast so großem Ernst wie bei den Großen. Die Partien waren zum Teil bis auf den blanken König ausgekämpft. "Manche blitzen rum, aber die an den vorderen Brettern überlegen schon recht gut", sagt Amd Müller. Der Oberliga-Spieler der SG Gmünd betreute die Altersgruppe U13, in der die Ältesten spielten. Um die U11 kümmerte sich Richard Zorn aus Winnenden, bei den Jüngsten war der Gmünder Ole Wartlick Chef im Ring. Seine Beobachtung: Auch die Kleinsten haben ihre 20 Minuten Bedenkzeit gut ausgeschöpft. "Die Partie, in der es um den Turniersieg ging, wurde durch Zeitüberschreitung entschieden", berichtet Wartlick.

Für die reibungslose Austragung sorgte Hans Ziegler aus Spraitbach, der per Computer die Auslosungen vornahm. Gespielt wurden in allen Altersgruppen je sieben Runden. Auffällig beim Schachnachwuchs: Die Mädchen waren stark vertreten. Während beim Hauptturnier des Staufer-Open bei fast 400 Teilnehmern nur zehn Frauen spielten, war die Quote bei den Kindern deutlich besser. In der U13 etwa saßen fünf Mädchen unter den 18 Spielern und widerlegten gleich noch ein bekanntes Vorurteil: "Sie haben nicht schlechter gespielt als die Jungs", sagt Turnierleiter Amd Müller.

Während die Jungtalente ihre Spiele meistens ziemlich locker nahmen, fieberten die mitgereisten Eltern kräftig mit. Arnd Müller: "Manche Väter waren aufgeregter als die Kinder". Einige Eltern schrieben die Partien ihrer Kinder mit, um daheim noch analysieren zu können, hier und da sollen sogar Züge eingesagt worden sein.

Doch auch ohne Einflüsterungen: "Die haben gar nicht so schlecht gespielt", lobt Oberliga-Spieler Arnd Müller. Auch wenn es natürlich mit der Technik des Nachwuchses ab und zu haperte. Müller: "Wenn die mit Dame gegen König nicht mattsetzen können, da leidet man beim Zuschauen selber mit."

DWZ

Interessierte Schachfreunde können ihren persönlichen DWZ - Karteiauszug kostenlos von Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, erhalten (bei Einsetzung eines Freiumschlages 1,- DM für Vereinslisten; 3,- DM für Bezirkslisten; 10,- DM (Schein oder Briefmarken) für SVW-Diskette 3,5"HD für alpha-Vereine Jugend-Seniorenliste sowie aktuelle Auswertungen z.B. Mannschaftskämpfe, Openturniere etc. und die komplette Wertungsordnung)

Böblinger Open; Staufer Open

Böblinger Open 26.-30.12.1996

Name,Vorname	Verein	Pkt/Rdw	DWZ	Diff neu
Movsziszian, GM	Hamburg	7,5/9	2476-47	+35
Gutmann, L. GM	Wetzlar	7,5/9	2493-60	+19
Bischoff, K. GM	Solingen	7,5/9	2539-124	+15
Bagaturov, G. IM	Georgien	7,5/9	2498-10	+8
Dautov, R. GM	St.Ingbert	7,5/9	2605-7	-9
Fereed, GM	Regensburg	7/9	2447-29	+1
Kalinitschew, IM	Lasker Steglitz	6/8	2465-83	-20
Vidonyak, R. IM	Frankfurt	7/9	2357-13	-3
Schmalz, R. IM	Bad Mergenth.	7/9	2425-77	+10
Berezovsky, I.	Schmidlen/Ca.	7/9	2397-9	+4
	Tübingen	7/9	2436-102	+4
Kekelidse, M.	Karlsruhe	6/8	2402-19	+12
Stoll, F.	Sindelfingen	7/9	2228-70	+21
Dittmar, P. FM	Sindelfingen	7/9	2314-132	-6
Reinhardt, B.	Eppingen	7/9	2265-86	+1
Haag, W. FM	Marktheidenfnd	6,5/9	2294-56	+31
Dgebuadze, IM	Georgien	6,5/9	2442-11	-33
Gabriel, J.	SSf 1879	6,5/9	2124-66	+38
Schleich, M.	Schwalbach	6,5/9	2169-41	+37
Werner, B-M.	Hp Boblingen	6,5/9	2150-164	+13

Bunzmann, D.	Neukölln	6/9	2363-40	+15
Vatter, H-J. FM	Zähringen	6/8	2 2 7 1 - 14	2
+31				
Ikonnikov, V. IM	Handschuhsch.	6/9	2490-24	8
Solonar, S. IM	Frankfurt	6/9	2342-10	-15
Kunz, K.	Würzburg	6/9	2178-11	+21
Steinmacher, J.	Bad Mergenth.	6/9	2044-68	+44
Schnepp, G.	Schmidlen/Ca.	6/9	2254,72	+7
Becldng, S.	Stingbert	6/9	2142-55	+17
Schoof, M.	Wolfbusch	6/9	2301-49	-1
Trommsdorff, F.	Gerling-Konzern	6/9	2149-11	+6
Dietrich, R.	Sv Böblingen	6/9	2215-65	-4
Friedrich, N. FM	Konstanz	6/9	2284-54	-19
Tuncer, U.	Erdmannhausen	6/9	2138-47	+24
Kessler, Dr.	Berkheim	6/9	2223-69	-12
Barthel, A.	Altstadt	6/9	2199-81	-2
Born, M.	Hp Böblingen	6/9	2194-86	0
Czech, L.	Offenbach	6/9	2024-98	+39
Bree, G.	Tenni	6/9	2101-31	+21
Cieza-Vega, A.	Sindelfingen	6/9	2180-24	-21
Weisenburger, H.	Calw	6/9	2070-19	+5
Brunner, J.	Hp.13öbllingen	6/9	2085-45	+17
Bräuner, U.	Hp Böblingen	6/9	2022-63	+22
Stratinann, S.	Mengen	6/9	1942-31	+61
Schmidt, J-U.	Waldkirch	6/9	1970-35	+37
Höschele, H-U.	Ostfildern	6/9	2076 -103	-2
Schülein, W.	Leinfelden	6/9	1982-18	+4
Bauer, M.	Schnudert/Ca.	6/9	2119-57	-6
Gheng, J.	Freiberg	5,5/9	2296*36	-10
Schneider, B. FM	Eppingen	5,5/9	2207-81	+3
Schäffner, C.	Forchheim	5,5/9	2119-60	+37
Meier, A.	SSf 1879	5,5/9	2236-110	
Kottke, M.	Leinfelden	5,5/9	2163-37	+17
Seidel, M.	Schwarzenbach	5,5/9	1903-30	+60
Schiffr, M.	Mörtenbach	5,5/9	2075-55	+16
Haist, W.	Schramberg	5,5/9	2070-92	+19
Bäuerle, F.	Kirchentellins.	5,5/9	2028-24	+44
Götzfried, S.	Stuttgart	5,5/9	2125-1	
Negele, A.	Augsburg	5,5/9	2120-58	-13
Frick, C.	Tübingen	5,5/9	2221-60	-44
Lenhardt, M.	Tg Biberach	5,5/9	2101-80	+5

Schmidt, R.	Waldkirch	5,5/9	202747	+23
Willim, M.	Schwabbach	5,5/9	2024-81	+14
Kercher, P.	Willsbach	5,5/9	2041-34	+6
Breves, H-J.	Northeim	5,5/9	1937-42	+59
Braig, F.	Tübingen	5,5/9	2038-54	+13
Döttling, F. FM	Baiertal	4,5/8	2246-46	-55
Remmler, H-P.	Pforzheim	5,5/9	2119-47	-23
Szenetra, W.	Berenbostel	5,5/9	2135-80	-13
Frey, B-J.	Altbach	5,5/9	2055-39	-4
Schoenberger, P.	Celle	5,5/9	2014-56	+19
Engelhart, A.	Wangen	5,5/9	1996-49	+14
Schuster, G.	Feuerbach	5,5/9	2014-81	+3
Blurn, G.	Forchheim	5,5/9	2120-58	-34
Handke, F.	Porz	5,5/9	2013-37	+25
Gospodinow, N.	Norderstedt	5,5/9	1985-39	+34
Merk, T.	Tg Biberach	5,5/9	1974-35	+13
Oettel, A.	Tg Biberach	5,5/9	1996-45	-2
Brodbeck, S.	Willsbach	5,5/9	1984-35	-20
Duppel, M.	Ditzingen	5/9	2105-31	+24
Huebner, L.	Augsburg	5/9	2137-72	-13
Hoen, L.	Schwalbach	5/9	2081-58	+15
Fromm, C.	Bellheim	5/9	2097-65	-13
Breuning, P.	Leinfelden	5/9	1999-39	+34
Schulz, M.	Pasing	5/9	2130-68	-38
Khadempour, F.	Tübingen	5/9	2011-33	-6
Gheng, S.	Freiberg	5/9	1906-17	+16
Chandler, P.	Offenbach	5/9	2064 -105	-20
Syperek, S..	Flintbek	5/9	2064-37	-15
Saenger, T.	Karlsruhe	5/9	1972-35	+25
Zollmer, F.	Stenen a.d.F.	5/9	1956-34	+5
Ostermeier, R.	Durlach	4/8	1960-50	-5
Jerosch, G.	Freiburg	5/9	2024-1	
Jacobi, H.	Ludwigsburg	5/9	1960-31	+29
Messner, H.	Hp Böblingen	5/9	2110-84	-32
Schunk, H.	Altstadt	5/9	2013-50	-13
Ruessel, B.	Karlsruhe	5/9	2024-67	-10
Huth, A.	Mosbach	5/9	1893-21	-2
Reiser, C.	Bad Mergenth.	5/9	1931-39	+18
Gröbe, U.	Vaihingen/Rohr	5/9	1934-58	+18
Kaiser, H.	Tauberbischofsh	5/9	1990-75	-23
Wallrabenstein	Saarbrücken	5/9	1951-40	+31

Husser,R.	Gr.-Sachsenhm	5/9	1984-36+18
Klehr,W.	Feuerbach	5/9	2018-63-19
Pohl,W.	Schw. Gmünd	5/9	1946-80-10
Waibel,T.	Tall=	4/8	1929-23+15
Reiss,J.	Gierigen	4/8	1887-20+17
Mössner,B.	Bietigheim-Biss	5/9	1961-18-12
Erdmann,L.	Stuttgart	5/9	1908-1
Stute,W.	Neuhausen	5/9	1917-49+15
Schuler,M.	Pfalzgrafenvirt	5/9	1955-30-9
Panic,B.	Renningen	5/9	1927-34+29
Koch,H.	Landau	5/9	2059-39-50
Wartlick,K.	Willsbach	5/9	1947-20+25
Rudolph,Iv.	Wolfbusch	5/18	2039-31+14
Pfaff,M. Wolfbusch		5/9	1867-22+8
Röttinger,E.	Spaichingen	5/9	1887-22-3
Hammer,K.	Niefern-Öselb	5/9	1883-30-13
Eimen,M.	Tamm	5/9	1868-39-36
Staufenberger,B.	Reutlingen	4/8	1903-31-11
Knecht,M.	Schönaich	5/9	1867-22-20
Scherer,M.	Karlsruhe	5/9	1922-30+3
Herold,H.	Böckingen	4,5/9	1888-29+58
Meschke,A.	Affalterbach	4,5/9	1817-16+74
Häubler,F.	Sontheim/Brenz	4,5/9	1933-81+3
Klaric,Z.	Vaihingen/Rohr	4,5/9	1931-27+30
Handke,H.	Porz	4,5/9	2038-55-18
Guffart,S.	Leinfelden	4,5/9	3905-29+18
Hommel,R.	Tuttlingen	4,5/8	1948-46+8
Ferstl,M.	W. Dame Ulm	4,5/9	1893-46+20
Andreadakis,G.	Augsburg	4,5/9	1966-34-21
Frörster-Fromme	Freiburg	4,5/9	1951-36-11
Maier,A.	Schramberg	4,5/9	1953-97-9
Prescher,D.	Stuttgart	4,5/9	1838-4+9
Rode,T.	Oehringen	4,5/9	1784-24+44
Wegener,H.	Rheinland-Pfalz	4,5/9	2002-22-24
Ehrlich,A.	Sv 13öblingen	4,5/9	1820-36+38
Becking,F.	Stingbert	4,5/9	1847-55-8
Schiefer,K.	Mosbach	4,5/9	1877-24+18
Schmidt,J.	Oehringen	4,5/9	1852-32-19
Richter,B.	Villingen	4,5/9	1928-52-15
Herbst,H.	Goeggingen	4,5/9	t801-39+2
Aidam,G.	Schmiden/Cann.	4,5/9	1832-58+1
Schapotschnikov	SSf 1879	4,5/9	1774-4+33
Nagel,G.	Bautzen	4,5/9	1844-47+6
Sitzler,M.	Zeutern	4,5/9	1795-24+23
Drofenik,B.	Amorbach	3,5/8	1763-55+3
Klein,S.	Mainz	4,5/9	1824-24-5
Thiele,A.	Leonberg	4,5/9	1845-22+3
Kreuscher,W.	Schiffweiler	4,5/9	1912-49-19
Eschle,H.	Spaichingen	4,5/9	1923-99+17
Lasslop,U.	Ludwigsburg	4,5/9	1920-32-36
Lehnert,T.	Marliach	4,5/9	1881-21-16
Dopheide,J.	Norderstedt	4,5/9	1741-24+21
Ilöischer,R.	Oberndorf	4,5/9	1728-31+33
Schneider,G.	Schneidfelf	3,5/8	1837-27-43
Elborg,K.	Northeim	4,5/9	1780-28-9
Unger,F.	Gr.-Sachsenhm	4,5/9	1945-26-34
Richter,S.	Alzey	4,5/9	1729-26+31
Schlotterbeck,P.	Neckartenzlingen	4,5/9	1971-40-46
Znue,S.	Stuttgart	4,5/9	1814-1
Braun,K.	Neuhausen	4,5/9	1913-32-31
Schwanda,G.	Karlsruhe	4,5/9	1748-22-31
Schneider,B.	Niefern-Öselb	4,5/9	1767-57-36
Frank,T.	Donauwoerth	3,5/8	1697-27-7
Gamer,T.	Dettenheim	4,5/9	1697-4+30

Küntz,K.	Mainz	4/9	1875-19-3
Frei,P.	Pfalzgrafenvirt	4/9	1864-44-17
Schafraletz,S.	Ersingen	4/9	1936-44-55
Schwab,M.	Mosbach	4/9	1869-20+3
Zimmer,F.	Mosbach	4/9	1861-33+1
v. Zimmermann	SSf 1879	4/9	1866-23+7
Baugl,P.	Adelsheim	4/9	1749-31+87
Häberlein,G.	Botang	4/9	1834-67+1
Eck,M.	Fürth	4/9	1948-37-52
Kuntze,K.	SSf 1879	4/9	1741-52+8
Jeske,M.	Bodenteich	4/9	1756-17+65
Hanspach,A.	Tübingen	4/9	1650-30+40
Heyl,	Sindelfingen	4/7	1987-43+6
Kaiser,E.	Tauberbischofs.	4/9	1801-15+21
Bogumil-Schott,E.	Calw	4/9	1751-26-8
Motzer,Dr.	Sillenbuch	4/9	1863-14-18
Fesser,M.	Kornwestheim	4/9	1816-25-23
Klett,T.	Urach	4/9	1837-56-14
Sosic,Z.	Giengen	4/9	1844-8-21
Grosse,S.	Northeim	4/9	1774-23-17
Stebahne,O.	Oberndorf	4/9	1790-76-6
Sager,K.	Nonheim	4/9	1842-31-37
Haensler,B.O.	Karlsruhe	4/9	1595-8+75
Haist,A.	Neckartenzlinge	4/9	1695-42+9
Husser,O.	Gross-Sachsenh	4/9	1732-15-41
Rieder,J.	SSf 1879	4/9	1743-82+2
Feist,H.	Schömburg	4/9	1741-45+2
Kurteshi,F.	Oberndorf	4/9	1799-7+1
Benthardt,T.	Sontheim	4/9	1668-19+27
Berteit,P.	Bomang	4/9	1728-59-16
Bezler,R.	Steinhaldenfeld	4/9	1734-18-35
lVlaier,M.	Sontheim	2/7	1556-20-26
Weisenburger,T.	Calw	4/9	1659-27-17
Schnepel,T.	Pforzheim	4/9	1786-24-37
Höing,V.	Fa.sanenhof	4/9	1655-38-31
Kübler,M.	Schönaich	4/7	1785-17+91
Wuest,M.	Schwarzenbach	4/8	1910-47-10
Garz,U.	Tailtingen	4/8	1572-1

Huff,U.	Reutlingen	3,5/9	1826-14+1
Dietrich,C.	Oehringen	3,5/9	1762-15+10
Hanling,T.	Bad Vilbel	3,5/9	1793-11-15
Simons,J.	Homburg-Erb.	3,5/9	1844-21-26
Abel,H.-P.	Leinfelden	3,5/9	1730-39-2
Schnadt,F.	Schönaich	3,5/9	1772-30-2
Fischer,S.	Vaihingen/Rohr	3,5/9	1455-2+186
Lippert,R.	Oberndorf	3,5/9	1702-74-3
Kubiak,H.	Braunschwieg	3,5/9	1758-13+10
Lehmann,R.	Oberndorf	3,5/9	1530-8+76
Kramer,W.	Schönbuch	3,5/8	1846-30-12
Berger,H.	Schweningen	3,5/9	17414-28
Bregener,M.	Mengen	3,5/9	1571-23-18
Weber,N.	Erding	3,5/9	1593-70+22
Gälläsch,S.	Neumünster	3,5/9	1628-34+21
Gerch,H.	Sillenbuch	3,5/9	1487-42+43
Nestl,M.	Vaihingen/Rohr	3,5/9	1687-26-30
Hopf,M.	Schwäb. Hall	3,5/9	1609-6-23
Ferzog-Tabar,E.	Zuffenhausen	3,5/9	1678-31-49
Bemmer,A.	Besigheim	2,5/8	1570-16-4
Schorck,S.	Pforzheim	3,5/9	1605-17+3
Kemmer,J.	Saarbr cken	2,5/8	1466-11+44
Herrmann,L.	Bodenteich	3,5/9	1734-17-35
Fischer,A.	Willsbach	3,5/9	1640-32-21
Schmiedel,S.	Erdmannhausen	3,5/9	1374-7+79
Cleve,C.	Bad Vilbel	3,5/9	1597-10-30
Mayer,T.	Heimingen	3,5/9	1499-8+42
Becking,M.	St.Ingbert	3,5/9	1421-14+38
Brenner,M.	Deizisau	3,5/7	1916-23-37
Schreiber,W.	Stuttgart	3,5/9	1409-22+5
Klotz,R.	Markgröningen	3,5/8	1443-3-32
Meyer,J.	Steinhaldenfeld	3/9	1617-13+36
Chasdan,W.	Degerloch	3/7	1964-11-21
Peinitz,J.	Magstadt	3/8	1554-17+39
Fox,S.	Erdmannhausen	3/9	1588-22+40
kenz,J	Vaihingen/Rohr	3/8	1586-18-1
Geismar,H.	Stetten a.d.F.	3/9	1552-43-21
Schneider,L.	Oberstenfeld	3/9	1550-27-39
Junkers,J.-H.	Villingen	3/9	1293-2+103
Belzer,L.	Illingen	3/9	1555-25-8
Speicher,F.	DT Esslingen	3/9	1623-19-13
Hirschmann,W.	Sv Böhlingen	3/9	1556-16-22
Neher,G.	Bad Schussenrd	3/9	1524-55-14
Zowe,J.	Erdmannhausen	3/9	1449-20-46
Elborg,S.	Northeim	3/9	1424-1
Sommer,M.	Northeim	3/9	1519-1
Wolf,R.	Schönaich	2/8	1217-6+49
Schneider,O.	Oberstenfeld	3/9	1480-180
Sibahn,M.	Erdmannhausen	2/8	1203-150
ICnittel,M.	Schönaich	2/8	1159-9+75
Pillath,M.	Vaihingen/Rohr	3/8	1409-60-28
Uswald,M.	Mühlacker	3/7	1523-15+14
Nowikow,S.	Böckingen	2,5/8	1701-65-22
Gutfleisch,R.	Bad Vilbel	2,5/9	1567-1
Stefaniuc,A.	Giengen	2,5/9	1524-8+6
Fix,E.	Schramberg	1,5/8	1540-25-15
Gustain,E.	Deizisau	2,5/7	1754-32-14
Schmedemann,J.	Zuffenhausen	2,5/9	1550-22-11
Yigit,N.	Stuttgart-Ost	2,5/9	1348-1
Salomon,H.	Schwäb. Hall	2,5/9	1486-44-37
L.oipur,T.	Vasja Pirc	2,5/9	1565-12-64
Schneider,R.	Steinheim	2,5/8	1418-11+21
Hapke,R.	Reutlingen	2,5/16	1688-20-42
Altenähr,M.	Oberstenfeld	2,5/9	1242-10+63
Mayer,M.	Erdmannhausen	1,5/8	1192-54-37
Kroeber,M.	Villingen	2,5/9	1239-1
Kübler,B.	Schönaich	2,5/9	1201-9-46
Warthmann,R.	SSf 1879	2,5/3	2175-56-2
Greiner,T.	Metzingen	2/8	1498-8-47
Schlemmer,B.	Schönaich	2/9	1317-13-6
Lohr,B.	Deizisau	2/7	1307-12+40
Geist,H.	Neuhausen	2/9	1163-4-21
Zimmer,M.	Worms	1/8	1097-19-11
Dietsche,B.	Hp Bühl ingen	2/9	1120-14+13
Jeandree,W.	Magstadt	2/9	1232-3+29
Lengerer,I.	Tailfingen	1/8	1315-1
Fox,F.	Erdmannhausen	2/9	940-9+90
Naumann).	Tübingen	1,5/9	902-5+43
Oker,B.	Botnang	1,5/9	1287-8-78
Weber,M.	Erdmannhausen	0,5/7	1083-1
Baugut,Dr.	Forchtenberg	0/8	930-10-29
Böhmler,T.	Renningen	0,5/4	1661-28-42

Auswerter: SVW-MAP			
Staufer Open in Schw.Gmünd (2.-6.Jan.97)			
Name, Vorname	Verein	Pkt/Rd	DWZ Diff neu
Tukmakov V. GM	Ukraine	8/9	2607-7+12
Podzielni, ICH, IM	Solingen	7,5/9	2519-137+10
Milov, L. IM	Nürnberg	7,5/9	2486-13+17
Ikonnikov, V. IM	Handschuhsh	7,5/9	2493-25+3
Gheng, J.	Freiburg	7,5/9	2319-37+23
Chudinovskih, A.	Schw.Gmünd	7,5/9	2327-3+14
Dittmar, P. FM	Sindelfingen	7/9	2332-133+18
Krockenberger, M.	Schmiden/Ca.	7/9	2228-43+36

Pribyl,M.	Bamberg	7/9	2337-25+9
Grund, I1.	Viernheim	7/9	2325-58+2
Pape,J.	Donaueschgn	7/9	2236-69+38
Berezovsky,I.	Schmiden/Ca.	7/9	2384-10-13
Held,P.	Schw. Gmünd	7/9	2273-580
Heidenfeld, FM	W. Dame Ulm	6,5/9	2317-70+30
Lomineischv'WIM	Kuppenheim	6,5/9	2281-3+37
Huber, A. FM	Sindelfingen	6,5/9	2293-69 0
Jurek, J. IM	Schw. Gmünd	6,5/9	2297-20+4
Pribyl, J.	Bamberg	6,5/9	2416-35-21
Latzke, B.	Bebenhausen	6,5/9	2185-5+29
Adamski, J. IM	Letmathe	6,5/9	2338-45-19
Beutelhoff, J.	Simmersfeld	6,5/9	2228-92+18
Tauber, M.	Blaustein	6,5/9	2217-40+23
Bruch, I.	Saarbrücken	6,5/9	2313-30-13
Heinl, T.	Hp Böblingen	6,5/9	2219-64+7
Sonnberger, R.	Steinlach	6,5/9	2110-39+24
Chandler, P.	Offenbach	6,5/9	2127-106+50
Döttling, F. FM	Baiertal	6,5/9	2248-47+2
Wieder, H.	Kette	6,5/9	2052-37+33
Müller, C.	Nördlingen/Ries	6,5/9	6,5/9
2236-54-2			
Duessel, I. I. I.	Rheinfelden	6,5/9	2111-27+17
Reuß, A.	DT Esslingen	6,5/9	1987-18+40
Riedel, Dr.	Konstanz	6,5/9	2094-37+28
Schmenger, F.	Baiertal	6/9	2215-56+3
Pohl, W.	Schwäb. Gmünd	6/9	2001-81
+55			
Turner, J.	Hirschau	6/9	2126-9+27
Rupp, M.	Ebersbach	6/9	2100-25+17
Scherer, M.	Dreisamtal	6/9	2270-104-14
Seeling, K.	Aalen	6/9	2155-31-9
Metz, H. FM	Kuppenheim	6/9	2231-103-13
Barthel, A.	Altstadt	6/9	2203-82+4
Weiß, A.	Heidenheim	6/9	2174-67+7
Lindörfer, K.	Simmersfeld	6/9	2105-36+27
Tuncer, U.	Erdmannhausen	6/9	2138-48
0			
Braig, F.	Tübingen	6/9	2061-55+23
Keller, W.	Backnang	6/9	2077-57+16
Roth, L.	Schwäb. Gmünd	6/9	2055-52
+31			
Mossakowski, F.	Hannover	6/9	2230-45-35
Jostes, M.	Hannover	6/9	1972-24+34
Junger, U.	Schwäb. Gmünd	6/9	2027-58
+11			
Heinrich, A.	Weisse Dame Uhu	6/9	2084-30
+17			
Ulrich, F.-R.	Neukölln	6/9	2136-28+3
Junger, W.	Ebersbach	6/9	2059-54-3
Khadempour, F.	Tübingen	6/9	2024-34+13
Puchas, R.	Mögingen	6/9	1882-39+34
Westphal, F.	Hoechst	6/9	1954-22+26
Oparaugo, T. IM	Goeggingen	6/9	2081-26+4
Mussler, T.	Dreisamtal	6/9	1936-31+46
Beuchler, H.	Bamberg	6/9	2058-103-13
Scharping, H.-M.	Böckingen	6/9	2065-63-21
Lainburg, V.	Weisse Dame Ulm	6/9	2218-4-
66			
Sand, Dr.	Aalen	5/8	1987-84-5
Bunk, K.	Nürnberg	6/9	2087-63-15
Jerosch, G.	Freiburg	6/9	2016-2-8
Koch, H.	Untergrombach	5,5/9	
2061-8+33			
Gabriel, J.	SSf 1879	5,5/9	2141-67+17
Pfitzer, M.	Ellwangen	5,5/9	1991-34+37
Fochter, E.	Schw., bisch Grr n	5,5/9	
2201-85-10			
Welker, M.	Schmiden/Cann.	5,5/9	
2120-740			
Weiss, T.	Oberhausen	5,5/9	2073-45+15
Dewenter, U.	DT Esslingen	5,5/9	2065-36+2
Kull, F.	Hannover	5,5/9	2024-45+8
Kais, E.	Tettang	5,5/9	2053-59+17
Rogowski, U.	Steinlach	5,5/9	1987-50+14
Kupka, F.	Tschechische Re	5,5/9	
2017-7-3			
Reimche, V.	Ravensburg	5,5/9	

Blecha.M.	Tschech. Rep.	5,519	1979-1
Hatschbach.R.	DT Esslingen	5,5/9	1969-25 -7
Monteforte.K.	Konstanz	5,5/9	1937-27 +11
Meyer.J.-D.	Hochheim	5,5/9	1877-40 +26
Schlottbeck.P.	Neckartenzlgn	5,519	1958-41 -13
Tscharotschkin.A.	Grafenberg	5,519	1981-29 -35
Rist.M.	Friedehafen	5/9	2155-68 -22
Wagner.M.	Weiler	5/9	1974-47+11
Braun.S.	Coburg	5/9	1996-43 -8
Erker.T.	Fils-Lanter	5/9	2008-32 +14
Hehn.H.	DT Esslingen	5/9	2013-40-9
Hoethe.C.	Salzgitter	5/9	1841-21 +62
Kepp.E.	Göppingen	5/9	1980-25+1
Birkmann.G.	Zimdorf	5/9	1916-63+14
Unrath.H.	Grumbach	5/9	2147-35 -31
Siegle.F.	SSf 1879	5/18	1940-55 +33
Klaus.D.	Möglingen	5/19	1905-67+14
Debitsch.R.	Aalen	5/9	1943-85 -6
Kuerten.J.	Birkenfeld	5/9	1907-43 +7
Schülke.T.	Pfullingen	5/9	1943-24 0
Ullmann.J.	Sontheim/Br'	5/9	1995-32 -23
Heinrich.K.	W. Dame Ulm	5/9	1851-44+2
Hallmann.E.	Grafenberg	5/9	1861-62 +36
Geilfuss.V.	Leinzell	5/9	1901-41 +10
Hartmann.T.	Sontheim/Be	5/9	1958-47+4
Perman.T.	Finnland	5/9	1854-2 +59
Jäschke.A.	Berkheim	5/9	2096-58-27
Mehrer.M.	Ebersbach	5/9	1913-15+13
Haap.J.	Steinlach	5/9	2001-31 -13
Filz-Lauter	Filz-Lauter	5/9	1899-25 +8
Bantle.M.	Bad Schu'ried	5/9	1888-54 +12
Keckeisen.R.	Kehlen	5/9	1851-38 +36
Bader.G.	Schw. Gmünd	5/9	1897-36 +22
Wolf.R.	W. Dame Ulm	5/9	2013-82 -30
Düren.J.	Taram	5/9	1961-24-15
Wichmann.C.	Bamberg	5/9	1861-30+5
Pierro.R.	Aalen	5/9	2025-29 -38
Tscharotschkin.M.	Neckartenzlgn	5/9	2106-60 -50
Ferstl.M.	W. Dame Ulm	5/9	1887-47-6
Toprak.Y.	Schw. Gmünd	5/9	1889-48-4
Dzubasz.T.	O'schöneweide	5/8	2060-35 -21
Matz.W.	Plüderhausen	5/9	1765-24 +28
Königova.P.	Kötzing	5/9	1893-1
Jonas.U.	Neu-Ulm	5/9	1823-18 +13
Rau.H.	Böckingen	5/9	1786-16 +83
Baumann.R.	Bad Wimpfen	5/9	1858-39+11
Basovic.M.	Schw. Gmünd	5/9	1891-10-3
Fries.A.	Ebersbach	5/9	1897-19-3
Balzer.T.	Fr'hafen	5/9	1851-830
Cedikova.K.	Kötzing	5/9	1859-2 -17
Smit.J.	Oberndorf	5/9	1810-20+4
Kill.19.	Zell u.A.	5/9	1824-17-6
Meier.M.	Zuffenhausen	5/9	1851-67 -13
Schwager.K.-H.	Donauwoerth	5/9	1807-17-7
Zirlik.R.	Abtsgmünd	5/9	1799-26 -4
Mirl.H.	Tettman	5/9	1706-18 +20
Heer.B.	Ellwangen	5/8	1781-3+55
Fischer.P.	Leinzell	5/9	1846-24 -16
Handan.K.	Oberkochen	5/9	1957-7 -48
Wirth.S.	Zuffenhausen	4,5/9	1882-22 +15
Hoefer.D.	Rommelshsn	4,5/9	1894-42 +6
Schnabel.A.	Grumbach	4,5/9	1966-36 -10
Veith.W.	Eberstadt	4,5/9	1789-72+37
Lindörfer.S.	Simmersfeld	4,5/9	1822-26 +60
Ehret.R.	Wolfbusch	4,5/9	1721-36+101
Sturm.B.	Schw. Gmünd	4,5/9	1934-49-2
Held.M.	Bamberg	4,5/9	2134-71 -55
Gebhardt.U.	W.Dame Ulm	4,5/9	1973-53 -28
Keck.S.	Eislingen	4,5/9	1882-21 -8
Krieg.K.	Schw. Gmünd	4,5/9	1773-30 +18
Reutter.F.	Zell u.A.	4,5/9	1823-21 +28
Krebs.A.	Ebersbach	4,5/9	1870-46-8
Kambach.H.	Heubach	4,5/9	1803-16+18
Flaisigova.P.	Kötzing	4,5/9	1797-3 +29
Simons.J.	Hombdrg-Erb.	4,5/9	1841-22-3
Stark.R.	Aalen	4,5/9	1986-36 -37
Doeserich.J.	Offenburg	4,5/9	1960-48 -33
Brumm.R.	Leinzell	4,5/8	1766-28 +52
Schwarz.A.-R.	Kirchheimfr	4,5/9	1877-19-9
Pribylova.R.	Bamberg	4,5/9	1838-3 -48
Barg.H.	Schw. Hall	3,5/8	1759-28+7
Stappuhn.T.	Bad Schu'ried	4,5/9	1868-21 -9
Stürmer.A.	Langenau	4,5/9	1809-31 +34
Knebel.L.	Oberkochen	4,5/9	1789-23-4
Schneider.H.	W. Dame Ulm	4,5/9	1793-88 +15
Seibold.T.	Spraitbach	4,5/9	1743-26+9
Rieck.J.	Abtsgmünd	4,5/9	1795-18 +20
Ordu.A.	Waiblingen	4,5/9	1683-41 +24
Mauss.E.	Augsburg	4,5/9	1746-54+18
Herrmann.D.	Deizisau	4,5/9	1883-37 -16
Denk.I.	Leinzell	4,5/9	1845-41 -1
Reiss.J.	Giengen	4,5/9	1868-21 -19
Widmaier.A.	Freiberg	4,5/9	1768-19+3
Blessing.T.	Salach	4,5/9	1708-27 +43
Leupold.J.	Crailsheim	4,5/9	1735-19 +34
Kruck.D.	Eberstadt	4,5/9	1830-39 -35
Löw.G.	Plüderhausen	4,5/9	1662-16 +34
Dötting.G.	Willsbach	4,5/9	1817-31 -15
Schröder.S.	Donauwoerth	4,5/9	1741-17 +21
Kruck.M.	Eberstadt	4,5/9	1845-36-47
Hofmann.P.	Heubach	4,5/9	1774-44+7
Haist.W.	Schramberg	4,5/9	2006-93 -64
Locher.K.	W. Dame Ulm	4,5/9	1655-20 +28

Freitag.H.	Tettman	4,5/9	1724-30 -19
Reinhardt.K.	Rheinfelden	4,5/9	1716-17-2
Weisensel.W.	SSf 1879	4,5/9	1642-46 +23
Eulner.M.	Schweizingen	4,5/9	1773-44 -23
Kubiak.H.	Braunschweig	4,5/9	1756-14-2
Waibel.R.	Schwetzingen	3,5/8	1578-52 -13
Lenz.M.	Ellwangen	4,5/9	1705-21 -6
Bajer.R.	Neckartenzlgn	4,5/9	1587-19 +42
Kurz.M.	Schw. Gmünd	4,5/9	1831-29-57
Kowalski.H.-M.	Neu-Ulm	4,5/9	1754-51 -22
Bechmann.D.	Einberg Rüden	3,5/8	1677-30-41
Fischer.T.	Grumbach	4,5/9	1773-23 -31
Behm.A.	Grumbach	4/9	1766-21 +22
Sosic.Z.	Giengen	4/9	1822-9-22
Mengel.F.	Delmenhorst	4/9	1858-21-5
Oberndörfer.F.	Tettman	4/9	1903-85 -18
Möglings	Spraitbach	3/8	1742-28 +13
Kreuzahler.M.	Tettman	4/9	1853-45 -7
Wachter.K.-D.	Tettman	4/9	1591-11 +72
Pfaff.A.	Reichenbach	4/9	1804-15-5
Scheibe.U.	Leonberg	4/9	1792-27-4
Würschum.J.	Backnang	4/9	1815-29-22
Vöhringer.A.	Aulendorf	4/9	1746-16 +41
Münch.W.	Widder	4/9	1741-49+2
Josquin.R.	Delmenhorst	4/9	1887-20 -40
Pürckhauer.S.	Sontheim/Br.	4/9	1681-59 +21
Dünnebacke.C.	Hannover	4/9	1841-29 -36
Schröck.H.	RW Stuttgart	4/9	1687-24 +12
Grimm.J.	Fils-Lauter	3/8	1752-22 +25
Tscherven.W.	Schw. Gmünd	4/9	1715-29+8
Wagner.R.	Ellwangen	4/9	1670-8 -7
Fliecher.F.	Salach	3/8	1775-23 -22
Burggraf.T.	Villingen	3/8	1624-1
Schmidt.M.	Rommelshsn	4/9	1638-19 +99
Klingenberg.D.	Schw. Gmünd	4/9	1463-4 +150
Huber.R.	Simmersfeld	4/9	1568-11 +86
Nuber.R.	Neu-Ulm	4/9	1826-75 -42
Knollmayer.V.	Bettingen	3/8	1653-29 +15
Scholl.A.	Waiblingen	4/8	1668-20 +31
Schwerteck.F.	Bebenhausen	4/9	1548-5 +60
Chalaida.A.	W.Dame Ulm	4/9	1726-20 -18
Berkemer.R.	Neckartenzlgn	4/9	1715-38 -29
Zielke.R.	Mengen	4/9	1611-35 +7
Krotschak.J.	Spraitbach	4/9	1718-22 -29
Rist.J.	W. Dame Ulm	4/9	1705-7 -15
Richter.M.	Bettingen	3/8	1599-5-7
Schaff.A.	Steinhausen	4/9	1564-38 +44
Zajontz.Y.	Lauffen	4/9	1504-32-2
Kraehling.C.	Schwetzingen	4/9	1720-18 -35
Eitel.13.	Simmersfeld	4/9	1606-16 +13
Martin.H.-J.	Spraitbach	4/9	1543-23 -16
Neugebauer.R.	Salach	4/9	1587-14+3
Moschidis.E.	Schw. Gmünd	4/8	1757-18 -22
Vogt.A.	Heubach	4/9	1702-19 -46
Ruckwid.M.	Ebingen	4/9	1637-24 -26
Neubauer.M.	Waldstetten	4/9	1390-6+119
Steinhart.M.	Freiberg	4/9	1655-76-17
Straub.H.	Frankenthal	4/9	1784-8 -62
Gaupp.W.	Eislingen	4/9	1424-24 +23
Graf.M.	Schorndorf	4/9	1776-23 -66
Kaufmann.T.	Sontheim/Be	4/9	1550-9 +61
Patschull.M.	Schw. Gmünd	4/9	1559-24 -28
Leirner.M.	Zuffenhausen	4/9	1343-11+149
Schick.M.	Pforzheim	3,5/9	1667-18 +62
Wittmann.R.	Alltussheim	3,5/7	1879-28+3
Wörlein.R.	Ellwangen	3,5/9	1741-50 -23
Kepp.O.	Göppingen	3,5/9	1752-19 -14
Roesler.B.	Sonnenfeld	3,5/9	1680-8 -16
Ruprich.U.	Neckartenzlgn	3,5/9	1923-53 -63
Knödel.K.	Schw. Gmünd	3,5/9	1700-25-44
Schirrmeyer.H.	Eislingen	3,5/9	1785-10 -29
Joas.T.	Aalen-Unterkoch	3,5/9	
1666-22-i-4			
Steinbach.P.	Crailsheim	2,5/8	1761-15 -39
Brandys.M.	Tettman	3,5/9	1685-680
Zahn.A.	Weisse Dame Ulm	3,5/9	
1604-18 +36			
Schmidt.M.	Reichenbach	3,5/8	1789-15 -7
Reichenbacher.G.	Coburg	3,5/9	1829-59 -50
Blaich.M.-A.	Simmersfeld	3,5/9	1451-8 +104
Lindörfer.P.	Simmersfeld	3,5/9	1694-21 +34
Haug.J.	Alfdorf	3,5/9	1703-1
König.V.	Kötzing	3,5/9	1698-1
Winter.M.	Ellwangen	3,5/9	1664-1
Metzger.F.	Birkenfeld	3,5/9	1552-17 +23
Prillwitz.M.	Alfdorf	3,5/9	1301-5 +140
Frösche.T.	Berkheim	3,5/9	1667-30+9
Schwerteck.M.	Bebenhausen	3,5/9	1621-9 +29
Schmidt.A.	Braunschweig	3,5/9	1666-45-3
Janke.G.	Bad Schu'ried	3,5/9	1588-48+5
Wieser.F.	Waldstetten	3,5/9	1756-32 -54
Hennann.U.	Aalen	3,5/9	1607-27 -29
Schlipf.L.	Aalen	3,5/18	1547-14 +36
Hememann.K.-D.	Tübingen	2,5/8	1425-28 +28
Schmedemann.J.	Zuffenhausen	3,5/9	1547-23-3
Teubner.W.	Blaustein	3,5/9	1756-44 -75
Fries.J.	Abtsgmünd	3,5/9	1516-23 -23
Belzer.L.	Illingen	3,5/9	1540-26-15
Subtil.A.	Schaafehn	3,5/9	141-7 +15
Brandenburger.U.	Mannheim'	3,5/9	1504-11 +52
Noppes.S.	Deizisau	3,5/9	1515-35 +10
Linder.A.	Salach	3,5/9	1561-21 -12
Heide.C.	Spraitbach	3,5/9	1571-17 +19

Fritz.W.	Zuffenhausen	3,5/9	1361-19+113
Kitzberger.J.	Ellwangen	3,5/9	1259-13 +12
Wloka.C.	Salzgitter	2,5/8	1213-11 +76
Witke.G.	Plüderhausen	3,5/9	1406-7 +1
De Pellegrin.D.	Schw. Gmünd	3,5/9	1395-1
Held.V.	Schw. Gmünd	3,5/9	1379-1
Betz.M.	Waldstetten	3/9	1642-19 -30
Wiedmann.J.	Grafenberg	3/7	1764-16 +3
Lutz.H.	Bonfingen	3/9	1633-10-17
Tirneus.F.	Tannhausen	3/9	1595-15 -23
Bommüller.E.	W. Dame Ulm	3/9	1457-5 +33
Wohlfrom.S.	Oberkochen	3/9	1575-18 -4
Rauer.W.	Ellwangen	3/9	1439-13 +7
Geldner.W.	Crailsheim	3/9	1503-26 -6
Wesoly.H.	Rüdersdorf	3/9	1626-10 -64
Waidlich.S.	SSf 1879	3/9	1430-7 +69
Kurz.T.	Oberkochen	3/9	1481-12 +24
Pillath.M.	VaihgnRohr	3/9	1420-61 +11
Vollmer.S.	Schw. Gmünd	3/8	1555-14+1
Kohler.P.	Unterkochen	3/9	1600-15-54
Roth.P.	Schw. Gmünd	3/9	1439-4 +24
Lorenschat.M.	Hussenhofen	3/9	1453-3 -36
Zacchino.A.	Schw. Gmünd	3/9	1241-5 +99
Szyle.R.	Bleckenstedt	3/9	1584-35-53
Waibl.M.	RW Stuttgart	3/9	1155-6+112
Hallmann.N.	Grafenberg	3/9	1428-27 -32
I3estle.M.	Ronunelshsn	3/9	1393-8 +72
Rix.M.	Schw. Gmünd	3/9	1471-13 -22
Scheller.G.	Aalen	3/9	1592-19 -66
Dietz.C.	DT Essl ingen	3/8	1499-1
Böhringer.P.	Schorndorf	3/9	1481-32 -38
Bemer.R.	Deizisau	3/9	1332-18 -53
Dietz.e.B.	Zuffenhausen	3/9	1405-17 -140
Ojstosek.M.	Ehingen	3/8	1526-24 -43
Farle.E.	Zuffenhausen	3/9	1457-15 -74
Mohrlok.S.	Berkheim	3/9	1227-6+13
Khadempour.P.	Bebenhausen	2,5/9	1515-21 +2
Volk.S.	Unterkochen	2,5/9	1609-16 -43
Disselberger.A.	Vaihgn/Rohr	2,5/9	1430-77 -2
Stefaniuc.A.	Giengen	2,5/9	1438-9 -86
Dold.D.	Welzheim	1,5/8	1181-1
Masuro.P.	Ebingen	2,5/9	1496-21 -70
Maier.R.	Backnang	2,5/9	1369-16 -36
Demel.B.	Plüderhausen	2,5/9	1356-12-51
Schreiber.W.	Stuttgart	2,5/9	1404-23 -5
Zoubofis.E.	SSf 1879	1,5/8	1194-1
Kessler.J.	I.einzell	2,5/9	1441-28 -55
Ilic.V.	SSf 1879	2,5/9	1199-3+66
Jovalekic.A.	Ebingen	2,5/9	1284-4 -20
Vukalic.E.	Oberkochen	2,5/7	1462-2 +14
Marquardt.P.	Welzheim	2,5/9	1175-3 +54
Akinyemi.B.	RW Stuttgart	2,5/9	958-3 +77
Früh.G.	Grafenberg	2/9	1401-14 -47
Roth.A.	Bettingen	2/9	1038-3+42
Kania.M.	Schw. Gmünd	2/9	1060-1
Schmer.T.	Oberkochen	2/9	1246-5 -15
Greulich.T.	Fils-Lauter	2/9	1285-21 -27
Lang.A.	Rommelshsn	2/9	1147-7+21
Goi.M.	Italien	2/9	1354-1
Rupprecht.J.	Mannheim	2/9	1234-20 -63
Fuss.K.	Ebingen	1/8	1064-2 +24
Lang.M.	Rommelshsn	2/9	1020-6 +11
Eheim.M.	RW Stuttgart	2/9	1012-5 +28
Denkinger.R.	Langenau	2/5	1760-45 -32
Mascre.A.	Marbach	1,5/6	1487-13-2
Aab.M.	Waiblingen	1,5/9	1247-1
Baumann.B.	Sontheim	0,5/7	97

Hahner,A.	Hülzweiler	4/7	1851-78+5	Sommer,F.	Geislingen	3,5/7	1492-17 +61	Mayer).	Schwäb.' Gmünd	2,5/7	1323-17+42
Karnbach,H.	Heubach	4/7	1853-32-1	Bürger,H.	Leinzell	3,5/7	1670-38 +12	Lose,K.	Reichenbach	2,5/7	1610-26 -25
Marzluf,D.	SW Zell	4/7	1854-90 +10	Bomemann,A.	Haspe	3,5/7	1769-88 -8	Kiesewetter,F.	Psv Gmünd	1,5/6	1469-15-2
Fleckner,H.	Wadgassen-Diff.	4/7	1841-42+6	Durakovic,F.	Schwäb. Gmünd	3,5/7	1818-18 -27	Weber,L.	Geisli men	2,5/7	1458-4-11
Hoffmann,W.	Bad Homburg	4/7	1876-77-6	Hellenschmidt,H.	Welzheim	3,5/7	1758-17 -23	Köldler,J.	Oehringen	2,5/7	1546-18 -43
Pukropski,W.	Waiblingen	4/7	1824-21 +7	Rexroth,W.	Eppstein	3,5/7	1676-68-19	Jeschke,W.	Bad Liebenzell	2,5/7	1523-16 -40
Frank,Dr.	Schwäb. Gmünd	4/7	1884-28 -16	Podzielny,K.	Borbeck	3,5/6	1828-94 -23	Witzgall,H.	Coburg	2,5/7	1410-22 -18
	Überkochen	4/7	1779-11 -16					Vogel,G.	Marktleeburg	2,5/7	1448-26 -14
Bonnaire,R.	Frankfurt-West	4/7	1774-96-2	Luebbbers,Dr.	Schwabach	3/7	1764-75 -4	Hummel,H.	Magstadt	2,5/7	1327-11 +16
Herrmann,A.	Waiblingen	4/7	1642-59 +33	Jaeger,R.	Oberreichenbach	3/7	1555-16 +20				
Kunze,M.	Hainichen	4/7	1592-23 +43	Baradoy,E.	Tübingen	3/7	1561-23 +36	Müller,H.	Leinsteilen	2/7	1461-28 +2
Hübrier,H.	Schwäb. Gmünd	4/7	1748-23 -40	Hägele,H.	Schwäb. Gmünd	3/7	1486-25 +43	Koch,K.	Schorndorf	2/7	1293-7 +47
				Reichel,Dr.	Bad Sooden-All.	3/7	1541-55+19	Schwarze,M.	Mannheim	2/7	1403-19-17
Fries,K-H.	Uslar	3,5/7	1739-75 +32	Kuhn,e.	Welzheim	3/7	1403-11+39	Polk.M.	Uslar	1-/6	1216-15+9
Philipp,G.	Duisburg	3,5/7	1680-70 +17	Kugler,Dr.	Schwäb. Gmünd	2/6	1781-20 -51				
Richter,H.	Mühlacker	3,5/7	1750-41 -1	Finzer,L.	SPeM	3/7	1708-63 -41	Schöffler,11.	DS13	1,5/7	1307-10-5
Meister,G.	Göppingen	3,5/7	1729-65 +15	Tienes,R.	Schwäb. Gmünd	3/7	1652-32 -40	Ivoritz,G.	Hussenhofen	0,5/6	1370-11 -61
Schwarz,A.	Grunbach	3,5/6	1857-29-3	Lübke,Dr.	Schwäb. Gmünd	3/7	1520-37 -13	Wegener,W.	Bettingen	1,5/7	1439-11 -74
Kolb,W. -	Welzheim	3,5/7	1609-29+14								
Krickemeyer,H.	Tübingen	3,5/7	1696-44-6	Eckl.,I.	Heinstetten	2,5/7	1689-75 -32	Diegel,E.	SVV	1/7	1352-3 -28
Wolf,A.	Blietal	3,5/7	1822-78 -15	Wahl,K.	Schwäb. Gmünd	2,5/7	1568-16+8	Kranich,W.	Hussenhofen	1/7	1200-15-11
Reichardt,H.	Göppingen	3,5/7	1637-23 +14	Kudlacek,F.	Göppingen	2,5/7	1507-72 +24	Escher,F.	Fils-Lauter	1/1	2057-550

Bilder vom 9. Stauer Open

Fotos (Lange und Reichert).



Auszeichnung im Wettbewerb "TOP-Verein" für "Das besondere Turnier". Der Vizepräsident des Schachverbandes Württemberg, Hanno Dürr, überreicht die Erkunde an SG-Vorsitzenden Tanndhäuser.

Schachgemel Schwabisch Gmünd 1872 e.V



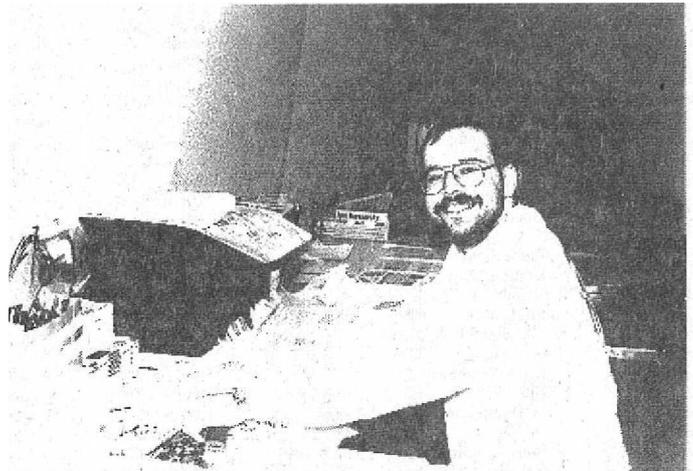
Platz eins in der Mannschaftswertung: Die SG Gmünd.1 v.l.: Lothar Roth, Paul Held, Walter Fohl, IM Josef Jurek.



9. Stauer Open, 2. Kinderturnier



3: Blick in den Turniersaal



Hinter den Kulissen: Turnierhelfer Achim Frank beim Erstellen des Rundenbulletins.



Stauer Open. 2. Kinderturnier

+ Ende des redaktionellen Teils +